

Nr. 01/2020

GIB 8



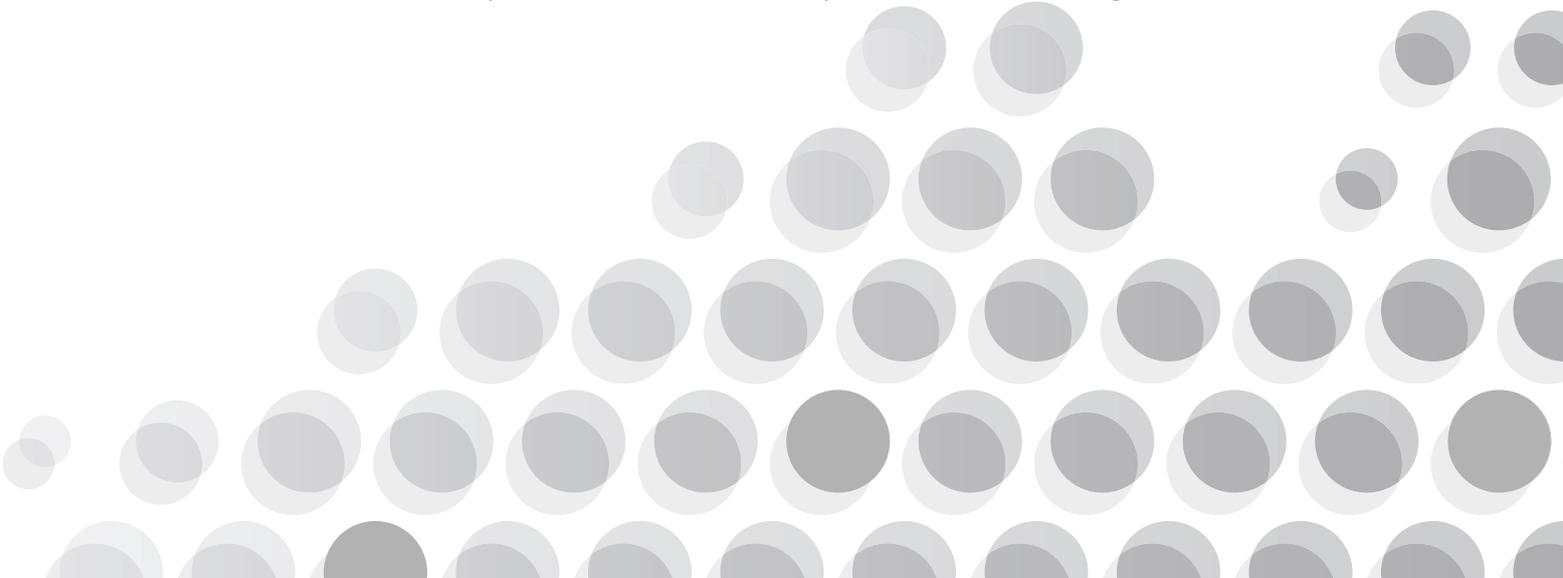
FRAUBRUNNEN

GemeindeInformationsBlatt der 8 Dörfer

Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen, Zauggenried



1 Vorwort | 2 Gemeindeversammlung | 28 Kommissionen
34 Verwaltung | 43 Schulen | 45 Parteien | 50 Kirchgemeinden
51 Vereine | 63 Verschiedenes | 67 Veranstaltungskalender



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Gemeindeversammlung	2
3. Kommissionen.....	28
4. Verwaltung	34
5. Schulen.....	43
6. Parteien.....	45
7. Kirchgemeinden	50
8. Vereine	51
9. Verschiedenes	63
10. Veranstaltungskalender.....	67

Herausgeber	Gemeinderat Fraubrunnen
Druck	Druckerei Glauser, Fraubrunnen
Auflage	2'500 Stück
Nächste Ausgabe	Mitte November 2020
Redaktionsschluss	Montag, 28. September 2020
Annahmestelle: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen	redaktion@fraubrunnen.ch

Hinweise	Der Redaktionsschluss ist verbindlich
Schriftgrösse und Bilder	Schrift Segoe UI Schriftgrösse Titel: 12; Text: 10 Seitenrand oben: 3 cm Seitenränder seitlich und unten: 2 cm Text ist zweispaltig im Flattersatz, ohne automatischer Silbentrennung zu schreiben Für Logos oder Bilder ist genügend Platz einzurechnen
Foto Titelseite	Manfred Vollenwyder

1. Vorwort

Text: Irene Widmer, Gemeinderätin

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Seit gut 11 Monaten arbeite ich nun als Gemeinderätin Soziales und Kultur in Fraubrunnen mit. Als frisch pensionierte Heimleiterin/Dipl. Pflegefachfrau widme ich gerne einen doch recht umfangreichen Teil meiner Zeit diesem Amt. Die Arbeit macht mir Freude, es herrscht ein guter Teamgeist, offene Diskussionen werden gepflegt und Meinungsäusserungen werden selbstverständlich gewünscht.

Das Ressort Soziales ist vielleicht nicht das Prominenteste, aber es hat mit Menschen zu tun, es geht um Menschen und das gefällt mir besonders. Für mich ist die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität für alle Generationen ein sehr wichtiges Ziel.

Sei es im familiären, frühkindlichen, jugendlichen bis alten Lebensabschnitt.

Um dieses Ziel zu erreichen spielt die Freiwilligenarbeit eine wesentliche Rolle.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre ausserordentliche, sehr geschätzte Arbeit und das grosse Engagement zu danken!

Die Freiwilligenarbeit ist so vielfältig, dass ich hier gar nicht alle aufzählen kann, ohne dabei jemanden zu vergessen.

In den letzten Wochen waren wir alle in einer sehr schwierigen Lage mit der Coronavirus-Pandemie. Auch in dieser Situation wurde ersichtlich, was es heisst, wenn ein grosser Teil der Freiwilligen wegfällt, weil sie selber zur Risikogruppe gehören.

Sehr schön und ermutigend ist die grosse Solidarität und Nachbarschaftshilfe zu spüren. Das Solidaritätsprinzip funktioniert sehr gut, ich danke allen ganz herzlich, die sich so engagieren!

DIE MENSCHEN SIND ZUSAMMENGEWACHSEN, über Parteien und Grenzen hinweg!

Die Pandemie hat viel Leid und Schwierigkeiten gebracht, sie hat aber auch zum Umdenken angeregt.

Ich hoffe, dass etwas von diesem Umdenken längerfristig hängen bleibt!

Dank dem besonnenen Mitmachen der Bevölkerung haben wir die Pandemiewelle in der Schweiz recht gut überstanden. Es ist aber noch nicht ganz vorbei, deshalb gilt es weiterhin die Empfehlungen des Bundesrates zu befolgen.

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner;
Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

Freundliche Grüsse

Irene Widmer, Gemeinderätin Ressort Soziales

2. Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Fraubrunnen

Dienstag, 11. August 2020, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Fraubrunnen

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstitution durch den Präsidenten Gemeindeversammlung
2. Jahresrechnung 2019; Genehmigung
3. Reglement über die Entschädigung und Spesen; Teilrevision
4. Sanierung Strassenbeleuchtung; Genehmigung Verpflichtungskredit
5. Aufstockung Kindergarten Fraubrunnen; Genehmigung Verpflichtungskredit
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen und Reglemente liegen 30 Tage vor der Versammlung an den 3 Verwaltungsstandorten öffentlich auf und können zudem unter www.fraubrunnen.ch/politik/gemeindeversammlung eingesehen werden. Beachten Sie auch die amtlichen Publikationen im Fraubrunner Anzeiger und die Informationen auf der Homepage www.fraubrunnen.ch.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG Art. 60 ff). Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt GG Art. 49a).

Protokoll

Das Protokoll dieser Versammlung wird spätestens 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufliegen. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Ge-

meinderat der Gemeinde Fraubrunnen zu richten (Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen RAW Art. 27).

Alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche am Versammlungstag mindestens 3 Monate in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind nach zurückgelegtem 18. Altersjahr stimmberechtigt.

1. Begrüssung und Konstitution durch den Präsidenten Gemeindeversammlung

Peter Brunner, Präsident der Gemeindeversammlung, begrüsst die Anwesenden und konstituiert die Versammlung.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2019

Text: Finanzverwaltung Fraubrunnen

Ergebnisse Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt	CHF	1'202'101.02
davon		
Allgemeiner Haushalt	CHF	938'541.08
SF Wasser	CHF	191'088.75
SF Abwasser	CHF	63'232.70
SF Abfall	CHF	-83'955.46
SF Feuerwehr	CHF	93'193.95

Budget 2019

Gesamthaushalt	CHF	-56'055.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	0.00
SF Wasser	CHF	143'450.00
SF Abwasser	CHF	-106'000.00
SF Abfall	CHF	-110'900.00
SF Feuerwehr	CHF	17'395.00

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts entspricht dem Ergebnis des früheren Steuerhaushalts.

- Das Budget 2019 des Allgemeinen Haushalts war ausgeglichen bzw. rechnete mit zusätzlichen Abschreibungen von CHF 578'505.95. Das Rechnungsergebnis 2019 zeigt nun einen Ertragsüberschuss von CHF 938'541.08. Hier berücksichtigt sind bereits die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 171'893.90.
- Die Besserstellung beträgt nach Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen CHF 938'541.08.

- Die finanzpolitische Reserve beträgt nach Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen 2019 CHF 746'619.68.
- Auflösung der SF Kabelnetzanlagen; Buchgewinn von CHF 129'998.00 sowie Auflösung Rechnungsausgleiche von CHF 530'824.65 haben den Allgemeinen Haushalt einmalig positiv beeinflusst.
- Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'717'752.90.
- Die langfristigen Darlehen inkl. Amortisationen betragen CHF 4'600'000.00.
- Der Bilanzüberschuss beträgt nach Verbuchung des Ergebnisses des Allgemeinen Haushalts CHF 4'972'660.68 und entspricht bei einem Steueranlagezehntel von CHF 680'000.00 rund 7.31 Anlagezehnteln.

Zusätzliche Abschreibungen

Unter HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen, sofern im **Allgemeinen Haushalt**

- a) in der ER ein Ertragsüberschuss resultiert
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind

Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss und die ordentlichen Abschreibungen fallen kleiner aus als die Nettoinvestitionen. Demzufolge ist die Differenz zwischen den ordentlichen Abschreibungen und den Nettoinvestitionen von CHF 171'893.90 zwingend zusätzlich abzuschreiben. Die zusätzlichen Abschreibungen sind in die finanzpolitische Reserve einzulegen. Die Bildung sowie die Auflösung sind an rechtliche Voraussetzungen gebunden. Es braucht keinen Nachkreditbeschluss.

Kommentar zum Rechnungsabschluss

Folgende Faktoren haben das Rechnungsjahr 2019 massgebend beeinflusst (Vergleich zu Budget 2019):

- *Mehrerträge*
 - Fiskalertrag (Steuerertrag)
 - Einkommensteuern NP +CHF 75'799.80
 - Gewinnsteuern JP +CHF 83'338.90
 - Grundsteuern +CHF 8'739.70
 - Vermögensgewinnsteuern +CHF 4'935.45
 - Hundesteuern +CHF 1'650.00
- Entgelte
 - Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen
 - Dritter +CHF 20'065.00

Verschiedene Erträge

Infrastrukturbeiträge +CHF 34'792.00

Finanzertrag

Übriger Beteiligungsertrag aus Hofmatte Nord +CHF 17'965.50

Mehrertrag Konzessionsentschädigung Elektra +CHF 9'474.00

Entnahme aus SF EK +CHF 437'506.70 (u.a. Auflösung SF Kabelnetzanlagen)

Transferertrag

Rückerstattung Anzeiger +CHF 26'689.50

Mehrertrag Disparitätenabbau +CHF 20'984.00

Kantonsbeitrag Tagesschule +CHF 36'149.65

Rückverteilung CO2 +CHF 1'229.30

- *Minderaufwendungen (ohne zusätzliche Abschreibungen)*

Personalaufwand

Tag- und Sitzungsgelder an Behörden -CHF 3'900.00

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals -CHF 1'124.60

Arbeitgeberbeiträge -CHF 3'284.80

Übriger Personalaufwand

-CHF 22'201.65

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Material- und Warenaufwand

-CHF 77'440.95

Ver- und Entsorgung -CHF 39'234.70

Dienstleistung Dritter -CHF 135'646.38

Baulicher Unterhalt -CHF 182'251.85

Miete, Benützungskosten Anlagen

-CHF 4'752.05

Reisekosten und Spesen -CHF 6'874.60

Wertberichtigung auf Forderungen

-CHF 18'015.96

Abschreibungen

Abschreibungen -CHF 58'457.85

Transferaufwand

Entschädigungen an Gemeinwesen

-CHF 35'843.65

Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

(Gemeindeverbände) -CHF 233'917.92

Ausserordentlicher Aufwand

Einlage in finanzpolitische Reserve

-CHF 406'612.05 (zusätzliche Abschreibungen)

- Lastenausgleich/Zuschüsse im Vergleich zum Budget 2019
Lastenausgleich im Total um CHF 146'016.70 tiefer

LA Lehrergehälter +CHF 14'741.05, LA Ergänzungsleistung, Familienzulagen, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung -CHF 140'557.75, Pauschalierung Interventionskosten CHF -20'200.00 (Einführung erst 2021)
Zuschüsse von Kanton im Total CHF 27'755.60 tiefer

Disparitätenabbau +CHF 20'984.00, geografischer-topografischer und soziodemografischer Zuschuss -CHF 1'287.00, Rückerstattung KITA – CHF 47'407.60, da weniger hohe Kosten angefallen

Auswertung Erfolgsrechnung (4-stellig)

Sachgruppen Aufwand

Personalaufwand (-CHF 23'965.30)

Begründung: weniger hohe Sitzungsgelder Behörde, Lohnaufwand inkl. Betreuung Tagesschule, Schülertransport und freiwilliger Schulsport höher als budgetiert aufgrund Ausfällen und Überbrückungen. Sozialversicherungen sind eine Folge des Lohnaufwandes. Budget übriger Personalaufwand für Inserate, Anlässe, Ereignisse Mitarbeitende und Ausbildungskosten Lernende nicht ausgeschöpft.

Sach- u. übriger Betriebsaufwand (-CHF 443'662.79)

Begründung: Geringere Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Publikationen und Fachliteratur. Budget Lehrmittel Schule wurde nicht ausgeschöpft. Ausgaben für nicht aktivierbare Anlagen und Ersatz EDV-Geräte der Verwaltung fallen höher aus. Geringere Kosten bei der Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen und Honorare, baulicher Unterhalt sowie Mieten, Spesenentschädigungen und Wertberichtigungen.

Abschreibungen (-CHF 58'457.85)

Planmässige Abschreibungen Sachanlagen -CHF 41'632.85

Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen -CHF 16'825.00

Finanzaufwand (CHF +7'981.68)

Begründung: Vergütungszins auf Steuerguthaben fällt höher aus.

Einlage in Fonds und SF (CHF -53'468.80)

Begründung: Einlage der Anschlussgebühren Wasser und Abwasser in den Werterhalt sind tiefer und Verbuchung der Benützungs- und Anschlussgebühren Kabelnetz (letztmalig).

Transferaufwand (CHF -262'886.57)

Begründung: Weniger hohe Aufwendungen LA Er-

gänzungsleistung, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe und Interventionskosten. Fondsbeiträge Abwasser und Abfall sowie die Beiträge an die ARA Region Fraubrunnen liegen unter dem Budgetwert.

Ausserordentlicher Aufwand (CHF -406'612.05)

Begründung: Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 171'893.90. Geplant waren CHF 578'505.95.

Die internen Verrechnungen fallen um CHF 10'498.00 höher aus.

Sachgruppen Ertrag

Fiskalertrag (CHF +41'457.85)

Begründung: Die Mehrerträge sind mehrheitlich bei den Einkommens- und Gewinnsteuern JP zu finden. Bei den Vermögens-, Quellen-, Kapital- sowie bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sind Mindererträge verbucht.

Entgelte (CHF -41'720.01)

Begründung: Weniger Einnahmen Gebühren Bauverwaltung aufgrund weniger Aufwendungen. Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen konnten weniger Lösch- und Anschlussgebühren sowie Sack- und Grabunterhaltsgebühren verrechnet werden.

Verschiedenen Erträge (CHF +34'792.00)

Begründung: Verrechnung von Infrastrukturbeiträgen.

Finanzertrag (CHF +11'552.10)

Begründung: Mehrertrag aus Auflösung Bankkonto Hofmatte Nord Fraubrunnen und Verbuchung Buchgewinn Verkauf Kabelnetzanlagen. Mindererträge resultieren bei den Verzugszinsen Steuern und beim Liegenschaftsertrag FV. Keine Verzinsung der Fondsbestände der SF.

Entnahme Fonds und SF (CHF +429'027.65)

Begründung: Verbuchung der Auflösung SF Kabelnetzanlagen (budgetiert unter Entnahme EK) sowie Entnahmen ZS-Fonds, SF WE Wasser und Abwasser.

Transferertrag (CHF +6'692.70)

Begründung: Die Gewinn- und Rabattauszahlung des Anzeigers fällt nebst dem Kantonsanteil TS und dem Disparitätenabbau höher aus. Mindererträge sind aus der Abrechnung und Selbstbehalte KITA ersichtlich.

Ausserordentlicher Ertrag (CHF -464'717.95)

Begründung: Budgetierung Auflösung SF Kabelnetzanlagen (verbucht unter Entnahme Fonds).

Die internen Verrechnungen fallen um CHF 10'498.00 höher aus.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1.718 Mio.. Einnahmen konnten CHF 238'781.30 verbucht werden. Die Grössten Investitionen sind in den Bereichen Schulliegenschaften (Erweiterung TS), Wasser, Abwasser und Raumordnung (Ortsplanung) angefallen. Die Einnahmen setzten sich aus der Rückzahlung des Darlehens Hofmatte Nord, Beitrag Sportfonds Badi und Kantonsbeitrag Wasser zusammen.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt.

Total	CHF	631'608.25
davon:		
gebunden	CHF	467'963.20
GR Kompetenz	CHF	191'575.75
zu beschliessen	CHF	0.00

Die gebundenen Nachkredite beinhalten Gebühren im Bereich Einwohnerkontrolle, Entschädigungen an Kanton und Gemeinden im Bereich Bildung, Löhne Schulliegenschaften, Tagesschule, Schulleitung, freiwilliger Schulsport, Schülertransport sowie Werkhof, Tag- und Sitzungsgelder AG Schulraumplanung, Einlage in SF Kabelnetzanlagen, Beiträge LA, Abfuhrkosten und Wertberichtigungen sowie Vergütungszinsen auf Steuerguthaben.

Die Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates beinhalten Aus- und Weiterbildungen, Anschaffungen, Dienstleistung Dritter, Lebensmittel, Telefonie und Internet, Mieten, Unterhalt Anlagen und Fahrzeuge, Verbrauchsmaterial und Unterhalt Strassen.

Gesamtbeurteilung

Die Rechnung 2019 schliesst durch die erwähnten Faktoren besser ab als geplant. Ebenfalls die Vorjahresrechnung hat mit einem besseren Resultat abgeschlossen. Sicher zu berücksichtigen gilt, dass der vorliegende Abschluss aufgrund der Verbuchung des Buchgewinnes sowie der Auflösung der SF Kabelnetzanlagen positiv beeinflusst wird. Dieser buchhalterische Vorgang ist einmalig. Beim Fiskalertrag resultiert wie bereits im Jahr 2018 nahezu eine Punktladung. Die Einkommens- und Gewinnsteuern liegen über dem budgetierten Wert. Aus altrechtlichen Verträgen konnten

Infrastrukturbeiträge verrechnet werden. Diese sind nun abgeschlossen. Aus der Auflösung der Hofmatte Nord wurde das noch vorhandene Guthaben der Gemeinde überwiesen. Die Mehr- und Mindererträge halten sich die Waage. Bei den Aufwendungen ist zwischen Mehr- und Minderaufwendungen eine grössere Differenz. Generell kann festgehalten werden, dass weniger Ausgaben getätigt wurden. Dies sicher einerseits aus zeitlichen Gründen für die Umsetzung und andererseits wurden nur diese Ausgaben vorgenommen, welche tatsächlich notwendig waren.

Die SF schliessen, ausser der Bereich Abfall, alle mit einem positiven Ergebnis ab. Bei der SF Abwasserentsorgung wird die Gebührenanpassung (Erhöhung) im Budgetprozess 2021 Thema sein.

Die Selbstfinanzierung liegt mit dem Rechnungsabschluss 2019 bei CHF 2'268'590.62, unter Berücksichtigung der Investitionen resultiert ein Finanzierungsergebnis von CHF 550'837.72. Im Vergleich zum Vorjahr präsentieren sich die Zahlen positiver. Dies aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit sowie aufgrund des Ertragsüberschusses beim Gesamthaushalt und der Auflösung der SF Kabelnetzanlagen.

Im Budgetprozess 2021 wird die Steueranlage Thema sein. Es gilt abzuwägen, in wie weit eine Steuersenkung hinsichtlich der anstehenden Projekte namentlich Aufstockung Kindergarten Fraubrunnen und Schulraumplanung ins Auge zu fassen ist.

Empfehlung

Der Gemeinderat und die Kommission Finanzen und Liegenschaften haben die vorliegende Jahresrechnung 2019 beraten und empfehlen der Gemeindeversammlung diese anzunehmen.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung der Jahresrechnung 2019:

Erfolgsrechnung (Ergebnisse)

Gesamthaushalt	CHF	1'202'101.02
davon		
Allgemeiner Haushalt	CHF	938'541.08
SF Wasser	CHF	191'088.75
SF Abwasser	CHF	63'232.70
SF Abfall	CHF	-83'955.46
SF Feuerwehr	CHF	93'193.95

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen CHF 1'717'752.90

Nachkredite zur Kenntnis

gebunden CHF 467'963.20
 GR Kompetenz CHF 191'575.75
 zu beschliessen CHF 0.00

Erläuterung Abkürzungen

- EK Eigenkapital
- ER Erfolgsrechnung
- FV Finanzvermögen
- JP Juristische Personen
- LA Lastenausgleich
- NP Natürliche Personen
- RA Rechnungsausgleich
- SF Spezialfinanzierung
- TS Tagesschule
- VV Verwaltungsvermögen
- WE Werterhalt
- ZS Zivilschutz

3. Reglement über die Entschädigung und Spesen; Teilrevision

Text: Gemeindeschreiberei

Das heute gültige Reglement über die Entschädigung und Spesen wurde per 01.01.2017 in Kraft gesetzt. Es regelt unter anderem die Entschädigungen des Gemeinderatspräsidiums, des Gemeinderatsvizepräsidiums, des Gemeinderates, der Kommissionen und legt die Spesenvergütungen fest.

Das gültige Reglement wurde zu einer Zeit erarbeitet, als der Gemeinderat noch 10 Mitglieder hatte. Die Reduktion der Anzahl Gemeinderatssitze und die höheren Erwartungen der Bevölkerung an Exekutive und Verwaltung haben dazu geführt, dass der zeitliche Aufwand der Gemeinderäte gestiegen ist und deshalb nicht mehr mit der aktuellen Entschädigung kongruent ist. Ausserdem soll die Erhöhung der Entschädigung einen allfälligen Lohnausfall abfedern, falls die Gemeinderatsmitglieder ihr Arbeitspensum reduzieren müssen bzw. wollen.

Der Gemeinderat hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die das Reglement und insbesondere die Entschädigungen überprüft und im Anschluss den Parteien zur Vernehmlassung unterbreitet hat. Die von den Parteien eingebrachten Änderungsanträge wurden teilweise übernommen.

Wichtigste Neuerungen

Der zeitliche Aufwand des Gemeinderatspräsidiums, des Gemeinderatsvizepräsidiums und der Gemeinderäte wird weiterhin mit einem fixen Pensum ausgewiesen. Dies auch im Hinblick auf Neuwahlen, damit sich die Kandidatinnen und Kandidaten bewusst sind, welche zeitliche Belastung mit der Wahl auf sie zukommt.

Für die Festlegung der Stellenprozente wurden die Erfahrungswerte der letzten Jahre herbeigezogen, diese mit anderen Gemeinden in ähnlicher Grösse verglichen und wie folgt definiert:

Gemeinderatspräsidium	30 %
Gemeinderatsvizepräsidium	17 %
Gemeinderäte je	15 %

Ausserdem wurden die Entschädigungen für die Mitglieder des Gemeinderates einer fixen Gehaltsklasse und Gehaltsstufe zugewiesen. Die Gehaltsklassentabelle wird ebenfalls für das Gemeindepersonal verwendet.

Die Einstufung der Entschädigungen erfolgt in die Gehaltsklasse 23 mit 50 Gehaltsstufen gemäss Gehaltsklassentabelle für Gemeinden und subventionierte Betriebe. Die Einreihung basiert auf einem Kompromiss zwischen Vorschlag der Arbeitsgruppe und der Vernehmlassungseingabe des Forum. Die Berechnung basiert auf 12 Monatsgehältern.

Die Versicherung der Entschädigung des Gemeindepräsidiums bei der Pensionskasse bleibt freiwillig. Im Falle eines Anschlusses werden die Arbeitgeberbeiträge durch die Gemeinde übernommen.

Weiter wurde die Entschädigung für das Präsidium der Gemeindeversammlung von CHF 400.00 auf jährlich CHF 800.00 erhöht (das Vize-Präsidium bleibt unverändert) und bei Austritt von Kommissionsmitgliedern erhalten diese neu ein Geschenk bis maximal CHF 50.00 (bisher CHF 20.00).

Ausserdem wurden einige Präzisierungen in bestehenden Artikeln vorgenommen.

Jährliche Kostenentwicklung in CHF

Behörde	Bis 31.12.21	Ab 01.01.22	Zunahme
GR-Präsidium	25'000	38'962	13'962
GR-Vizepräsidium	14'000	22'078	8'078
Gemeinderäte (5)	60'000	97'406	37'406
Total	99'000	158'446	59'446

Ergebnis der Vernehmlassung

Drei von vier Ortsparteien haben sich zur Vernehmlassung geäußert und sind mit dem revidierten Reglement im Grundsatz einverstanden. Sie haben ein paar Änderungsanträge zu einzelnen Artikeln eingebracht, die zum Teil übernommen wurden.

Die EVP ist mit der Anpassung der Entschädigungen einverstanden. Sie fügt aber an, dass die Entschädigungen nicht so hoch sein sollten, damit ein Amt nur aus monetären Gründen übernommen oder ausgeführt wird. Dies würde dem Milizsystem entgegenlaufen.

Das Forum beantragt, das Reglement per Beginn der neuen Legislatur (01.01.2022) in Kraft zu setzen. Ausserdem kritisiert das Forum die Einreihung der Entschädigung; sowohl in Höhe der Gehaltsklasse als auch in Höhe der Gehaltsstufe. Die Partei bemerkt ausserdem, dass nicht jedes Ressort gleich viel Arbeit mit sich bringt und daher individuelle Pensen festgelegt werden sollten. Weiter beantragt das Forum, die Entschädigung für das Präsidium und Vizepräsidium der Gemeindeversammlung zu erhöhen.

Die SVP ist mit den Anpassungen einverstanden. Sie wünscht jedoch, dass Geschenke bei Heirat oder Geburt von Behördenmitgliedern privat finanziert werden sollen.

Auch die Kommission Finanzen und Liegenschaften hat sich zum Reglement geäußert. Sie nimmt die obenerwähnten Punkte der Parteien grösstenteils auf und stellt sich grundsätzlich gegen eine Erhöhung der Entschädigung.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Reglements über die Entschädigung und Spesen mit Inkraftsetzung per 01.01.2022 (neue Legislatur).

4. Sanierung Strassenbeleuchtung; Genehmigung Verpflichtungskredit

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Fraubrunnen plant die gesamte Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten umzustellen.

Was ist die Aufgabe der Strassenbeleuchtung?

- Die Strassenbeleuchtung soll die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleisten.

- Die Strassenbeleuchtung soll zum Wohlbefinden der Bevölkerung beitragen.
- Die öffentliche Beleuchtung soll zum besseren Sicherheitsgefühl beitragen.

Zudem soll die neue Strassenbeleuchtung energiesparend und langfristig kostensparend betrieben werden.

Weiter soll die Strassenbeleuchtung die Anwohner und die Natur nicht unnötig belasten.

Zusätzlich zu all den aufgeführten Punkten sind die Gemeinden verpflichtet, sofern sie Anpassungen und Erweiterungen an der Strassenbeleuchtung vornehmen, dies der Norm entsprechend zu machen.

Für die Planung der Sanierung wurde eine Submission durchgeführt und Angebote von drei Lichtplanern eingeholt. Der Auftrag wurde an die Firma Luminum GmbH aus Messen erteilt. Ein entsprechender Planungskredit von CHF 55'000.00 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24.04.2019 genehmigt.

In einer ersten Phase hat sich Philipp Hert von der Firma Luminum GmbH ein Bild von der bestehenden Strassenbeleuchtung verschafft und sämtliche bestehenden Leuchten aufgenommen und dokumentiert. Die bestehende Strassenbeleuchtung, diese umfasst insgesamt 421 Leuchten, wurde sowohl am Tag wie auch in der Nacht aufgenommen. Bei den Aufnahmen am Tag fiel auf, dass viele Kandelaber zu hoch oder zu tief sind. Dadurch ist eine normgerechte Ausleuchtung nur bedingt möglich. Die Lichtabstände sind allgemein viel zu gross. Oft sind die Lichtpunkte nur an den Verzweigungen platziert. In solchen Fällen handelt es sich dann eher um eine Orientierungsbeleuchtung als um eine öffentliche Strassenbeleuchtung. Zudem werden heute viele Lichtpunkte durch Bäume, Hecken oder andere Bepflanzungen verdeckt. Dadurch wird die Lichtverteilung negativ beeinflusst.

Bei den Aufnahmen in der Nacht wurde festgestellt, dass viele Leuchten, insbesondere die Leuchten, welche mit Quecksilberdampflampen bestückt sind, kaum noch Licht abgeben. Diese Lampen leuchten praktisch nicht mehr und verbrauchen nur unnötige Energie. Es ist zu erwarten, dass nach der Sanierung eine erhöhte Helligkeit wahrgenommen wird. Auch ist vielerorts aufgefallen, dass auf die umliegenden Gebäude mehr Licht fällt als auf die Strasse selbst. Einige Strassen sind bereits mit LED-Technik ausgestattet. Dies mehrheitlich mit

demselben System wie es das Tiefbauamt des Kantons Bern bei den Hauptstrassen einsetzt. Gerade ortsunkundigen Personen fällt bei einer schlechten Strassenbeleuchtung nachts die Orientierung sehr schwer. Ein grosser Teil der Strassen ist ungenügend beleuchtet und verursacht Dunkelzonen. Diese erhöhen zwar die Kriminalität nicht zwingend, jedoch wird diese mit Sicherheit auch nicht reduziert. Das subjektive Sicherheitsempfinden wird dadurch beeinträchtigt. Ein wichtiger Aspekt bezüglich Sicherheit ist auch die frühzeitige Erkennung z.B. von Kindern und Tieren. Eine frühzeitige Erkennung von bewegenden Gegenständen ist bei der heutigen Strassenbeleuchtung nur teilweise gewährleistet. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die heutige öffentliche Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Fraubrunnen nicht zeitgemäss ist und die Anforderungen gemäss den Normen teilweise nicht erfüllt sind.

Dies wurde bei der Planung des Sanierungsprojekts berücksichtigt. In Zusammenarbeit mit der Kommission Werke und Umwelt sowie der Bauverwaltung, wurden Überlegungen gemacht, Entscheide getroffen und Standards definiert.

Aktueller Stand der Planung:

- Öffentliche Strassenbeleuchtung wurde in vier Zonen eingeteilt
- Lichtpunkthöhen je nach Zone zwischen 5.00 m und 8.00 m
- Quartier- und Sammelstrassen sowie Fusswege werden in warmweisser Lichtfarbe beleuchtet
- Hauptstrassen sowie vor und nach Fussgängerstreifen werden neutralweiss beleuchtet
- Standard für die autonome Nachtabenkung wurde definiert
- Dynamische Bedarfssteuerung sofern sinnvoll
- Projekt bereit für Submission
- Lichtberechnungen mit Ausnahme Fussgängerstreifen und allfällige neue Kandelaberstandorte erstellt
- Kostenvoranschlag erstellt
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen pro Zone erstellt
- Neue Kandelaberbeschriftungen vorbereitet
- Bestehende LED-Leuchten werden nicht ersetzt

Um in der Gemeinde Fraubrunnen eine zeitgemässe öffentliche Strassenbeleuchtung zu erhalten, braucht es diese Gesamtsanierung der Strassenbeleuchtung. Zwar sind die Investitionskosten viel höher als wenn die bestehende Strassenbe-

leuchtung weiterbetrieben und nur das Nötigste investiert würde, die Wirtschaftlichkeitsberechnungen zeigen aber, dass mit der neuen öffentlichen Strassenbeleuchtung längerfristig einiges an Geld und Energie gespart werden kann.

So wird bei den Wartungskosten mit Einsparungen bis 58% und bei der Energie mit Einsparungen bis 87% gerechnet. Gemäss den Berechnungen beträgt die Amortisationszeit der neuen Strassenbeleuchtung 12.7 Jahre. Die voraussichtliche Nutzungsdauer der neuen Leuchten beträgt 20 Jahre.

Aufgrund des Projektstands kann die Gesamtsanierung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Ausführung ist ab 2021 geplant und soll grundsätzlich in zwei Etappen erfolgen. Entsprechend ist für die Jahre 2021 und 2022 je ein Betrag von CHF 300'000.00 vorgesehen.

Kostenvoranschlag

Planung für die öffentliche Beleuchtung		
Total	CHF	55'000.00
Umsetzung Konzept LED-Leuchten 2021		
Total	CHF	300'000.00
Umsetzung Konzept LED-Leuchten 2022		
Total	CHF	300'000.00
Gesamtkredit	CHF	655'000.00

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 655'000.00 für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung zu genehmigen.

5. Aufstockung Kindergarten Fraubrunnen; Genehmigung Verpflichtungskredit

Text: Arbeitsgruppe Aufstockung KiGa

In den nächsten 5–7 Jahren braucht es auf der Schulanlage Fraubrunnen dringend mehr Schulraum. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe «Aufstockung Kindergarten» mit Vertretungen aus den Kommissionen Bildung, Finanzen und Liegenschaften, der Bauverwaltung und der Schulleitung zusammengestellt. Alle einheimischen Architekturbüros sowie die beiden Architekturbüros BauRaum Architektur GmbH und Atelier GSW Partner AG,

wurden zur Einreichung einer Offerte eingeladen. Die einheimischen Architekten mussten leider aufgrund fehlender Ressourcen alle auf die Einreichung einer Offerte verzichten. Der Gemeinderat hat aufgrund des eingereichten Angebots, die Erstellung des Vorprojekts an das Architekturbüro BauRaum Architektur GmbH aus Gümligen vergeben. Dieses Büro hatte auch schon den Kindergartenbau vor 10 Jahren realisiert.

Die Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern Urs Berger (Bauverwalter), Peter Blatter (KoFiLi), Richard Rimle (GR und Präsident Ressort Bildung), Kathrin Kissler (KG-Lehrperson), Margrit Wyss (Schulleitung) und Sarah Fahrni (Sekretariat), hat sich mit den Grundrissen auseinandergesetzt.

Bei der Raumgestaltung wurde darauf geachtet, dass:

- verschiedene Nutzungen möglich sind und modulare Schulräume gebaut werden.
- die Raumaufteilung so gestaltet wird, dass eine Basisstufe geführt werden könnte.

Baubeschrieb

Wie der bestehende Doppelkindergarten soll auch die Aufstockung in Holzelementbauweise erfolgen. Die Grundfläche ist identisch mit dem Erdgeschoss. Die im Erdgeschoss überdachte Terrassenfläche kann aus statischen Gründen nicht ohne weiteres aufgestockt werden, an dieser Stelle ist im Obergeschoss ein Balkon vorgesehen.

Ansonsten müsste in beiden bestehenden Kindergärten lediglich eine Stütze eingebaut werden. Damit der neue Treppenaufgang gebaut werden kann, muss die bestehende Kellertreppe geringfügig angepasst werden. Wie beim heutigen Gebäude und der benachbarten Tagesschule, soll ein Flachdach erstellt werden.

Geplant sind zwei gleich grosse Räume, dazwischen liegen die WC-Anlagen und zwei Räume für die Lehrpersonen.

Um auf möglichst viele Bedürfnisse einzugehen und die Räume flexibel zu nutzen, sollen die Trennwände mittels Einbauschränken erstellt werden. Somit können die Räume für einen Kindergarten, eine Schulklasse, als Gruppenraum oder auch für eine Basisstufe genutzt werden.

Die Materialisierung der Fassaden, wie aber auch des Innenausbaus hat sich bewährt und soll vom Bestehenden übernommen werden.

Gemäss Abklärungen mit der Fachstelle für Hindernisfreies Bauen, kann auf den Einbau eines Lifts

verzichtet werden, sofern dasselbe Angebot wie im Obergeschoss, an einem anderen Ort hindernisfrei angeboten werden kann.

Schulraumplanung

Ausser beim Szenario mit 6 Schulstandorten sind bei allen Varianten der Schulraumplanung in Fraubrunnen vier Kindergärten vorgesehen. Beim Szenario mit 6 Schulstandorten gibt es in Fraubrunnen nur ein Kindergarten. Ein weiteres Klassenzimmer ist zurzeit nicht vorgesehen. Die Aufstockung entspricht deshalb grundsätzlich der Schulraumplanung und dem vorgesehenen Raumprogramm. Im Fall, dass das Szenario mit 6 Schulstandorten gewählt wird, ist es sicher so, dass eine Aufstockung nur über die halbe Grundrissfläche keinen Sinn macht. Wenn Aufstocken, dann auf der gesamten Fläche. Das meiste Bevölkerungswachstum wird in Fraubrunnen erwartet. Der zusätzliche Raum bietet die Möglichkeit, flexibler auf die Schwankung der Schülerzahlen zu reagieren, auch beim Szenario mit 6 Schulstandorten. Zudem bietet der beim Szenario mit 6 Schulstandorten zusätzlich erstellte Raum Ausweichmöglichkeiten bei der Sanierung von Schulliegenschaften.

Finanzielle Tragbarkeit

Wie bei Projekten ab CHF 500'000.00 (einmalig) üblich, wurde die finanzielle Tragbarkeit durch die Kommission Finanzen und Liegenschaften beurteilt. Der beantragte Kredit beträgt gemäss Kostenvoranschlag (Genauigkeit +/- 5%) CHF 1'400'000.00. Aus heutiger Sicht kann die Finanzierung aus eigenen Mitteln erfolgen.

Folgekosten pro Jahr:

Personalkosten	CHF	22'900.00
Kapitalkosten	CHF	3'400.00
Betriebskosten	CHF	3'600.00
Abschreibungen	CHF	53'800.00
Total Folgekosten / Jahr	CHF	83'700.00

Die Kommission Finanzen und Liegenschaften erachtet eine Genehmigung des Verpflichtungskredites als finanziell tragbar.

Bauausführung

Unter Vorbehalt des Kreditbeschlusses ist der Baubeginn im Februar 2021 geplant. Während der ersten Bauphase ist es unumgänglich, dass in den heutigen Räumlichkeiten für etwa sechs Wochen kein Unterricht stattfindet. Zwei Wochen dieser Zeit werden in die Frühlingsferien fallen. In den übrigen vier Wochen werden die beiden

Kindergartenklassen dezentral in provisorischen Räumlichkeiten unterrichtet. Bezugsbereit sind die neuen Räumlichkeiten mit Beginn des Schuljahres 2021/2022.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Termin für die Gemeindeversammlung verschoben werden. Um den Baubeginn nicht zu verzögern und wie geplant mit der Planung des Ausführungsprojekts zu beginnen, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27.04.2020 ein Kredit von CHF 68'000.00 genehmigt.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 1'400'000.00 für die Aufstockung des Doppelkindergartens Fraubrunnen zu genehmigen.

6. Orientierungen

7. Verschiedenes

Dieses Traktandum gehört den Stimmberechtigten. Hier können dem Gemeinderat Fragen gestellt oder auch einfache Anregungen deponiert werden.

Art. 16 Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen (RAW):

¹Unter dem Traktandum Verschiedenes kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft traktandiert, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.

²Die Präsidentin oder der Präsident unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.

³Nehmen die Stimmberechtigten den Antrag an, hat er die gleiche Wirkung wie eine Initiative.

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen			
		Bilanz			
		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1	Aktiven	26'530'107.91	54'297'547.74	53'534'378.44	27'293'277.21
10	Finanzvermögen	14'820'401.76	50'343'555.59	50'349'847.04	14'814'110.31
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	7'149'031.18	18'137'488.99	18'122'226.62	7'164'293.55
1000	Kasse	7'477.30	70'238.35	70'855.55	6'860.10
1001	Post	6'160'037.48	17'694'350.64	18'049'977.62	5'804'410.50
1002	Bank	981'516.40	372'900.00	1'393.45	1'353'022.95
101	Forderungen	5'343'960.82	32'094'474.65	32'096'347.42	5'342'088.05
1010	Ford. aus Lieferungen u. Leistungen ggü. Dritten	228'487.78	2'479'346.50	2'469'578.46	238'255.82
1012	Steuerforderungen	3'274'831.39	27'460'283.85	27'251'786.01	3'483'329.23
1014	Transferforderungen	1'818'761.75	2'314'093.90	2'548'143.25	1'584'712.40
1016	Vorschüsse für vorläuf. Verwaltungsausgaben		156.70	156.70	
1019	Übrige Forderungen	21'879.90	-159'406.30	-173'317.00	35'790.60
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'273.00		1'273.00	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'273.00		1'273.00	
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	31'948.56	-21'648.05		10'300.51
1060	Handelswaren	31'948.56	-21'648.05		10'300.51
107	Finanzanlagen	83'743.00	3'240.00		86'983.00
1070	Aktien und Anteilscheine	83'743.00	3'240.00		86'983.00
108	Sachanlagen FV	2'210'445.20	130'000.00	130'000.00	2'210'445.20
1080	Grundstücke FV	97'666.00			97'666.00
1084	Gebäude FV	2'112'779.20			2'112'779.20
1089	Übrige Sachanlagen FV		130'000.00	130'000.00	
14	Verwaltungsvermögen	11'709'706.15	3'953'992.15	3'184'531.40	12'479'166.90
140	Sachanlagen VV	11'143'045.70	3'623'133.95	3'034'277.10	11'731'902.55
1401	Strassen / Verkehrswege	301'025.00	162'182.20	13'169.20	450'038.00
1403	Tiefbauten	2'111'185.00	875'829.65	74'767.65	2'912'247.00
1404	Hochbauten	1'343'606.00	817'397.70	214'004.70	1'946'999.00
1406	Mobilien VV	508'466.00	119'855.60	62'407.60	565'914.00
1407	Anlagen im Bau VV	799'546.70	1'647'868.80	1'994'457.95	452'957.55
1409	Übrige Sachanlagen	6'079'217.00		675'470.00	5'403'747.00

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen			
		Bilanz			
		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
142	Immaterielle Anlagen	456'863.15	303'233.15	44'475.00	715'621.30
1420	Informatik	83'331.00	69'888.00	37'209.00	116'010.00
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	343'627.15	233'345.15		576'972.30
1429	Übrige immaterielle Anlagen	29'905.00		7'266.00	22'639.00
144	Darlehen	105'779.30		105'779.30	
1447	Darlehen an private Haushalte	105'779.30		105'779.30	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	4'018.00	27'625.05		31'643.05
1455	Beteilig. an privaten Unternehmungen	4'018.00	27'625.05		31'643.05
2	Passiven	26'530'107.91	22'960'004.15	22'196'834.85	27'293'277.21
20	Fremdkapital	8'515'604.10	20'905'522.57	21'465'672.69	7'955'453.98
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'478'103.44	18'542'855.72	18'655'944.54	1'365'014.62
2000	Lauf. Verb. a. Liefer. u. Leist. v. Dritten	1'438'378.89	15'608'383.97	15'685'263.04	1'361'499.82
2001	Kontokorrente mit Dritten	34'716.65		34'716.65	
2002	Steuern	2'207.90	-116'484.10	-114'991.00	714.80
2005	Interne Kontokorrente	2'800.00	3'050'955.85	3'050'955.85	2'800.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	450'000.00	2'300'000.00	450'000.00	2'300'000.00
2014	Kurzfrist. Anteil langfrist. Verbindlichkeiten	450'000.00	2'300'000.00	450'000.00	2'300'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	45'493.30	44'344.30	45'493.30	44'344.30
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'734.00	18'319.00	18'734.00	18'319.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	26'759.30	26'025.30	26'759.30	26'025.30
205	Kurzfristige Rückstellungen	30'000.00	3'532.55		33'532.55
2059	Übrige kurzfrist. Rückstellungen	30'000.00	3'532.55		33'532.55
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'322'589.00		2'300'000.00	3'022'589.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	4'600'000.00		2'300'000.00	2'300'000.00
2069	Übrige langfr. Finanzverbindlichkeiten	722'589.00			722'589.00
208	Langfristige Rückstellungen	189'577.28			189'577.28
2081	Rückstellungen f. langfr. Ansprüche d. Personals	39'915.68			39'915.68
2088	Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	79'661.60			79'661.60
2089	Übr. langfr. Rückstellungen der ER	70'000.00			70'000.00

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen			
Bilanz					
		1.1.2019	Zuwachs	Abgang	
				31.12.2019	
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	999'841.08	14'790.00	14'234.85	1'000'396.23
2091	Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK	602'868.00		2'441.00	600'427.00
2092	Verbindlichk.ggü.Legaten u. Stiftungen o.eig. Rechtspersönlichkeit im FK	396'973.08	14'790.00	11'793.85	399'969.23
29	Eigenkapital	18'014'503.81	2'054'481.58	731'162.16	19'337'823.23
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	6'263'504.70	380'486.60	614'780.11	6'029'211.19
2900	Spezialfinanzierungen im EK	6'263'504.70	380'486.60	614'780.11	6'029'211.19
293	Vorfinanzierungen	6'505'943.13	563'560.00	116'382.05	6'953'121.08
2930	Vorfinanzierungen	6'505'943.13	563'560.00	116'382.05	6'953'121.08
294	Reserven	574'725.78	171'893.90		746'619.68
2940	Finanzpolitische Reserven	574'725.78	171'893.90		746'619.68
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	636'210.60			636'210.60
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	636'210.60			636'210.60
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'034'119.60	938'541.08		4'972'660.68
2990	Jahresergebnis		938'541.08		938'541.08
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'034'119.60			4'034'119.60

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen					
		Erfolgsrechnung					
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ERFOLGSRECHNUNG	18'901'728.75	18'901'728.75	19'007'090.95	19'007'090.95	20'159'686.17	20'159'686.17
00	Allgemeine Verwaltung	2'240'893.32	147'856.50	2'318'680.00	143'020.00	2'177'341.48	151'096.48
	Nettoaufwand		2'093'036.82		2'175'660.00		2'026'245.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	475'187.05	443'047.10	518'830.00	463'700.00	524'964.05	483'535.30
	Nettoaufwand		32'139.95		55'130.00		41'428.75
2	Bildung	4'939'942.63	512'107.80	4'870'330.00	491'920.00	4'782'893.95	529'693.30
	Nettoaufwand		4'427'834.83		4'378'410.00		4'253'200.65
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	404'671.35	736'461.30	372'860.00	613'115.95	540'384.65	246'410.95
	Nettoaufwand						293'973.70
	Nettoertrag	331'789.95		240'255.95			
4	Gesundheit	26'399.90	26'399.90	24'350.00	24'350.00	23'855.20	23'855.20
	Nettoaufwand						
5	Soziale Sicherheit	4'052'702.78	122'719.95	4'224'325.00	177'760.00	4'011'745.00	149'411.00
	Nettoaufwand		3'929'982.83		4'046'565.00		3'862'334.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'523'181.35	207'657.80	1'559'510.00	194'775.00	1'495'721.70	192'440.65
	Nettoaufwand		1'315'523.55		1'364'735.00		1'303'281.05
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'331'247.55	2'151'592.05	2'698'940.00	2'411'500.00	4'639'661.94	4'373'569.99
	Nettoaufwand		179'655.50		287'440.00		266'091.95
8	Volkswirtschaft	21'304.90	166'832.15	38'000.00	162'500.00	27'233.65	182'649.65
	Nettoertrag	145'527.25		124'500.00		155'416.00	
9	Finanzen und Steuern	2'886'197.92	14'413'454.10	2'381'265.95	14'348'800.00	1'935'884.55	13'850'878.85
	Nettoertrag	11'527'256.18		11'967'534.05		11'914'994.30	

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	18'901'728.75	18'901'728.75	19'007'090.95	19'007'090.95	20'159'686.17	20'159'686.17
3 Aufwand	17'615'672.27		18'846'245.95		19'798'573.53	
30 Personalaufwand	3'343'334.70		3'367'300.00		3'234'335.25	
300 Behörden und Kommissionen	180'810.00		184'710.00		178'007.00	
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommis..	180'810.00		184'710.00		178'007.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'636'075.40		2'637'200.00		2'550'706.90	
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'636'075.40		2'637'200.00		2'550'706.90	
302 Löhne der Lehrkräfte	9'423.75		7'500.00		13'256.25	
3020 Löhne der Lehrkräfte	9'423.75		7'500.00		13'256.25	
305 Arbeitgeberbeiträge	413'205.20		416'490.00		394'837.90	
3050 AG-Beitr.AHV,IV,EO,ALV,Verwaltungskosten	161'842.45		162'470.00		152'738.95	
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	164'535.70		162'080.00		156'931.85	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	31'968.30		31'390.00		27'489.65	
3054 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	41'126.00		47'080.00		44'646.60	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	13'732.75		13'470.00		13'030.85	
309 Übriger Personalaufwand	103'820.35		121'400.00		97'527.20	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	45'122.00		40'500.00		21'371.90	
3099 Übriger Personalaufwand	58'698.35		80'900.00		76'155.30	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'426'417.21		3'870'080.00		3'610'959.69	
310 Material- und Warenaufwand	535'689.05		613'130.00		568'589.87	
3100 Büromaterial	14'478.35		21'780.00		16'780.30	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	184'266.90		229'700.00		195'957.99	
3102 Drucksachen, Publikationen	42'756.05		59'100.00		47'819.88	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	5'557.60		10'160.00		6'271.20	
3104 Lehrmittel	209'573.30		220'590.00		231'970.20	
3105 Lebensmittel	79'056.85		71'800.00		69'790.30	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	282'902.80		267'230.00		138'717.90	
3110 Büromöbel und Geräte	40'073.25		9'700.00		18'978.15	
3111 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	83'045.15		96'000.00		68'119.55	

		Erfolgsrechnung				Einwohnergemeinde Fraubrunnen			
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018		Ertrag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	3'950.15		3'500.00		4'631.90			
3113	Hardware	85'054.85		63'100.00		7'758.60			
3118	Immateriellen Anlagen			200.00		328.30			
3119	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	70'779.40		94'730.00		38'901.40			
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsverm..	283'865.30		323'100.00		326'507.60			
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	283'865.30		323'100.00		326'507.60			
313	Dienstleistungen und Honorare	1'001'233.62		1'136'880.00		1'134'286.67			
3130	Dienstleistungen Dritter	818'890.17		937'330.00		920'350.12			
3131	Planungen und Projektierungen Dritter					4'593.95			
3132	Honor.ext.Berater,Gutachter,Fachexp.etc.	34'771.30		54'500.00		70'105.45			
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	40'936.75		39'900.00		37'448.15			
3134	Sachversicherungsprämien	79'466.30		81'700.00		79'077.65			
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	15'744.10		12'750.00		12'766.40			
3137	Steuern und Abgaben	11'425.00		10'700.00		9'944.95			
314	Baulicher Unterhalt im betrieblicher Unterhalt	813'348.15		995'600.00		933'977.90			
3140	Unterhalt an Grundstücken	579.95		3'500.00		1'155.90			
3141	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	200'853.25		193'500.00		191'423.45			
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	107'709.05		186'000.00		141'378.30			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	497'447.30		602'600.00		590'871.00			
3145	Unterhalt Wald	6'758.60		10'000.00		9'149.25			
315	Unterhalt Mobilien u.immater. Anlagen	195'009.30		186'450.00		185'769.45			
3150	Unterhalt Büromöbel und Geräte	16'572.30		20'000.00		55'445.35			
3151	Unterh.App.,Masch.,Geräte,Fahrz.,Werkz.	113'941.75		91'900.00		65'769.60			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	41'262.10		42'850.00		44'288.85			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	22'633.15		29'700.00		19'940.65			
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	600.00		2'000.00		325.00			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsb.	99'247.95		104'000.00		82'287.70			
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	1'060.00		1'200.00		1'060.00			
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	60'157.30		62'800.00		66'085.60			
3162	Raten für operatives Leasing	35'481.75		36'000.00		12'153.75			
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	2'548.90		4'000.00		2'988.35			
317	Spesenentschädigungen	143'715.40		150'590.00		148'156.80			
3170	Reisekosten und Spesen	63'097.75		67'880.00		57'482.65			
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	80'617.65		82'710.00		90'674.15			

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	41'484.04		59'500.00		66'719.15	
3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	-2'400.00		59'500.00		66'719.15	
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	43'884.04					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	29'921.60		33'600.00		25'946.65	
3199 Übriger Betriebsaufwand	29'921.60		33'600.00		25'946.65	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	948'292.15		1'006'750.00		880'653.35	
330 Sachanlagen VV	903'817.15		945'450.00		850'157.15	
3300 Planm.Abschreibungen Sachanlagen	903'817.15		945'450.00		850'157.15	
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	44'475.00		61'300.00		30'496.20	
3320 Planm.Abschreibungen immat.Anlagen	44'475.00		61'300.00		30'496.20	
34 Finanzaufwand	82'081.68		74'100.00		105'641.08	
340 Zinsaufwand	57'874.18		59'100.00		63'499.68	
3401 Verzins.kurzfr.Finanzverbindlichkeiten	748.18		1'100.00		6'144.68	
3406 Verzins.langfr.Finanzverbindlichkeiten	56'136.00		57'000.00		2'052.00	
3409 Übrige Passivzinsen	990.00		1'000.00			
349 Verschiedener Finanzaufwand	24'207.50		15'000.00		42'141.40	
3499 Übriger Finanzaufwand	24'207.50		15'000.00		42'141.40	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	596'531.20		650'000.00		989'687.50	
351 Einlagen in Fonds u.Spez.fin.im EK	596'531.20		650'000.00		989'687.50	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	596'531.20		650'000.00		989'687.50	
36 Transferaufwand	8'911'543.43		9'174'430.00		8'996'825.63	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	5'069'711.35		5'105'555.00		5'026'948.00	
3611 Entschädigungen an Kantone u. Konkordate	4'481'923.00		4'565'800.00		4'490'087.85	
3612 Entsch.an Gde. und Gde.verbände	587'788.35		539'755.00		536'860.15	
362 Finanz- und Lastenausgleich	953'475.00		946'600.00		913'650.80	
3621 Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	953'475.00		946'600.00		913'650.80	

		Erfolgsrechnung					
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2'888'357.08	3'122'275.00	3'056'226.83			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte						
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	1'669'111.65	1'746'300.00	1'627'487.45			
3632	Beiträge an Gemeinden und Gde.verbände	813'856.70	902'150.00	1'006'008.55			
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	96'056.80	105'410.00	97'259.05			
3636	Beitr. an priv. Organisat. o. Erwerbszweck	298'566.03	360'345.00	318'103.73			
3637	Beiträge an private Haushalte	10'765.90	8'070.00	7'368.05			
38	Ausserordentlicher Aufwand	171'893.90	578'505.95	1'852'421.03			
389	Einlagen in das Eigenkapital						
3894	Einlagen in finanzpolitische Reserven	171'893.90	578'505.95	1'852'421.03			
3898	Einlagen übriges Eigenkapital			155'830.03			
				1'696'591.00			
39	Interne Verrechnungen	135'578.00	125'080.00	128'050.00			
391	Dienstleistungen						
3910	Int.Verr.von Dienstleistungen	135'578.00	125'080.00	128'050.00			
4	Ertrag	18'817'773.29	18'790'190.95	19'915'287.25			
40	Fiskalertrag	13'437'457.85	13'396'000.00	12'764'764.75			
400	Direkte Steuern natürliche Personen	11'285'038.35	11'284'000.00	10'784'453.50			
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	10'376'799.80	10'301'000.00	9'825'432.40			
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	864'418.65	900'000.00	882'205.45			
4002	Quellensteuern natürliche Personen	43'819.90	83'000.00	76'815.65			
401	Direkte Steuern juristische Personen	687'741.70	604'500.00	443'149.25			
4010	Gewinnsteuern juristische Personen	674'338.90	585'000.00	435'350.95			
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	12'853.80	19'500.00	7'415.05			
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen	549.00		383.25			
402	Übrige direkte Steuern	1'445'527.80	1'490'000.00	1'517'762.00			
4021	Grundsteuern	888'739.70	880'000.00	881'622.65			
4022	Vermögensgewinnsteuern	504'935.45	500'000.00	597'502.50			
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	46'145.15	100'000.00	3'912.15			
4029	Eingang abgeschriebene Steuern	5'707.50	10'000.00	34'724.70			
403	Besitz- und Aufwandsteuern	19'150.00	17'500.00	19'400.00			
4033	Hundsteuer	19'150.00	17'500.00	19'400.00			

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Entgelte	2'564'679.99		2'606'400.00		3'153'223.55	
420 Ersatzabgaben	229'554.15		230'000.00		230'310.95	
4200 Ersatzabgaben	229'554.15		230'000.00		230'310.95	
421 Gebühren für Amtshandlungen	158'765.40		174'200.00		191'402.48	
4210 Gebühren für Amtshandlungen	158'765.40		174'200.00		191'402.48	
423 Schul- und Kursgelder	93'530.05		101'000.00		98'901.60	
4230 Schulgelder	93'530.05		101'000.00		98'901.60	
424 Benützungsgebühren u. Dienstleistungen	1'869'614.24		1'900'600.00		2'406'685.72	
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'869'614.24		1'900'600.00		2'406'685.72	
425 Erlös aus Verkäufen	64'551.15		71'800.00		82'588.35	
4250 Verkäufe	64'551.15		71'800.00		82'588.35	
426 Rückerstattungen	145'365.00		125'300.00		137'594.45	
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	145'365.00		125'300.00		137'594.45	
427 Bussen	3'300.00		3'500.00		5'740.00	
4270 Bussen	3'300.00		3'500.00		5'740.00	
43 Verschiedene Erträge	79'892.00		45'100.00		11'450.00	
430 Verschiedene betriebliche Erträge	79'892.00		45'100.00		11'450.00	
4309 Übriger betrieblicher Ertrag	79'892.00		45'100.00		11'450.00	
44 Finanzertrag	757'750.10		746'198.00		2'376'979.15	
440 Zinsertrag	54'941.20		57'100.00		57'576.80	
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente	54'490.65		57'000.00		54'704.00	
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen	450.55		100.00		2'872.80	
442 Beteiligungsertrag FV	20'125.50		2'000.00		2'160.00	
4420 Dividenden	2'160.00		2'000.00		2'160.00	
4429 Übriger Beteiligungsertrag	17'965.50					
443 Liegenschaftenertrag FV	151'408.25		156'300.00		154'173.25	

		Erfolgsrechnung				Einwohnergemeinde Fraubrunnen	
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	133'432.70		138'700.00		135'652.80	
4439	Übriger Liegenschaftsertrag FV	17'975.55		17'600.00		18'520.45	
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	133'238.00		141'998.00		12'900.00	
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften	3'240.00		12'000.00		12'900.00	
4449	Marktwertanpassungen übr. Sachanlagen	129'998.00		129'998.00			
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	159'474.00		150'000.00		164'548.00	
4463	Öff. Unternehmen als AG o. a. priv. rechtl. Org. form	159'474.00		150'000.00		164'548.00	
447	Liegenschaftenertrag VV	238'563.15		238'800.00		239'030.10	
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	232'053.15		233'800.00		232'290.10	
4472	Vergüt. für Benützungen Liegenschaften VV	6'510.00		5'000.00		6'740.00	
449	Übriger Finanzertrag					1'746'591.00	
4490	Aufwertungen VV					1'746'591.00	
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	650'227.65		221'200.00		101'661.15	
450	Entnahmen aus Fonds u. Spez. fin. FK	3'020.95		11'500.00			
4501	Entnahmen aus Fonds des FK	2'441.00		10'000.00			
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen	579.95		1'500.00			
451	Entnahmen aus Fonds u. Spez. fin. EK	647'206.70		209'700.00		101'661.15	
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen d. EK	647'206.70		209'700.00		101'661.15	
46	Transferertrag	1'192'187.70		1'185'495.00		1'321'026.90	
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	201'260.30		237'935.00		240'980.25	
4610	Entschädigungen vom Bund					6'380.00	
4611	Entsch. von Kantonen u. Konkordaten	120'584.40		173'320.00		154'269.50	
4612	Entsch. v. Gemeinden u. Gde. verbänden	80'675.90		64'615.00		80'330.75	
462	Finanz- und Lastenausgleich	743'152.00		723'500.00		797'675.00	
4621	Finanz- u. Lastenausgl. v. Kantonen u. Konkordaten	201'168.00		202'500.00		253'424.00	
4622	Finanz- u. Lastenausgl. v. Gde. u. Gde. verbänden	541'984.00		521'000.00		544'251.00	
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	244'646.10		222'160.00		278'874.35	
4631	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten	244'646.10		222'160.00		278'874.35	

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen					
		Investitionsrechnung					
		Rechnung 2019		Budget 2019	Rechnung 2018		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	INVESTITIONSRECHNUNG	2'195'315.50	2'195'315.50	4'099'000.00	180'000.00	3'899'340.20	3'899'340.20
00	Allgemeine Verwaltung	56'213.25	105'779.30	5'000.00	5'000.00	105'779.30	105'779.30
	Nettoaussgaben	49'566.05					
	Nettoeinnahmen						
02	Allgemeine Dienste	56'213.25	105'779.30	5'000.00	5'000.00	105'779.30	105'779.30
	Nettoaussgaben	49'566.05					
	Nettoeinnahmen						
022	Allgemeine Dienste		105'779.30			105'779.30	105'779.30
	Nettoaussgaben	105'779.30					
	Nettoeinnahmen						
0220	Allgemeine Dienste		105'779.30			105'779.30	105'779.30
5470.00	Darlehen Ausgleichszahlung Hofmatte Nord						
6470.00	Darlehen Ausgleichszahlung Hofmatte Nord (Rückzahlung)		105'779.30				
029	Verwaltungsliegenschaften	56'213.25		5'000.00	5'000.00		
	Nettoaussgaben	56'213.25					
290	Verwaltungsliegenschaften	56'213.25		5'000.00		105'779.30	105'779.30
5040.00	Umbau Mehrzweckraum GS (KIGA-Provisorium)	51'531.00					
5550.00	Wärmeverbund Grafenried-Nord	4'682.25					
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	87'258.55		335'000.00	140'000.00	414'429.50	414'429.50
	Nettoaussgaben	87'258.55	87'258.55		195'000.00		
15	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00
	Nettoaussgaben	87'258.55	87'258.55				
150	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00
	Nettoaussgaben	87'258.55	87'258.55				
1500	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00
5040.00	Bauliche Anpassungen Magazin						
5060.00	Anschaffung Kleinlöschfahrzeug						
5060.01	Ersatz Brandschutzrüstung	87'258.55		130'000.00		157'707.00	

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen							
		Investitionsrechnung							
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	INVESTITIONSRECHNUNG	2'195'315.50	2'195'315.50	4'099'000.00	180'000.00	3'899'340.20	3'899'340.20		
00	Allgemeine Verwaltung	56'213.25	105'779.30	5'000.00	5'000.00	105'779.30	105'779.30		
	Nettoausgaben								
	Nettoeinnahmen	49'566.05							105'779.30
02	Allgemeine Dienste	56'213.25	105'779.30	5'000.00	5'000.00	105'779.30	105'779.30		
	Nettoausgaben								
	Nettoeinnahmen	49'566.05							105'779.30
022	Allgemeine Dienste		105'779.30			105'779.30	105'779.30		
	Nettoausgaben								
	Nettoeinnahmen	105'779.30							105'779.30
0220	Allgemeine Dienste		105'779.30			105'779.30	105'779.30		
5470.00	Darlehen Ausgleichszahlung Hofmatte Nord								
6470.00	Darlehen Ausgleichszahlung Hofmatte Nord (Rückzahlung)								
029	Verwaltungsliegenschaften	56'213.25		5'000.00	5'000.00				
	Nettoausgaben								
			56'213.25						
290	Verwaltungsliegenschaften	56'213.25		5'000.00	5'000.00				
5040.00	Umbau Mehrzweckraum GS (KIGA-Provisorium)	51'531.00							
5550.00	Wärmeverbund Grafenried-Nord	4'682.25							
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	87'258.55		335'000.00	140'000.00	414'429.50	414'429.50		
	Nettoausgaben								
			87'258.55		195'000.00				
15	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00		
	Nettoausgaben								
			87'258.55						
150	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00		
	Nettoausgaben								
			87'258.55						
1500	Feuerwehr	87'258.55		180'000.00	180'000.00	157'707.00	157'707.00		
5040.00	Bauliche Anpassungen Magazin								
5060.00	Anschaffung Kleinlöschfahrzeug								
5060.01	Ersatz Brandschutzrüstung								
		87'258.55		130'000.00					

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
16						
Verteidigung						
Nettoaussgaben			155'000.00	140'000.00	256'722.50	256'722.50
161						
Militärische Verteidigung						
Nettoaussgaben			155'000.00	140'000.00	256'722.50	256'722.50
1610						
Militärische Verteidigung						
5040.01 Etzelkofen; Sanierung Kugelfang			155'000.00	140'000.00	256'722.50	
6300.01 Bundesbeitrag an Sanierung Kugelfang			155'000.00	140'000.00	256'722.50	
2						
Bildung						
Nettoaussgaben	948'572.95	948'572.95	1'130'000.00	1'130'000.00	159'376.60	159'376.60
21						
Obligatorische Schule						
Nettoaussgaben	948'572.95	948'572.95	1'130'000.00	1'130'000.00	159'376.60	159'376.60
211						
Eingangsstufe						
Nettoaussgaben	16'807.75	16'807.75				
2110						
Kindergarten						
5060.00 Mobiliar Schule (KIGA-Provisorium)	16'807.75	16'807.75				
217						
Schulliegenschaften						
Nettoaussgaben	861'877.20	861'877.20	1'060'000.00	1'060'000.00	91'178.15	91'178.15
2170						
Schulliegenschaften						
5040.03 Einbau Wohnung Schulhaus Zauggenried; Gebäude	861'877.20		1'060'000.00		91'178.15	
5040.04 Erweiterung Tagesschule	755'516.95		870'000.00		3'395.70	
5060.00 Ersatz Rasentraktor Schulanlage Grafenried ISEKI TXG					40'004.55	
5060.03 Einbau Wohnung Schulhaus Zauggenried; Mobilien	83'417.45		165'000.00		10'383.00	
5290.00 Schulraumplanung; Projektkredit	22'942.80		25'000.00		37'394.90	
5550.00 Wärmeverbund Grafenried-Nord						
219						
Obligatorische Schule						
Nettoaussgaben	69'888.00	69'888.00	70'000.00	70'000.00	68'198.45	68'198.45
2190						
Schulleitung und Schulverwaltung						
5200.01 Anschaffung IT-Geräte und Apparate	69'888.00		70'000.00		68'198.45	
5200.02 Anschaffung IT-Geräte und Apparate	69'888.00		70'000.00		68'198.45	

		Investitionsrechnung						Einwohnergemeinde Fraubrunnen	
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	10'349.75	130'002.00			479'529.10		479'529.10	
	Nettoausgaben	119'652.25							
	Nettoeinnahmen								
33	Medien		2.00						
	Nettoeinnahmen	2.00							
332	Massenmedien		2.00						
	Nettoeinnahmen	2.00							
3321	Antennen- u. Kabelanlagen (GdeBetrieb)		2.00						
6090.00	Verkauf Kabelnetzanlagen Fraubrunnen, Grafenried, Zauggenried		2.00						
34	Sport und Freizeit	10'349.75	130'000.00			479'529.10		479'529.10	
	Nettoausgaben	119'650.25							
	Nettoeinnahmen								
341	Sport		130'000.00			479'529.10		479'529.10	
	Nettoausgaben	119'650.25							
	Nettoeinnahmen								
3410	Sport		130'000.00			479'529.10		479'529.10	
5040.00	Gesamtsanierung Badi Fraubrunnen	10'349.75							
6310.00	Badi Fraubrunnen; Beitrag Sportfonds		130'000.00						
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	98'259.50		1'260'000.00		422'314.45		422'314.45	
	Nettoausgaben	98'259.50		98'259.50		1'260'000.00		422'314.45	
61	Strassenverkehr	98'259.50		1'260'000.00		422'314.45		422'314.45	
	Nettoausgaben	98'259.50		98'259.50		1'260'000.00		422'314.45	
615	Gemeindestrassen	98'259.50		1'260'000.00		422'314.45		422'314.45	
	Nettoausgaben	98'259.50		98'259.50		1'260'000.00		422'314.45	
6150	Gemeindestrassen	98'259.50		1'260'000.00		422'314.45		422'314.45	
5010.07	Grafenried; Verkehrsberuhigungskonzept	3'071.85				3'113.55		3'113.55	
5010.08	Grafenried; Sanierung Ezelkofenstrasse					3'665.80		3'665.80	
5010.09	Grafenried; Sanierung Buchhof, 3. Etappe Strassensanierung					11'958.85		11'958.85	

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.10	Fraubrunnen; Überbauung Chlostermatte Trottoir	435.00			53'089.80	
5010.11	Ergänzung Strassenbeleuchtungen				48'061.95	
5010.13	Grafenried; Teerung Dorfstrasse			150'000.00	4'203.50	
5010.14	Limpach; Strassensanierung inkl. Beleuchtung Geerweg	8'632.75			66'702.75	
5010.15	Schalunen; Verstärkung Fundation Limpachstrasse				118'516.85	
5010.16	Grafenried; Strassenbau- u. Deckbelag Stöckgasse	43'230.35				
5010.17	Eitzelkofen; Deckbelagssanierung Buuchi					
5010.18	Eitzelkofen; Belagssanierung Fraubrunnenstrasse			180'000.00		
5010.19	Fraubrunnen; Sanierung Wallacherbrücke			300'000.00		
5010.20	Fraubrunnen; Verbindung Kanalweg-Schützenmattweg			200'000.00		
5010.21	Grafenried; Trottoirüberfahrt, Verkehrsberuhigung			80'000.00		
5010.22	Limpach; Strassensanierung Chilchrain			150'000.00		
5010.23	Strassenbeleuchtung; Umsetzung Konzept LED Leuchten	16'651.15		150'000.00		
5010.24	Büren zum Hof, Strassenbau- und Deckbelagsarbeiten Ausserdorf	8'568.50		50'000.00		
5010.25	Fraubrunnen; Ergänzung öff. Beleuchtung Willenweg	1'042.00				
5010.27	Alltagsveloroute Jegenstorf-Fraubrunnen-Bätterkinden	838.60				
5060.02	Ersatz Kleintraktor Werkhof	7'415.60			51'270.85	
5060.03	Ersatz Werkhof Traktor JD5080M	8'373.70			61'730.55	
7	Umweltschutz und Raumordnung	755'880.20	3'000.00	1'369'000.00	2'297'148.25	20'763.00
	Nettoaussgaben	752'880.20		1'329'000.00		2'276'385.25
71	Wasserversorgung	237'721.40	3'000.00	569'000.00	1'960'631.05	6'000.00
	Nettoaussgaben	234'721.40		569'000.00		1'954'631.05
710	Wasserversorgung	237'721.40	3'000.00	569'000.00	1'960'631.05	6'000.00
	Nettoaussgaben	234'721.40		569'000.00		1'954'631.05
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	237'721.40	3'000.00	569'000.00	1'960'631.05	6'000.00
5031.02	Schalunen; Wasserleitung Aefligenstrasse	7'890.30				
5031.07	Grafenried; Wasserleitung Dorfstrasse-Bernstrasse	31'309.50		120'000.00	16'263.05	
5031.10	Fraubrunnen; Überbauung Chlostermatte; Wasserleitung				83'708.85	
5031.14	Schalunen; Erschliessung Dorfmatte Wasserversorgung			25'000.00	4'213.50	
5031.15	Integrationskosten WALM			64'000.00	3'206.65	
5031.16	Grafenried; Ersatz Wasserleitung Stöckgasse	13'928.45			82'185.30	
5031.17	Einkauf EG Fraubrunnen in ETW				1'746'591.00	
5031.18	Büren zum Hof; Ersatz Wasserleitung Denkmal-Chapf	151'297.10		160'000.00	24'462.70	
5031.19	Grafenried; Neubau Wasserleitung Buchhofstrasse	4'198.75		200'000.00		
5031.20	Schalunen; Neubau Wasserleitung Hinterdorf	29'097.30				

		Investitionsrechnung						Einwohnergemeinde Fraubrunnen	
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018			
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6310.07	Grafenried; Wasserleitung Dorfstrasse-Bernstrasse Kantonsbeitrag		3'000.00						6'000.00
6310.16	Grafenried; Ersatz Wasserleitung Stöckgasse; Kantonsbeitrag								
72	Abwasserentsorgung Nettoaussgaben	368'231.10	368'231.10	630'000.00	590'000.00	124'470.65	109'707.65	124'470.65	14'763.00 109'707.65
720	Abwasserentsorgung Nettoaussgaben	368'231.10	368'231.10	630'000.00	590'000.00	124'470.65	109'707.65	124'470.65	14'763.00 109'707.65
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	368'231.10		630'000.00	40'000.00	124'470.65		124'470.65	14'763.00
5032.04	Grafenried; GEP Massnahmen Nr. 2; Entlastung Bachtelen	8'721.30							
5032.07	Zaugenried; Kontrolle Abwasseranlagen Chutzenmoos	27'121.15							
5032.08	Fraubrunnen; Erstellung Abwasserleitung Unterberg	53'811.55		120'000.00		13'022.00			
5032.11	Schalunen; Regenabwasserleitung Unterfeld	66'512.00							
5032.14	Schalunen; Erschliessung Dorfmatte Abwasserleitung					22'055.40			
5032.22	Etzelkofen; Umlegung Abwasserleitung Bachdurchlass Buuchi	64'205.55				886.05			
5032.25	Grafenried; Ersatz Schachtdeckung Dorfstrasse			16'000.00					
5032.26	Grafenried; GEP-Massnahmen Bernstrasse	118'489.45		324'000.00		88'507.20			
5032.27	Etzelkofen; Umlegung Abwasserleitung Buuchi			170'000.00					
5032.28	Büren zum Hof; Reinabwasserleitung Chrüzmatte	25'364.90							
5032.33	Fraubrunnen; Sanierung Regenabwasserleitung	4'005.20							
6310.02	Mülchi; Kantonsbeitrag GEP				40'000.00				14'763.00
6310.08	Fraubrunnen; Kantonsbeitrag Erstellung Abwasserleitung Unterberg								
73	Abfall Nettoaussgaben					3'522.00		3'522.00	
730	Abfall Nettoaussgaben					3'522.00		3'522.00	
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)					3'522.00		3'522.00	
5290.31	Neuorganisation Abfallwesen					3'522.00			
79	Raumordnung Nettoaussgaben	149'927.70	149'927.70	170'000.00	170'000.00	208'524.55		208'524.55	

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
790	149'927.70	149'927.70	170'000.00	170'000.00	208'524.55	208'524.55
Nettoaussgaben						
7900	149'927.70		170'000.00		208'524.55	
Ortsplanung	133'658.85		170'000.00		208'524.55	
5290.01	16'268.85					
5290.02						
9	238'781.30	1'956'534.20			20'763.00	3'878'577.20
Nettoeinnahmen	1'717'752.90				3'857'814.20	
99	238'781.30	1'956'534.20			20'763.00	3'878'577.20
Nicht aufgeteilte Posten						
Nettoeinnahmen	1'717'752.90				3'857'814.20	
999	238'781.30	1'956'534.20			20'763.00	3'878'577.20
Nettoeinnahmen	1'717'752.90				3'857'814.20	
9990	238'781.30	1'956'534.20			20'763.00	3'878'577.20
Passivierte Einnahmen	238'781.30				20'763.00	
6900.00		1'956'534.20				3'878'577.20
Aktivierete Ausgaben						

3. Kommissionen

Ortsplanungsrevision – Newsletter 6



FRAUBRUNNEN

Text: Ortsplanungskommission

Allgemeines

Die Gemeindeversammlung von Fraubrunnen beschloss am 12. Juni 2017 den Rahmenkredit für die Ortsplanungsrevision. In den nächsten drei bis vier Jahren sollen die gesetzlich vorgeschriebenen Planungsinstrumente erarbeitet, überarbeitet und zusammengeführt werden. Das Ziel ist, genehmigungsfähige, schlanke und zukunftsorientierte Planungsinstrumente zu erhalten, welchen die EinwohnerInnen von Fraubrunnen zustimmen können.

Die Newsletter bezwecken einen regelmässigen Informationsfluss an die Bevölkerung.

Rückblick letzte Monate

Richtplan Energie

Der Richtplan Energie wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung zugestellt. Der Vorprüfungsbericht ist am 11.03.2020 eingegangen.

Als Fazit wurde festgehalten:

Fraubrunnen gehört gemäss kantonalem Richtplan zu den energierelevanten Gemeinden des Kantons Bern. Es wird begrüsst, dass die Gemeinde mit dem Richtplan Energie eine wichtige behördenverbindliche Grundlage schaffen will. Die vorliegende Planungsarbeit wird positiv beurteilt. Die Vorgaben der Energiegesetzgebung an einen kommunalen Energierichtplan werden grundsätzlich erfüllt.

Der Richtplan Energie wurde aufgrund des Vorprüfungsberichtes überarbeitet und vom Gemeinderat am 12.05.2020 beschlossen.

Der Vorprüfungsbericht sowie die Richtplanung, Stand Beschluss Gemeinde, sind unter www.fraubrunnen.ch

einsehbar. Der beschlossene Richtplan Energie wurde am 09.06.2020 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur Genehmigung eingereicht.

Nutzungsplanung

Vom 01.11.2019 bis 06.12.2019 wurde die Mitwirkung zur Nutzungsplanung durchgeführt.

Es gingen 58 Eingaben ein. Die Eingaben beinhalten grossmehrheitlich folgende Themenbereiche:

- Entwicklungsgebiete (Zonen mit Planungspflicht)
- Wachstumsprognose
- Vitale Dörfer
- Redaktionelle Hinweise und Anpassungen
- Vorschläge zur Anpassung des Baureglements und der Zonenpläne

Es wurde von Mitwirkenden in Frage gestellt, ob die Hauptentwicklung mit den Entwicklungsgebieten der Zonen mit Planungspflicht der richtige Weg ist, oder ob bereits jetzt Druck auf die bestehenden Siedlungen zur Innenentwicklung aufgebaut werden soll. Weiter wird befürchtet, dass mit der vorliegenden Planung das Entwicklungsziel mit 5'800 Personen bereits früher als im Jahr 2050 erreicht wird.

Die Planungsbehörden erachten es als der richtige Zeitpunkt, jetzt die planerischen Grundlagen für die zukünftige Entwicklung zu sichern. Für eine Entwicklung bedarf es bauwilliger Grundeigentümer als Partner. Die Ortsplanung beinhaltet nur neue Zonen mit Planungspflichten, in denen die Grundeigentümerschaft auch eine Entwicklung wünscht. Der Gemeinderat sieht keinen Grund, ein Wachstum um jeden Preis herbeiführen zu müssen. Daher ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt, um Druck auf bestehende intakte Quartiere auszuüben. Allenfalls braucht es noch eine Planungsperiode, damit sich die Bevölkerung beispielsweise dem Thema von Aufstockungen in bestehenden Quartieren annehmen kann.

Die Planungsbehörden gehen nicht davon aus, dass alle Entwicklungsgebiete im Jahr 2035 realisiert sind und somit das Wachstum auf 5'800 Personen im Jahr 2035 erreicht sein wird. Auswirkungen des Wachstums auf die Infrastrukturen werden in der nächsten Projektphase eingeschätzt.

Mitwirkende streichen das Ziel von vitalen Dörfern und Entwicklungsmöglichkeiten ausserhalb

vom Dorf Fraubrunnen hervor. Der Gemeinderat arbeitet mit dieser Planung in die Richtung hin, die Dörfer ausserhalb vom Dorf Fraubrunnen für die Zukunft fit zu machen. Übergeordnete Vorgaben, welche planerisch jedoch auch Sinn ergeben, sehen ein höheres Entwicklungspotenzial an gut vom öffentlichen Verkehr erschlossenen Lagen. Neueinzonungen von unbebautem Land zum Beispiel im Limpachtal sind nicht genehmigungsfähig. Hinzukommt, dass diese Dörfer heute freie Bau-landparzellen aufweisen. Auf regionaler Stufe sind Bemühungen im Gang, das Limpachtal besser mit dem ÖV an den Ortskern von Fraubrunnen und die guten Taktverbindungen nach Bern und Solothurn anzubinden. Die Entwicklung in den Dorfzonen sollen mit den bestehenden baurechtlichen Lockerungen gefördert werden. Weiter machen sich die Planungsbehörden dafür stark, nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Gebäude der Bauzone zuweisen zu können und so den Ausbau von Ökonomieteilen für Wohn- und Arbeitsnutzungen (also anders als die landwirtschaftliche Nutzung) attraktiver zu machen.

Die Planungsbehörden bedanken sich bei der Bevölkerung für das Mitwirken. Die Planung hat dank den Eingaben an Qualität und Inhalt gewonnen.

Die Nutzungsplanung wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht. Die überarbeiteten Unterlagen sowie der Mitwirkungsbericht sind unter www.fraubrunnen.ch einsehbar.

Richtplan Verkehr

In der Mitwirkungsphase sind neben Korrekturvorschlägen und Hinweisen zu den erarbeiteten Planungsgrundlagen, vor allem viele Einzelanliegen in Form von Schwachstellen auf dem Gemeindestras-sennetz mitgeteilt worden. Die Planungsbehörden stellten fest, dass es kaum möglich sein wird, alle Bedürfnisse im Verkehrsbereich in den nächsten 15 Jahren umzusetzen. Lösungsansätze zur Priorisierung von Anliegen wurden besprochen.

Richtplan Raumentwicklung

Der Richtplan Raumentwicklung wurde aufgrund des Vorprüfungsberichtes überarbeitet. Ebenfalls eingeflossen sind neue Erkenntnisse aus der Mitwirkung der Nutzungsplanung. Einzelne Massnahmenblätter wurden aktualisiert und wo möglich „Planungsfestsetzungen“ beschlossen. Es sind

keine zusätzlichen Massnahmenblätter ergänzt worden.

Der Gemeinderat hat den Richtplan Raumentwicklung am 30.06.2020 beschlossen und zur Genehmigung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet.

Ausblick nächste Monate

Richtplan Raumentwicklung

Die vorgenommenen Änderungen zum Richtplan Raumentwicklung werden durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung geprüft. Der Gemeinderat geht von einer Genehmigung bis Ende Jahr 2020 aus.

Nutzungsplanung

Die Vorprüfungsantwort des Amtes für Gemeinden und Raumordnung wird gegen Ende Jahr 2020 erwartet.

Richtplan Energie

Die Genehmigung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung wird bis Ende Jahr 2020 erwartet.

Richtplan Verkehr

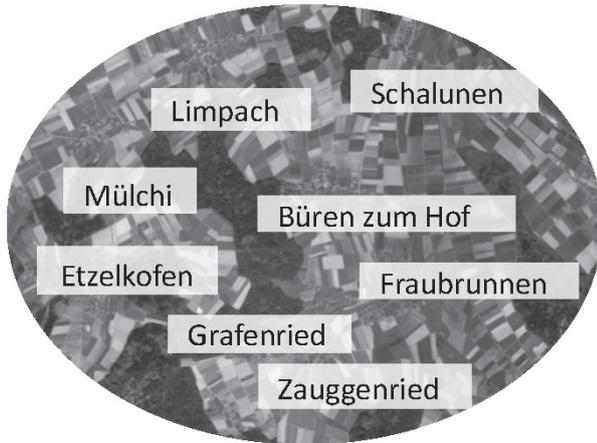
Der Richtplan Verkehr wird überarbeitet und soll bis Ende Jahr 2020 den Kantonalen Behörden zur Vorprüfung eingereicht werden. Der Mitwirkungsbericht und die überarbeitete Planung werden zu gegebener Zeit auf der Homepage aufgeschaltet.

Fragen und Anliegen zur Ortsplanungsrevision können gerne über die Bauverwaltung Fraubrunnen an die Ortsplanungskommission gerichtet werden

(Marc Eggimann, Tel. 031 760 30 40, marc.eggimann@fraubrunnen.ch), www.fraubrunnen.ch.

Grafenried, Juni 2020

Schulraumplanung – Newsletter



Text: Projektteam Schulraumplanung

Allgemeines

Der Gemeinderat verfolgt folgenden Leitsatz für die Schulraumplanung:

„Fraubrunnen ist erfolgreich, wenn ein konkurrenzfähiges, zeitgemässes und finanzierbares Bildungsangebot für verschiedene Familienstrukturen betrieben wird.“

Die Schulstandorte sollen zugunsten einer langfristigen Lösung optimiert werden.

Projektauftrag

Der Gemeinderat hat am 24.04.2019 den Auftrag erteilt, einen Analysebericht mit drei ausgearbeiteten Szenarien der Schulraumplanung zu entwickeln. Die Szenarien sind:

- 2 Standorte (Fraubrunnen und Grafenried)
- 3 Standorte (Fraubrunnen, Grafenried, Limpach)
- 6 Standorte (Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Büren zum Hof, Schalunen)

Die Projektführung erfolgt durch den Gemeinderat Bildung und die Bauverwaltung Fraubrunnen. Dieser steht ein Projektteam zur Verfügung, in welchem eine Vertretung der Kommission Bildung, der Kommission Finanzen und Liegenschaften und die Schulleitung vertreten sind.

Die Projektorganisation beinhaltet weiter ein Beratungsgremium mit Vertretern aller politischen Parteien, der Interessengemeinschaft Schule im Dorf sowie Lehrpersonen. Diese beraten und beurteilen Zwischenergebnisse des Projektteams. Projektergebnisse werden über die Projektführung der Kommission Bildung und dem Gemeinderat vorgetragen.

Das Ziel dieser umfangreichen Projektorganisation ist, möglichst viele Interessengruppen einzubeziehen.

Mit der Umsetzung der Schulraumplanung ist eine zeitgemässe Schulinfrastruktur zu Verfügung zu stellen. Die Projektleitung orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Grösse und Anzahl der Schulräume entsprechen den heutigen Anforderungen
- Turnhalle, Gruppenräume und Fachzimmer am Schulstandort
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Gleiche Bedingungen für alle Schülerinnen und Schüler was bedeutet:
 - Einheitliches Schulsystem
 - Auf Primarstufe zweistufige homogene und stabile Klassengrössen
 - Tagesschule am Schulstandort

Rückblick letzte Monate

Der vom Gemeinderat gewünschte Analysebericht wurde fertig gestellt. Der Gemeinderat hat diesen Ende März 2020 zur öffentlichen Vernehmlassung verabschiedet. Die Meinung der Bevölkerung ist jetzt gefragt.

Das Ziel der Projektphase ist ein Vergleich zwischen verschiedenen Schullösungen darzustellen. Jedes Szenario hat seine Vor- und Nachteile.

Folgende Themenbereiche wurden durchleuchtet:

- Pädagogik
- Schulbetrieb
- Schultransport / Schulwege
- Kosten
- Raumplanung
- Soziologie

Architekturauftrag

Mittels Architekturauftrag wurden verschiedene Möglichkeiten für die bauliche Umsetzung der drei Szenarien geprüft. Als Resultat kann festgehalten werden, dass alle drei Szenarien als machbar beurteilt werden. Das für einen zeitgemässen Schulbetrieb notwendige Raumprogramm lässt sich sowohl im Szenario 6 Standorte als auch in den Szenarien 2 und 3 Standorte realisieren. Wichtig ist festzuhalten, dass die Varianten im Architektur-

bericht nicht das bauliche Endresultat darstellen müssen. Es ging darum die Machbarkeit auszuweisen und einen Kostenvergleich zu ermitteln. Das genaue Bauprojekt wird in der nächsten Projektphase erarbeitet (allenfalls mit Qualitätssichernden Verfahren).

Errechnete Baukosten inkl. neue Einfachturnhalle in Fraubrunnen (+/- 25 %):

Szenario 2 Standorte:	Fr. 22.3 Mio.
Szenario 3 Standorte:	Fr. 23.5 Mio.
Szenario 6 Standorte:	Fr. 24.6 Mio.

Pädagogik / Schulbetrieb

Das Szenario 2 Schulstandorte wird am besten bewertet.

Zwei Standorte ermöglichen:

- gleichbleibende, stabile Klassenstrukturen
- durchgehend zweistufig geführte Klassen (Bsp. 1. und 2. Klasse zusammen)
- eine grössere Auswahl an Schulkolleginnen und -kollegen
- ein verbesserter interkollegialer Austausch der Lehrpersonen
- Kürzere Kommunikationswege und persönliche Kontakte Schulleitung - Lehrpersonen
- Einfachere Organisationsstrukturen, die den Führungsalltag entscheidend erleichtern.

Schultransport / Schulwege

Der Schultransport ist für alle Szenarien umsetzbar. Zur Verfügung steht ein Busbetrieb alleine oder in Kombination mit der RBS. Bei allen Szenarien wird die RBS soweit wie möglich einbezogen. Als Fazit kann festgehalten werden, dass die RBS enorme finanzielle und ökologische Vorteile bietet. Beim Szenario 2 und 3 Standorte gehen die Kinder der 6. Klasse aus Schalunen und Büren zum Hof mit dem Fahrrad nach Fraubrunnen zur Schule. Die kommende Alltagsveloroute wird einen tragbaren Schulweg ermöglichen. Die Kindergartenkinder werden mit dem Bus transportiert. Ab der 1. Klasse bis zur 5. Klasse wird die RBS einbezogen. Dabei ist eine Begleitung der Kinder durch Betreuungspersonen vorgesehen.

Beim Szenario 2 Standorte werden die Kinder vom Limpachtal mit dem Bus nach Grafenried transportiert, da kein öffentlicher Verkehr besteht. Die

Kinder der 6. Klasse von Etzelkofen werden bei voller Belastung der Schulbusse mit dem Fahrrad nach Grafenried fahren.

Das Szenario 6 schneidet bezogen auf den Schultransport finanziell am besten ab, weil die Schulwege am kürzesten sind und die Kosten entsprechend am tiefsten. Gegen das Szenario 6 Standorte spricht der hohe Organisationsaufwand. Da die Klassen beim Szenario 6 Standorte jedes Jahr neu zusammengestellt werden müssen, ändert auch jedes Jahr das Transportregime.

Errechnete jährliche Transportkosten:

Szenario 6 Standorte:	Fr. 242'000
Szenario 2 Standorte:	Fr. 388'000
Szenario 3 Standorte	Fr. 404'000

Kosten:

Für die verschiedenen Szenarien wurden die gleichen Parameter angewendet, womit die Szenarien finanziell gut miteinander verglichen werden können. Das Szenario 2 Standorte schneidet bei den einmaligen wie auch bei den wiederkehrenden Kosten aus folgenden Gründen am besten ab.

- Mit weniger Schulstandorten können Schulräume am besten ausgelastet werden, womit die Fläche des notwendigen Schulraumes bei 2 Standorten am tiefsten ist. Dies wirkt sich auf die Bau- und Betriebskosten aus.
- Mit 2 Schulstandorten kann am meisten neu gebaut werden, was teure Umbauten und Sanierungen reduziert. Neubauten brauchen über einen längeren Zeitraum weniger baulichen Unterhalt als Altbauten.
- Mit weniger Schulstandorten können mehr bestehende Schulhäuser veräussert werden, womit langfristig die Verschuldung tiefer gehalten werden kann.

Errechnete jährlich, wiederkehrende Kosten:

Szenario 2 Standorte:	Fr. 2.61 Mio.
Szenario 3 Standorte:	Fr. 2.84 Mio.
Szenario 6 Standorte:	Fr. 2.86 Mio.

Die Kommission Finanzen und Liegenschaften Fraubrunnen (KoFiLi) hat sich mit der finanziellen Belastung des Projekts befasst und kommt zum Ergebnis, dass bei allen Szenarien wohl von einer Steuererhöhung auszugehen ist (Je nach Szenario

von 1.5 bis 1.9 Steuerzehntel). Unter bestimmten Voraussetzungen wird das Projekt jedoch als tragbar beurteilt.

Raumplanung/Soziologie

Aus der laufenden Ortsplanungsrevision der Gemeinde ist ersichtlich, dass das stärkste Bevölkerungswachstum in Fraubrunnen zu erwarten ist. Eine Stärkung des bestehenden Schulstandortes Fraubrunnen ist zielführend.

Eine Schule im Dorf ist ein Begegnungsort, macht ein Dorf attraktiver und fördert den Zuzug junger Familien. Bezogen auf die Bedeutung einer Schule im Dorf als Begegnungsort sowie kurze Schulwege spricht der Bereich Raumplanung und Soziologie für ein dezentrales Schulsystem, also Szenario 3 oder 6 Schulstandorte.

Ein Ziel der Schulraumplanung ist, dass für alle Kinder die gleichen Voraussetzungen geschaffen werden. Kein Kind soll aufgrund der Schulanlage und des Wohnortes benachteiligt werden. Aus diesem Grund ist in die Schulanlagen, welche aufgrund der Schulstrategie erhalten bleiben, zu investieren.

Bewertung der Kriterien

Ein Analysebericht zeigt die Meinung der im Projekt involvierten Fachpersonen auf. Wie die einzelnen Themengebiete für den Entscheid der zukünftigen Schulstrategie gewichtet werden, ist abhängig von den vorhandenen Interessen jedes Einzelnen. Im Analysebericht wird frühestens nach der öffentlichen Vernehmlassung eine Gesamtbewertung des Projektteams ausgewiesen.

Ausblick nächste Monate

Aufgrund des Corona-Virus konnte die geplante öffentliche Vernehmlassung am 25.04.2020 nicht wie geplant mit einer Veranstaltung gestartet werden. Das Ziel der Veranstaltung ist, den BürgerInnen die 3 Szenarien näher zu bringen und eine Plattform für Fragen, Diskussionen und Auseinandersetzungen unter der Bevölkerung, anzubieten. Mit der Ansteckungsgefahr und der damit verbundenen Ängste konnte das Ziel der Veranstaltung nicht erfüllt werden. Es soll vermieden werden, dass Interessierte aufgrund des Virus der Veranstaltung fernbleiben und nicht mit diskutieren können.

Alle relevanten Unterlagen werden am 10.08.2020 unter www.fraubrunnen.ch aufgeschaltet. Die Unterlagen sind zudem auf den drei Verwaltungsstandorten einsehbar. Die öffentliche Vernehmlassung dauert vom 10.08.2020 bis 11.09.2020. Jeder ist eingeladen innert dieser Frist mitzuwirken. Ein vorbereiteter Fragebogen steht zur Verfügung. Die Veranstaltung wird am Samstag, 15.08.2020 um 08.30 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Fraubrunnen, stattfinden.

Zeitplanung

- August/September 2020, Vernehmlassung Bevölkerung
- Oktober/November 2020, Auswertung in Projektorganisation
- Gemeindeabstimmung auf nächst möglichen Termin

Über was wird die Gemeinde genau abstimmen?

Die Gemeinde wird über einen Projektierungskredit abstimmen und somit Geld für ein Architektur-auftrag sprechen. Die Bestimmung wie die Schulstandorte genau nach der Umsetzung aussehen, ist Teil der nächsten Projektphase. Verbunden mit dem Projektierungskredit sprechen sich die Stimmberechtigten für ein Szenario (Schulmodell, Vision) aus. Dies wird den Gemeindebehörden erlauben, zukünftige Entscheide auf Basis der Vision zu fällen.

Für Fragen und Anliegen zur Schulraumplanung steht die Bauverwaltung gerne zur Verfügung (Marc Eggimann, Tel. 031 760 30 40, marc.eggimann@fraubrunnen.ch), www.fraubrunnen.ch.

Grafenried, Juni 2020

Dorf- und Kulturkommission

Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen

Ehre, wem Ehre gebührt

Besondere Leistungen verdienen besondere Anerkennung!

Nach den Richtlinien «Ehre, wem Ehre gebührt» werden Einzelpersonen oder Gruppen aus Sport, Politik, Kultur, Sozialem, Wirtschaft und Ausbildungsstätten etc. für ausserordentliche Leistungen auf Meldung hin geehrt.

Geehrt werden besondere Leistungen, die während der Zeit vom 1. September 2019 bis 31. August 2020 erbracht werden oder wurden. Die Ehrung wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 stattfinden.

Als besondere Leistungen gelten:

- 1.–10. Rang bei internationalen Anlässen
- 1.–3. Rang an nationalen resp. eidgenössischen Anlässen (100-km Biel-Bienne, eidg. Schützenfest etc.)
- 1.–3. Rang an kantonalen oder gleichwertigen Anlässen
- Einzelpersonen, die sich für eine Nationalmannschaft qualifiziert haben
- Einzelpersonen, die mit einer Mannschaft Schweizermeister, Europameister oder Weltmeister wurden
- Lehrabschlussprüfung ab Note 5.5
- bestandene Meisterprüfungen ab Note 5.5
- Besondere, überregionale Leistungen sowie Auszeichnungen im kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen oder schulischen Bereich

Die Richtlinien wurden durch den Gemeinderat ergänzt mit der Sparte «Sozialem».

Wir bitten die Bevölkerung von Fraubrunnen, Erfolge von Einzelpersonen oder Gruppen, die in diesen Zeitrahmen und diese Sparten fallen, bereits heute oder **spätestens bis Ende August 2020** der Gemeindeschreiberei zu melden (gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch).

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.fraubrunnen/politik/reglemente/richtlinien «Ehre, wem Ehre gebührt».

Neuzuzügeranlass

Der diesjährige Neuzuzügeranlass findet am Samstag, 17. Oktober 2020 statt.

Angesprochen und direkt eingeladen werden Personen, welche zwischen 1. April 2019 und 31. Juli 2020 in die Gemeinde Fraubrunnen zugezogen sind.

Vereine

Vereinsbeiträge im GIB8

Die bei uns registrierten Vereine werden per E-Mail rund einen Monat vor dem jeweiligen Redaktionsschluss an die auf unserer Homepage hinterlegten Mailadressen angeschrieben.

www.fraubrunnen.ch/de/kulturfreizeit/vereinsliste

Wichtig: Es liegt in der Verantwortung der Vereine, die Daten auf der Homepage stets aktuell zu halten.

Fraubrunne-Märit

Damit der Waren- und Schlachtviehmarkt nicht mehr am selben Tag stattfinden, wurde beschlossen die Märkte wie folgt zu verschieben:

- Frühjahrsmarkt neu am letzten Montag im April (anstatt erster Montag im Mai)
- Herbstmarkt neu am ersten Montag nach den Herbstferien (anstatt erster Montag im Oktober)

Frau Elisabeth Bigler hat ihre Funktion als Marketchefin gekündigt. Mit Ruth Zumbrunnen aus Mülchi haben wir eine Nachfolge gefunden. Sie wird Elisabeth Bigler per Herbst 2020 ablösen.

Wir danken Elisabeth Bigler herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünschen Frau Zumbrunnen viel Freude und Erfolg mit der neuen Funktion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten Märit!

4. Verwaltung

Text und Fotos: *Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

Personelles

Beim Personal mit öffentlich-rechtlicher Anstellung hat es folgende Veränderungen seit der letzten GIB8-Ausgabe im November gegeben:

Bauverwaltung

Michèle Bögli, Sachbearbeiterin Hochbau, hat die Gemeinde nach 4-jähriger Tätigkeit per Ende April 2020 verlassen.

Per 1. Juli 2020 konnte als Nachfolgerin **Tanya Hodel** gewonnen werden. Frau Hodel hat letztmals in der Privatwirtschaft gearbeitet und verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung auf einer Bauverwaltung.

Gemeindeschreiberei

Tim Morgenthaler, Leiter Ortspolizei/Sachbearbeiter Einwohnerkontrolle, hat die Gemeinde per Ende Mai 2020 verlassen, um beim Kanton eine neue berufliche Herausforderung anzutreten.

Sonja Leuenberger übernimmt als temporäre Mitarbeiterin bis Ende Februar 2021 das Arbeitsgebiet Ortspolizei/Sachbearbeitung Einwohnerkontrolle.

Die Stelle wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgeschrieben.

Lernende

Der Gemeinderat hat im 2018 beschlossen, jährlich eine KV-Lehrstelle anzubieten.



Mit **Lea Kolb**, die am 1. August 2020 ihre Ausbildung zur Kauffrau beginnt, sind nun alle drei KV-Ausbildungsplätze auf der Verwaltung besetzt.

Wir wünschen allen drei Lernenden viel Erfolg für ihre berufliche Grundbildung bei uns.

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat im Oktober 2019 der Schaffung zweier neuer 20%-Stellen für die Feuerwehr zugestimmt.

Mit **Michael Messer** konnte per 15. Januar 2020 die Stelle des Materialwartes und mit **Daniel Gribi** per 1. Februar 2020 die Administrationsstelle besetzt werden.

Dienstjubiläen

Michael Riedo, Verwaltungsleiter, darf in diesem Jahr sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Jubiläum und danken ihm für die jahrelange Mitarbeit und sein Engagement zum Wohle der Gemeinde Fraubrunnen.

Wir begrüssen alle neuen Mitarbeitenden herzlich bei der Gemeindeverwaltung Fraubrunnen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Den austretenden Personen danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die berufliche wie private Zukunft alles Gute!

Einwohnerstatistik

(1. Oktober 2019 – 31. Mai 2020)

Text: *Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

Einwohnerzahl total	5'238
Davon Wochenaufenthalter/innen	15
Davon Ausländer/innen	411
Geburten	26
Todesfälle	23
Wegzuger	197
Zuzuger	197

eUmzugCH

Text: *Einwohner- & Fremdenkontrolle*

Die Gemeinde Fraubrunnen bietet den Online-Service eUmzugCH an!

Seit dem 1. Juli 2020 können Sie uns Ihren Umzug (Wegzug / Zuzug / Umzug) online melden. Klicken Sie hierfür auf das Logo von eUmzugCH auf unserer Homepage (www.fraubrunnen.ch) an und Sie werden sofort zur entsprechenden Seite weitergeleitet.

Bei Verwendung des Online-Services ist das persönliche Vorsprechen am Schalter der Gemeindeverwaltung nicht mehr notwendig. Die Gemeindegebühr wird mittels Online-Bezahlservice

«BillingOnline» der Post abgewickelt. Es werden die Zahlungsmittel Kreditkarte (Visa, Master) und PostFinance unterstützt.

Im Falle eines Wegzuges werden wir Ihren Heimatschein direkt der neuen Wohngemeinde per Post zustellen.

Wir freuen uns auf Ihren elektronischen Umzug!

eUmzug

Fundbüro der Gemeinde

Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen

Vermissen Sie etwas? Oder haben Sie etwas gefunden und wissen nicht was damit anfangen?

Kommen Sie bei der Gemeindeschreiberei vorbei und fragen Sie am Schalter nach Ihrem verlorenen Gegenstand oder geben uns einen gefundenen ab.

Fundgegenstände 2019/2020

Gegenstand

Datum

Fundort

Samsung Galaxy

01.07.2019

Unbekannt

Sonnenbrille + Lesebrille

14.10.2019

Fraubrunnen

Lesebrille

12.11.2019

Fraubrunnen

Serviceportemonnaie

29.11.2019

Fraubrunnen

Brille

16.04.2020

Etzelkofen

Powerbank

02.05.2020

Fraubrunnen

Filzrolle

27.05.2020

Fraubrunnen

In den Jahren 2019 / 2020 wurden uns bereits einige Veloschlüssel, Hausschlüssel oder Autoschlüssel abgegeben.

Werden Gegenstände nach fünf Jahren nicht abgeholt, geht gemäss Art. 722 ZGB das Eigentum an den Finder über.

Fundsachen, die nicht an den Finder übergehen, werden an gemeinnützige Organisationen gespendet oder vernichtet.

AHV-ALTERSRENTE

Text: AHV-Zweigstelle Fraubrunnen

Sie haben Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Damit Sie Anspruch auf eine Altersrente haben, müssen Ihnen mindestens während eines vollen Beitragsjahres AHV-Beiträge angerechnet werden können.

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn

- Sie während insgesamt eines Jahres Beiträge geleistet haben, oder
- Ihr erwerbstätiger Ehegatte oder Ihre erwerbstätige Ehegattin mindestens während eines Jahres den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat, oder
- Ihnen Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften angerechnet werden können.

Beginn und Ende des Anspruchs

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt und erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Sie den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 Jahre vorbezahlen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Anmeldung zum Bezug einer Altersrente

Sie sollten die Anmeldung etwa drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters einreichen. Das Anmeldeformular können Sie bei der AHV-Zweigstelle Fraubrunnen oder über die Webseite www.akbern.ch beziehen.

Als Arbeitnehmer, Selbständigerwerbender oder Nichterwerbstätiger müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat.

Ihr Arbeitgeber kann Ihnen Auskunft über die Adresse geben. Falls Sie verheiratet sind und Ihr Ehepartner bereits rentenberechtigt ist, müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten oder der Ehegattin ausbezahlt.

Berechnung der Altersrente

Die Altersrente kann in der Regel erst bei Erreichen des Rentenalters verbindlich berechnet werden. Erst dann sind die einzelnen Berechnungselementen bekannt.

Die Berechnungselemente der Renten sind:

- die anrechenbaren Beitragsjahre und
- die Erwerbseinkommen sowie
- die Erziehungs- und Betreuungsgutschriften.

Sie erhalten eine Vollrente (Rentenskala 44), wenn Sie ab dem Kalenderjahr, in dem Sie das 21. Altersjahr erreicht haben, stets die Beitragspflicht erfüllt haben. Eine unvollständige Beitragsdauer besteht, wenn Sie nicht genügend Beitragsjahre aufweisen. In diesem Fall wird Ihnen eine Teilrente (Rentenskala 1–43) ausgerichtet. Ein fehlendes Beitragsjahr führt in der Regel zu einer Rentenkürzung von mindestens 1/44.

Haben Sie vor dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beitragszeiten zurückgelegt, werden Ihnen diese als so genannte „Jugendjahre“ angerechnet. Sie füllen eventuelle spätere Beitragslücken. Das ist allerdings nur möglich, sofern die Beiträge für die entstandenen Lücken in Folge Verjährung (fünf Jahre) nicht mehr eingefordert werden können.

Plafonierung der Rente eines Ehepaars

Die Summe der beiden Einzelrenten eines Ehepaars darf nicht grösser sein als 150% der Maximalrente. Wird dieser Höchstbetrag überschritten, werden die beiden Einzelrenten entsprechend gekürzt. Eine Plafonierung der Renten findet nicht statt, wenn entweder der gemeinsame Haushalt durch den richterlichen Entscheid aufgehoben wurde, oder wenn ein Ehegatte eine Altersrente und der andere eine halbe oder Viertelsrente der IV bezieht.

Verwitwete Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten

Nach dem Tod des rentenberechtigten Ehegatten ändert sich der Rentenbetrag aus folgenden Gründen: Die zu Lebzeiten des verstorbenen Ehegatten allenfalls vorgenommene Plafonierung entfällt. Zur daraus resultierenden Rente wird ausserdem ein

Verwitwetenzuschlag in der Höhe von 20% hinzugerechnet. Der Zuschlag wird jedoch nur bis zum Maximalbetrag der Altersrente gewährt.

Auskünfte und Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von der AHV-Zweigstelle Fraubrunnen oder unter www.akbern.ch

Heidi Hirschi, AHV-Zweigstelle Fraubrunnen

Neues Antragsformular für den Besonderen Abzug bei Bedürftigkeit (Art. 41 StG)

Text: Steuerbüro Fraubrunnen

Wenn im Zeitpunkt der Veranlagung bereits sicher feststeht, dass die Voraussetzungen für einen ganzen Steuererlass erfüllt sind, kann das steuerbare Einkommen durch einen besonderen Abzug auf Null gesetzt werden.

Das bisherige Antragsformular wurde überarbeitet. Das neue Antragsformular entspricht praktisch einem Erlassgesuch und es liegt folglich ein Budget vor. Mit diesem kann überprüft werden, ob die Bedingungen für einen Erlass vorliegen und somit der Anspruch auf den besonderen Abzug nach Art. 41 StG besteht.

Das neue Formular ist abrufbar unter www.taxme.ch oder kann bei der Finanzverwaltung in Büren zum Hof bezogen werden.

Falls eine der nachfolgenden Fragen mit «JA» beantwortet werden muss, kann grundsätzlich kein Abzug gewährt werden:

1. Beziehen Sie Sozialhilfeleistungen?
2. Besitzen Sie eine Liegenschaft oder haben Sie eine Nutzniessung an einem Grundstück?
3. Haben Sie Schulden und verzichten die anderen Gläubiger nicht auf ihre Geldforderung?
4. Verfügen Sie über Vermögen?

Der Abzug ist ausgeschlossen, wenn Eigentum oder Nutzniessung an Grundstücken vorliegt.

Die weiteren Voraussetzungen sind auf dem Antragsformular zu finden.

Der vollständig ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Formularen 1 bis 5 der Steuererklärung bei der Finanzverwaltung in Büren zum Hof einzureichen. Legen Sie dem Antrag alle verlangten Unterlagen zum Monatsbudget bei. Nachträglich eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wird der Abzug gewährt, muss in den folgenden Steuerjahren kein Gesuchsformular mehr ausgefüllt werden.

Wichtig: Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist trotz Abzug nach Art. 41 StG jedes Jahr fristgerecht einzureichen.

Steuerbüro Gemeinde Fraubrunnen

Dorfstrasse 3
3313 Büren zum Hof
T 031 760 30 50
Ansprechperson: Jessica Jau

Liegenschaftsentwässerungen

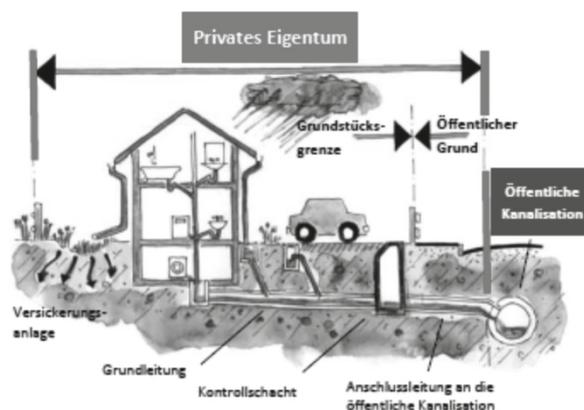
Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

Nicht allen Eigentümern von Liegenschaften ist bewusst, dass die Grundstückentwässerung mit den Gebäuden im Eigentum der Besitzer und somit auch in dessen Verantwortung ist.

Entwässerungen von Liegenschaften sind im Eigentum des Grundeigentümers. Dies gilt für alle Abwassersysteme (Kanalisationen) inkl. der Versickerungen.

Zur Liegenschaftsentwässerung gehören alle Anlagen, welche das Abwasser über die Anschlussleitung in die öffentliche Kanalisation leiten. Dazu zählen von der Dachrinne über das WC, das Laubabo bis zur Kellerwasserpumpe alle Anlagen und Schächte. Auch Sickerleitungen, Versickerungsanlagen und Rückstauklappen sind privates Eigentum und erfordern eine regelmässige Kontrolle und den Unterhalt.

Der Anlagebetreiber ist verantwortlich für die Erstellung, die Erneuerung, den Betrieb und Unterhalt sämtlicher Anlagenteile der Liegenschaftsentwässerung, einschliesslich Kleinkläranlagen und Regenwasserversickerungen.



Auszuführende Arbeiten

Reinigung Schmutzabwasser (Kanalisation)

Deckel und Rahmen von Kontrollschächten reinigen, damit dieser geöffnet werden kann.

Graseinwüchse und Verschmutzungen entfernen. 1x jährlich

Kontrollschächte abspritzen 2–5 Jahre

Abwasserleitungen spülen 5–10 Jahre

Pumpenschächte abspritzen und die Funktionalität prüfen 1x jährlich

Funktionalität von Rückstauklappen prüfen 1x jährlich

Reinigung Ölabscheider

Ölabscheider absaugen und abspritzen.

Entsorgung durch Fachfirma 1x jährlich

Reinigung Einlaufschächte

(Schlamm-sammler, Rinnen, Ablaufschächte etc.)

Verschmutzungen beim Einlaufrost entfernen, damit das Oberflächenabwasser abfliessen kann Sofort Bedarf

Laub aus Ablaufschächten entfernen und Entwässerungsrinnen reinigen 1x jährlich

Schlamm absaugen und Schacht abspritzen Alle 2–5 Jahre

Reinigung Sickerschacht

Sickerschacht kontrollieren.

Deckel mit Rahmen reinigen und Schacht abspritzen 1x jährlich

Reinigung Sickerleitungen

Tauchbogen und Leitung kontrollieren und reinigen 1x jährlich

Reinigung Versickerungsmulde

Pflege der Versickerungsanlage.

Versickerungsmulde kontrollieren und reinigen

1x jährlich

Der Unterhalt bei den privaten Abwasseranlagen wird vernachlässigt. Der Zustand der Anlage ist in der Regel unbekannt. Schadhafte Entwässerungsanlagen bergen grosse Risiken. Da der Inhaber dieses Risiko oftmals nicht kennt, diesem zu wenig Beachtung schenkt oder ihm die Beseitigung keinen direkt sichtbaren Nutzen bringt, bleiben die notwendigen Massnahmen oft aus. Für eine gut funktionierende und intakte Liegenschaftsentwässerung sind periodische Kontrollen und Unterhaltsarbeiten erforderlich.

Abwasseranlagen müssen für Kontrollen, Unterhalt- und Wartungsarbeiten jederzeit zugänglich sein, damit die Gemeinde die Aufsichtspflicht erfüllen kann.

Sind von der Liegenschaftsentwässerung keine Abwasser- oder Kanalisationspläne vorhanden, muss ein Plan erstellt werden. Diese Dokumentation dient als Grundlage für die Nachführung des Abwasserkatasters der Gemeinde.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung
Tel. 031 760 30 40

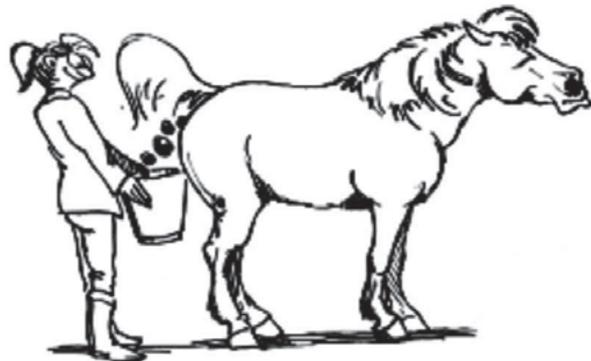
Pferdemist auf Strassen und Wege

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

Wegen Pferdemist auf Strassen, Wegen und Trottoirs mussten wieder vermehrt Reklamationen entgegengenommen werden.



Bitte sorgen Sie dafür, dass unsere Strassen und Wege sauber gehalten werden. Beseitigen Sie den Pferdemist ohne Aufforderung, damit keine Reklamationen eingehen.



Weiter dürfen sich Pferde nicht auf Trottoirs und Radwegen bewegen.

Die Mitbewohner und die Umwelt bedanken sich für Ihre Mithilfe.

Nachfolgerin oder Nachfolger gesucht für Verbands-Präsidium

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

Der Gemeindeverband der ARA Region Fraubrunnen ist verantwortlich für die gesetzlich vorgeschriebene Ableitung des Schmutzwassers der Gemeinden Fraubrunnen, Kernenried und Bätterkinden, für das Gebiet Alp/Holzhäusern. Über die Kanäle und die Spezialbauwerke (Regenrückhaltebecken etc.) wird das Abwasser der ARA Burgdorf – Fraubrunnen in Aefligen zur Reinigung zugeleitet. Die stete Überprüfung, Kontrolle und Unterhalt ist Aufgabe des ARA Verband Region Fraubrunnen. Die einwandfreie Funktion der Kanäle und Spezialbauwerke der ARA Region Fraubrunnen muss jederzeit gewährleistet sein.

Zukunft ARA-Verband Region Fraubrunnen

Der Präsident Hans-Rudolf Stettler und der Sekretär/Kassier Hugo Tobler werden noch bis zum Abschluss des Geschäftsjahres 2019 (ca. Mitte Jahr 2020) das Mandat ausüben.

Der Gemeindeverband wurde im Jahr 1969 mit den 6 Gemeinden Büren zum Hof, Fraubrunnen, Grafenried, Kernenried, Schalunen und Zauggenried gegründet.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden mit der Fusion 2014 gehören dem ARA-Verband recht-

lich nur noch die Gemeinden Fraubrunnen und Kernenried an. Die Gemeinde Bätterkinden ist abwassertechnisch für das Gebiet Alp/Holzhäusern mit der Vereinbarung vom 10. Januar 1994 dem ARA Verband angeschlossen. Mit der Überarbeitung der Organisation beabsichtigt der ARA-Verband die gleiche Struktur weiter zu führen.

Das Sekretariat und die Finanzbuchhaltung werden künftig von der Gemeindeverwaltung Kernenried übernommen.

Um die Zukunft des Verbandes sicher zu stellen, ist das Präsidium neu zu besetzen. Gesucht wird eine Fachperson, welche Interesse am Führen des ARA Verbandes mitbringt.

Aufgaben des Präsidenten:

Der Präsident ist bestrebt, den Verband zu repräsentieren, führt Verhandlungen mit Dritten und schliesst im Namen des Verbandes Verträge ab.

Der Präsident leitet die Verbandssitzungen, regt Diskussionen und Aktivitäten zu den verschiedenen Verbandsbelangen an, und nimmt zusätzlich Einsitz in der Verwaltungskommission «ARA Region Burgdorf». Erstellt den Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr und legt die Planung für das kommende Jahr fest.

Der Umfang des Präsidiums umfasst rund 20–30 Stunden pro Jahr.

Interessierte Personen können sich schriftlich oder per Mail bei der Bauverwaltung bewerben.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung
Tel. 031 760 30 40

Seniorenrat Jahresbericht 2019

Text: Bruno Lüthi, Seniorenrat Fraubrunnen

Im vergangenen Jahr 2019 traf sich der Seniorenrat zu 5 ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen und Besprechungen zu einzelnen Themen oder zur Vorbereitung von Anlässen fanden in Arbeitsgruppen statt. Mit verschiedenen Institutionen wie Pro Senectute, Spitex, pro auditio, Präventionsstelle Kapo und unseren 3 Kirchgemeinden bzw. einzelnen Vertretern, stehen wir in Kontakt. Zu Beginn des Jahres trafen wir uns mit den freiwilligen HelferInnen und OrganisatorInnen zum «Danke-

schön-Anlass» bei Kuchen und Kaffee im Kirchgemeindehaus in Grafenried. Dank ihrem grossen Einsatz und ihrem Fachwissen ist es uns möglich, ein attraktives Angebot auf die Beine zu stellen. In allen 8 Dörfern kontaktieren unsere «GratulantenInnen» die ihnen von der Gemeindeverwaltung gemeldeten Jubilare. Allen gebührt unser herzlicher Dank.

Folgende Aktivitäten wurden 2019 angeboten:

- 8 Wanderungen
- 6 Mal offener Mittagstisch für alle
- 5 Velotouren
- Gratulationen in BZ und d'Region an die über 80-jährigen in allen 8 Dörfern

Anlässe:

- Vortrag: «**Hören heisst dazugehören**». Unterstützt durch pro auditio Bern.
- Frau Doris Grünig informierte uns über die Auswirkungen von Hörhandicaps im Alltag und wo wir uns beraten lassen können.
- Vortrag: «**Sicherheit im Alltag**». Unterstützt durch die Präventionsstelle der Kapo Burgdorf. Frau Cornelia Ritter erzählte uns aus der Praxis und den Erfahrungen ihrer Kollegen.

Unsere Aktivitäten und Anlässe wurden von total 462 Personen besucht. Wir freuen uns über die rege Teilnahme.

Anfragen für Unterstützung oder Hilfe zu Hause, erhielten wir im abgelaufenen Jahr nur einige wenige. Wir konnten die entsprechenden Wünsche befriedigen.

Per Ende 2019 ist Monika Martin (Etzelkofen) aus dem Seniorenrat ausgetreten. Wir danken Monika herzlich für ihr Mitwirken seit Bestehen des Seniorenrates in der fusionierten Gemeinde mit VertreterInnen aus allen Dörfern. Als neues Ratsmitglied aus Etzelkofen begrüssen wir Marianne Wanner-Sigris. Wir freuen uns auf die Zeit mit ihr.

Unser Dank geht auch an den Gemeinderat und die Verwaltung, die uns das ganze Jahr unterstützen.

Ausblick 2020

Für das laufende Jahr 2020 haben wir wiederum einige Aktivitäten geplant. Bitte beachten Sie jeweils die Aushänge an den 3 Verwaltungsstandorten und die Flyer in verschiedenen Geschäften. Selbstverständlich sind die jeweiligen Aktivitäten auch auf der Homepage unserer Gemeinde ersichtlich (Frontseite >> Direktzugriff, ganz unten Seniorenrat).

Wegen der Coronazeit wird für das laufende Jahr noch 1 Anlass zu aktuellen Themen geplant. Für diesen Herbst hat der Seniorenrat das Thema «**Organspende**» vorgesehen. Unterstützt werden wir durch Fachleute der Organisation **swisstransplant**. Swisstransplant ist die nationale Stiftung für Organspende und Transplantation, diese handelt im Auftrage des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Den Anlass führen wir gemeinsam mit den Samaritern Fraubrunnen und Umgebung sowie dem LandfrauenVerein Fraubrunnen und Umgebung durch.

Frühestens ab Juni führen wir unsere geplanten Wanderungen, Velotouren und Offenen Mittagstische durch. Stets nach Vorschriften des BAG.

Zu gegebener Zeit werden wir sie über die Durchführung der verschiedenen Anlässe informieren.

Herzliche Grüsse u blibet gsung
Seniorenrat Fraubrunnen, Bruno Lüthi

Wir planen weiter an unserem Projekt für die Zeit nach der Coronakrise!

Zäme läse (Lesementoring)

Ein Generationen verbindendes Vorhaben in der Gemeinde Fraubrunnen

Freiwillige Lesementorinnen und -mentoren wollen ausserhalb des Schulunterrichts, die Freude an der Sprache mit Kindern teilen, gemeinsam Bücher durchstöbern und mit Wörtern und Sätzen spielen. So soll bei den Kindern die Freude am Lesen unterstützt werden.

Sobald das Leben wieder in einigermaßen geordneten Bahnen verläuft, wird die InitiantInnen-Gruppe weitere Informationen bei Gemeinden einholen, die Lesementoring bereits anbieten.

Sind Sie interessiert? Möchten Sie mehr wissen? Möchten Sie sich gar engagieren? Leben Sie in einem unserer acht Dörfer? In Büren z. Hof? Etzelkofen? Fraubrunnen? Grafenried? Limpach? Mülchi?

Schalunen? Zauggenried oder in der Nähe? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf mit:

Monika Martin
momo.martin@bluewin.ch

Elisabeth Guggisberg
elisabeth.guggisberg@bluewin.ch

Erich Jauner
erich@jauner.ch



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Mit der steigenden Zahl an älteren Menschen stellen sich neue gesellschaftliche Herausforderungen rund um die Themen Lebensgestaltung, Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Pflege und Heimeintritt. Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern.

Mir ist aufgefallen, dass Sie noch nicht Mitglied von Pro Senectute Emmental-Oberaargau sind. Unter unserer Homepage

<https://be.prosenectute.ch/de/ueber-uns/emmental.html>

sehen Sie die wichtigsten Punkte auf einen Blick.

Damit Pro Senectute auch in Zukunft ihre Dienstleistungen erbringen kann, sind die Mitglieder ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung. Es würde mich freuen, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden könnten. Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Den Antrag können Sie auch elektronisch an mich senden.

pablo@loosli.be

Herzliche Grüsse
Pablo Loosli, Mitglied des Vorstandes

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Bützbergstrasse 19, 4900 Langenthal
062 916 80 90
www.be.prosenectute.ch



FRAUBRUNNEN FEUERWEHR

Neue Einsatzbekleidung und neues Logo anlässlich der Feuerwehr-Hauptübung 2019

Text: Daniel Gribi,
Bild: Karen Gribi

GRAFENRIED: Rauch im Schulhaus Grafenried forderte die fast 70 Mitglieder der Feuerwehr Fraubrunnen. Zum Glück war das Szenario «nur» Gegenstand der jährlichen Hauptübung. Auch das anschliessende Apéro beim Schloss Fraubrunnen zur Einweihung der neuen Einsatzbekleidung mit dem aktualisierten Logo der Feuerwehr stiess auf reges Interesse bei der Bevölkerung.

Plötzlich hatte es viel Rauch im Treppenhaus der Schule. Die eintreffenden Einsatzkräfte mussten sich zuerst einen Überblick verschaffen, um anschliessend mittels Stilleiter und unter Atemschutz in das erste Obergeschoss des Brandobjektes vorzudringen.

Unter Wahrung der eigenen Sicherheit wurde das Gebäude nach noch anwesenden Personen, insbesondere Kinder, abgesucht und diese evakuiert. Gleichzeitig musste der Brandherd lokalisiert und bekämpft werden.

Unter den wachsamen Augen von Kommandant Markus Habegger machten sich die Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Jugend-Feuerwehler an die Arbeit. Die Anweisungen von Einsatzleiter Simon Hostettler wurden dabei konzentriert und präzise umgesetzt.

Nach einer eingehenden Einsatzbesprechung wurden alle Anwesenden zum Apéro in den Schlosshof von Fraubrunnen eingeladen, wo die neue Einsatzbekleidung offiziell eingeweiht wurde. Bei dieser Gelegenheit trat die Feuerwehr auch zum ersten Mal unter ihrem neuen Logo «Fraubrunnen Feuerwehr» auf. Dieses soll die kommunale Organisation und Funktion der Feuerwehr unterstreichen.



Gruppenbild der Feuerwehr Fraubrunnen mit der neuen Einsatzbekleidung



Die rekja ist für euch da – vor, während und nach Corona

Text: Alisa, 076 576 61 09, alisa.gadow@rekja.ch

Am 13. März 2020 wurde bekannt gegeben, dass alle Schulen der Schweiz ab dem 16. März 2020 wegen dem Corona-Virus geschlossen werden. Viele Menschen mussten in Kürze ihren Alltag anpassen und auch die rekja war gefragt. Trotz oder gerade auch wegen der ungewohnten Situation, wollten wir für unsere Zielgruppe weiterhin – mit einem den Umständen angepassten Angebot – da sein.

So führten die Jugendarbeitenden unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit wöchentliche, nachmittägliche und abendliche Begehungen in den Gemeinden durch. Die sogenannte **Aufsuchende Jugendarbeit** stellte hierbei eine sehr wichtige Methode dar, um den Kontakt zu den Jugendlichen, aber auch generell zur Bevölkerung zu wahren. Eine Hauptaufgabe der rekja war es, die Bevölkerung hinsichtlich der mit Corona einhergehenden neuen Gegebenheiten zu sensibilisieren. So erwies sich der öffentliche Raum trotz der Empfehlung zu Hause zu bleiben als sehr belebt, es galt genau abzuwägen, welche öffentlichen Plätze (Schulanlagen, Spielplätze, Parks usw.) frei bzw. eingeschränkt zugänglich sind und diesbezüglich transparent sowie angemessen zu kommunizieren. Mit Hilfe der Aufsuchenden

Jugendarbeit konnten Stimmungen in der Bevölkerung frühzeitig wahrgenommen und abgeholt sowie Gespräche mit der Zielgruppe gesucht werden. Die Möglichkeit zum direkten Austausch bzw. zu einem persönlichen Gespräch nutzten nebst der rekja-Zielgruppe auch zahlreiche weitere Personen.

Die rekja hat zudem ihre Angebote (z.B. Jungs- & Modiabende, 33 Anlässe und Öffnungszeiten) vorübergehend in den **virtuellen Raum** verlegt. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurden über WhatsApp, Jitsi, Zoom und Quizizz verschiedene Spiel- und Austauschplattformen geschaffen. Die virtuellen Angebote ermöglichten neue, positive Erfahrungen, welche wir auch in Zukunft in unser Angebot einbauen möchten.

Ein Angebot der rekja, welches wir in der ausserordentlichen Lage entwickelt haben, ist der **rekja-Blog**. Die rekja nutzte diesen zusätzlichen Kanal, um wöchentlich Angebote, Ideen, Rezepte, Spiele und weitere interessante, kreative Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zu veröffentlichen.

Seit dem 10. Juni 2020 dürfen nun auch wir, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes und Hygienemassnahmen, unsere Fachstellen wieder öffnen. Weitere, aktuelle Informationen rund um die Angebote der rekja findest du auf unserer Webseite www.rekja.ch oder du wendest dich direkt telefonisch, per Whatsapp oder E-Mail an uns.

Wir freuen uns sehr, euch zukünftig wieder persönlich in unseren Fachstellen begrüssen zu dürfen und viele spannende, unterhaltsame Öffnungszeiten und Projekte mit euch zu erleben!

Alisa, Standortverantwortliche Fraubrunnen & Team rekja



insta_rekja

www.rekja.ch

Regionales Führungsorgan (RFO) Grauholz Nord

Text und Bild: Patrick Käser, Jegenstorf, Chef RFO

Das Regionale Führungsorgan Grauholz Nord berät mit seinem Stab die Gemeindebehörden Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf und Zuzwil bei der Bewältigung einer Katastrophe oder eines Grosser-

eignisses (z.B. Ausfall Stromversorgung, Flugzeugabsturz in bewohntes Gebiet, Unfall mit Gefahrgüter Bahn oder Strasse etc.). Das RFO kommt zum Einsatz, wenn sich ein Ereignis über mehrere Tage oder sogar Wochen erstreckt.

Eigene Unterstützungsmittel sind der Zivilschutz. Zudem hat das RFO mit vielen Organisationen Leistungsvereinbarungen. Dies beispielsweise mit Transport- und Baufirmen sowie mit Samaritervereinen.

Von der letzten RFO-Übung hat der Chef Information, Rico Cadegg, einen Bericht erstellt, um den Lesern die Inhalte der Arbeit des Stabes näher zu bringen:

Stabschulung des Regionalen Führungsorgans (RFO) Grauholz Nord: Wasser 2019

Der Stab des Regionalen Führungsorgans Grauholz Nord versammelte sich am 11. September 2019 in der Zivilschutzanlage Gyrisberg in Jegenstorf pünktlich um 17:00 Uhr zur Stabschulung mit dem Namen «Wasser 2019». Um eine gewisse Realitätsnähe zu simulieren, waren nebst den Mitgliedern des Stabs, viele weitere Organisationen an der Schulung beteiligt. So war eine Delegation der Wasserversorgung Saurenhorn, eine Delegation der Migros Aare, Vertreter des Gemeinderats Moosseedorf, der Feuerwehrkommandant von Mosseedorf sowie die Führungsunterstützung zugegen. Geleitet wurde die Schulung von Hans Hostettler, Stabsberater des VKFO Bern-Mittelland. Alle Anwesenden konnten hautnah die Arbeit des RFO Grauholz Nord erleben.

Nach einer kurzen Erläuterung über den Ablauf der Schulung durch Hans Hostettler startete die Übung. Der Chef RFO schilderte die Lage und berichtete von einem Unfall eines Güterzuges auf dem Streckenabschnitt Zollikofen – Schönbühl und einer daraus resultierenden gravierenden Trinkwasserverschmutzung sowie einem Druckabfall in der Wasserversorgung. Während die Unfallstelle von den Blaulichtorganisationen bewältigt wird, wurde das RFO aufgeboten, um bei der Wasserversorgung in Moosseedorf die Gemeindevertreter zu unterstützen.

Entlang des Stabsarbeitsprozesses wurden die vorgesehenen Rapporte durchgeführt, dazwischen wurden von den verschiedenen Fachbereichen des RFO Sofortmassnahmen ermittelt, Problemerkassungen vorgenommen und Lösungskonzepte ausgearbeitet, die als Anträge formuliert den Ver-

tretern des Gemeinderats Moosseedorf zum Entschcheid vorgelegt wurden. Dazwischen wurden stets neue Informationen über die Lage bekannt. Die Arbeit war intensiv und spannend. Nebst dem RFO übten auch die Delegationen Wasserversorgung Saurenhorn und Migros Aare die Bewältigung des Ereignisses, so dass es zu einem interessanten Vergleich und einem regen, bereichernden Austausch zwischen den Gruppierungen kam. Aus zeitlichen Gründen war es leider nicht möglich, den ganzen Prozess in seiner vollen Länge zu üben.

Die Übung hat verschiedene Erkenntnisse gebracht: Um in einem Stab erfolgreich zu arbeiten, ist Übung wichtig, damit sich die Prozesse sauber verankern können. Ebenso wichtig ist eine straffe und spürbare Führung. Und zu guter Letzt: Ohne Wasser geht noch weniger als ohne Strom.



Das RFO setzt sich aktuell aus 24 Mitgliedern zusammen, alle eingeteilt in einzelne Fachbereiche. Einige Vakanzen sind noch vorhanden, weswegen sich interessierte Personen jederzeit gerne beim Chef RFO melden dürfen.

pat.kaeser@gmail.com / +41 079 276 76 83

5. Schulen



Lebenskompetenzen fördern!

Text: Schulleitung

Eine gute Bildung ist wichtig und zentral für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen. Das scheint klar. Nun stellt sich aber die Frage, was genau dann gute Bildung ist. Und: ist unsere Form der (Schul-)Bildung noch die Richtige, gerade in einer Zeit der globalen Umbrüche, in der alles immer schneller und intensiver läuft? Was brauchen unsere Jüngsten von der Schule, damit sie sich Wissen und Fähigkeiten aneignen und gleichzeitig Orientierung im Leben finden können? Was hilft ihnen, Kompetenzen zu erwerben, mit denen sie das Leben und die Herausforderungen des 21. Jahrhundert erfolgreich meistern können?

Im Schulalltag stellen wir zunehmend fest, dass die Kinder teilweise Mühe bekunden, sich zu konzentrieren, eigene Gefühle wahrzunehmen, Bedürfnisse aufzuschieben, achtsam zu sein, Impulse zu kontrollieren und gelingende Beziehungen zu gestalten. Die Folgen davon sind unruhige Unterrichtssequenzen, disziplinarische Auffälligkeiten sowie stetig wiederkehrende Konflikte. Und, ganz wichtig, zunehmend gestresste und ratlose Lehrpersonen.

Wir sind uns bewusst, dass Konflikte zum Alltag gehören - in Schulen, auf Pausenplätzen oder an anderen Orten, an denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen.

Solche Spannungen sind unvermeidlich und ein Stück weit auch normal. Wichtig ist einfach, dass die Beteiligten konstruktiv damit umgehen. Warum kommt es zum Konflikt? Wie soll ich mich in einem Konflikt verhalten? Warum reagiert mein Gegenüber so? Wie löse ich den Konflikt?

Genau aus diesen Gründen haben wir uns als Schule gemeinsam entschlossen, dem Thema mehr Gewicht zu geben und aktiv zu handeln. Unter dem Titel «Lebenskompetenzen fördern!» starten wir ab Sommer 2020 in allen Klassen der Primarstandorten der Schulen Fraubrunnen mit gezielten Unterrichtseinheiten und Inputs. Dabei

sollen die Kinder lernen, offen, kreativ und konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Sie sollen lernen, ihre Gefühle besser wahrzunehmen und auszudrücken. Auch ihre Kommunikationsformen und Beziehungen untereinander sollen gestärkt werden. Und, ganz wichtig: wir wollen in allen Kindern den «inneren Schiedsrichter» aktivieren. Um wen es sich da handelt, werden Sie bald erfahren...

Übergeordnetes Ziel von uns ist die Förderung von Gemeinschaft sowie die Stärkung des Klassenklimas. Wir wünschen uns eine Schule, in der ein respektvoller Umgang untereinander sowie gegenseitiges Vertrauen ein starker Teil der Schulkultur sind. Oder eben: Lebenskompetente Kinder!

Veranstaltungshinweis:

Unter dem Motto «**die Schule lädt ein...**» lancieren die Schulen Fraubrunnen eine neue Veranstaltungsreihe. Pro Schuljahr sind zwei thematische Abendveranstaltungen geplant, in denen wir aktuelle Themen zu Bildung, Schule und Erziehung aufnehmen und entsprechende Fachpersonen einladen. Auftakt macht Reto Cadosch mit einem spannenden, kurzweiligen und praxisorientierten Input zum Thema

«Chaos! Krisen! Pubertät als Chance nutzen – für alle»

Das genaue Datum sowie das konkrete Programm werden wir Ihnen zu gegebener Zeit per Mail kommunizieren.

Schülerinnen der Oberstufe Fraubrunnen gewinnen bei der Helbling Reading Competition

Text: Lia Heimann; Fotos: Dietmar Bohm

Die Helbling International Reading Competition ist ein Lesewettbewerb des Helbling Verlags, der sich unter anderem auf niveaugerechte Englischbücher spezialisiert.

Zwischen dem 10. Oktober und dem 31. Dezember 2019 konnten Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern an besagtem Lesewettbewerb teilnehmen. Jede Woche wurde ein neues Kapitel auf der Lernplattform aufgeschaltet und die Jugendlichen hatten interaktive Verständnis- und Wortschatzaufgaben dazu zu lösen. Ausserdem konnten die Teilnehmenden jede Woche über den

weiteren Verlauf der sogenannten «Maze Story» (Maze = Labyrinth) entscheiden.

Mehrere Englischklassen der Oberstufe Fraubrunnen haben teilgenommen und so ihre Lesekompetenz in der Fremdsprache Englisch unter Beweis gestellt.

Unter allen Teilnehmenden, die alle zehn Kapitel gelesen und die dazugehörigen Aufgaben richtig erfüllt haben, wurden insgesamt auch vier Gewinnerinnen aus Fraubrunnen erkoren.

In der 7. Klasse konnten sich Zoé Bachmann und Julia Ruchti den 4. bzw. 2. Platz sichern.

In der 8. Klasse haben Sophie Glauser und Aline Mäusli den 4. und 3. Platz belegt.

Die Siegerinnen haben Englischbücher und sogar einen Geldbetrag für die Klassenkasse gewonnen.

Lia Heimann und die Englischklassen gratulieren den vier Schülerinnen zu ihrer tollen Leistung!



Zoé Bachmann 4. Platz



Julia Ruchti 2. Platz



Sophie Glauser 4. Platz



Aline Mäusli 3. Platz

6. Parteien



Fraubrunnen

Text: Urs Bürgi, Bild: Sophie Bürgi



Corona im Frühling – Ruhe – Zeit – Natur – für die Einen.

Angst – Stress – Eingesperrt sein – fehlende Kontakte – für die Anderen!

Es ist jetzt wohl vorbei! (Stand Juni 20)! Die Gemeinde, die Parteien, die Vereine, sie alle sind wieder erwacht. Was gibt's zu tun?

Die Ortsplanung ist aktuell, ebenfalls die Schulraumplanung, beides grosse Themen!

Mit den Detailfragen in der Ortsplanung sind vor allem die Landwirte, Haus- und Landbesitzer betroffen. Die Diskussion betrifft oftmals Details, die rechtlichen Leitlinien sind gegeben, Entscheide gefällt.

Die Schulraumplanung betrifft die gesamte Bevölkerung stark, jeder ist Spezialist, da einmal zur Schule gegangen! 😊

Seit mehr als 3 Jahren wird nun intensiv geplant, mit vielen neuen Erkenntnissen. Die Zahlen sind nun vorhanden, die Frankenbeträge sind hoch, sehr hoch, die Fakten für Schüler, Lehrer und Eltern sind zu Papier gebracht worden. Die Verantwortlichen in der Gemeinde sind stark gefordert, dieses Projekt fair und unvoreingenommen dem Stimmbürger zur Beurteilung vorzulegen!

Hier will unsere Partei zur Meinungsbildung beitragen! Der Fahrplan:

**15. August 20: Infoanlass der Gemeinde
Mitgliederversammlung BDP zur
Vernehmlassung
Mitwirkung in der Vernehmlassung
Podiumsdiskussion öffentlich
Abstimmung voraussichtlich 7. März 21**

Weiter auf unserem Programm:

**Besichtigung und Führung im Infopavillons
der RBS
«Zukunft Bahnhof Bern»**



**Am Samstagmorgen, 5. September 2020 um
9.15 Uhr, findet für Mitglieder und Sympa-
thisanten, zusammen mit der BDP Grauholz,
ein Parteiausflug statt.**

**Anmeldung an:
Hans-Peter Knecht
031 767 70 09 oder
hans-peter.knecht@greenmail.ch**



Evangelische Volkspartei
Fraubrunnen

*Bilder: zvg; Text: Lukas Rentsch, zvg
lukas.rentsch@evp-fraubrunnen.ch
031 508 03 07*

Grosse Rochade in der EVP-Grossratsfraktion

In der Grossratsfraktion der EVP kommt es auf Ende Mai 2020 zur grossen Rochade. Gleich drei EVP-Grossräte treten zurück. Davon ist auch unser Wahlkreis betroffen. Ruedi Löffel wird durch **Hanspeter Steiner** abgelöst.

Der 56-jährige Vechiger arbeitet als Ausbilder von Lokomotivführern. Dem verheirateten Vater von zwei erwachsenen Töchtern liegt die Nachhaltigkeit besonders am Herzen. Als Mitbegründer und Präsident der Genossenschaft Optimasolar Worblental, die schon mehrere grössere Solaranlagen gebaut hat und betreibt, engagiert er sich aus Überzeugung für die Energiewende. Hanspeter Steiner ist Mitglied der Heilsarmee und seit 2012 Geschäftsleitungsmitglied der EVP Kanton Bern. Als leidenschaftlicher Imker widmet er sich in der Freizeit seinen Bienenvölkern. Den gebürtigen Oberländer zieht es im Sommer wie im Winter immer wieder in die Berge.



Die Werte der EVP

Jeder Politik liegen Werte zu Grunde. Die EVP orientiert sich an christlichen Wertmassstäben.

**Glaubwürdigkeit, Verantwortung,
Selbstbeschränkung, Wertschätzung,
Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit,
Zielorientierung, Frieden**

Auskünfte und Informationen

Für Auskünfte oder Informationen melden Sie sich gerne beim Präsidenten der EVP Fraubrunnen:
lukas.rentsch@evp-fraubrunnen.ch, 031 508 03 07,
www.evp-fraubrunnen.ch



Das Forum setzt sich für die sinnvolle Nutzung unserer Ressourcen ein

Text: Regula Furrer Giezendanner

In der heutigen, grossflächigen Gemeinde Fraubrunnen mit ihren acht Dörfern ist das Thema öffentlicher Verkehr und Personentransporte seit der Fusion ein wiederkehrendes Thema. Nord-Süd funktioniert der öffentliche Verkehr, der RBS verbindet einen Teil der Dörfer. Im Limpachtal und in Etzelkofen ist es das Postauto, das Reisen in verschiedene Richtungen ermöglicht und Zauggenried kennt den BLS Bus von Burgdorf nach Fraubrunnen. Was fehlt sind Verbindungen zwischen den Dörfern des Limpachtals mit den Dörfern entlang der Bahnlinie. Realistischerweise kann diese Lücke nicht mit dem normalen öffentlichen Verkehr geschlossen werden. Die Frequenz wäre kaum ausreichend.

Alternative Formen der Mobilität sind für das Forum Fraubrunnen schon länger ein Thema. Ende Oktober 2019 haben wir darum im öffentlichen Politforum zum Thema «Ressourcen aus der Bevölkerung» die Idee eines Ruftaxis vorgestellt: «MyBuxi – Mein Bus-Taxi» am Beispiel des EBuxi in Herzogenbuchsee.

EBuxi macht mobil in Herzogenbuchsee

EBuxi ist ein einfach benutzbarer Ortsbus-Shuttle. Mit zwei elektrischen Fahrzeugen bringt EBuxi seine Kundinnen und Kunden von Tür zu Tür. Die Minivans fahren an sieben Tagen pro Woche und wenn möglich vom ersten bis zum letzten Zug. EBuxi kennt keine festen Haltestellen und keinen Fahrplan. Stattdessen bestellt man es über Telefon oder mit einer App.

Der EBuxi-Pilotbetrieb besteht aus drei Hauptbausteinen: elektrische Fahrzeuge, eine moderne Bestell- und Betriebssoftware sowie freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Diese Kombination ist einmalig. Darum erhält das innovative Lokalverkehrsprojekt Bundesgelder aus dem Programm für koordinierte nachhaltige Mobilität. Weitere öffentliche und private Partner tragen das Projekt mit.

EBuxi ist ein massgeschneidertes Mobilitätsangebot für ein weitläufiges Siedlungsgebiet, das vom öffentlichen Verkehr bisher nicht erschlossen ist. Das Wort «Buxi» vereinigt «Bus» und «Taxi», ist aber öffentlicher Verkehr. Wie ein Taxi fährt es von Tür zu Tür mit Kosten wie ein Bus. Freiwillige und die Unterstützer lassen die Rechnung aufgehen.



Flow on Demand

EBuxi ist Teil des Projekts «Flow on demand» (<https://flow-on-demand.com>). Trotz dem attraktiven Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln gibt in der Schweiz oft «die erste und die letzte Meile» – zwischen Haustüre und Haltestelle – den Ausschlag mit dem eigenen Auto zu reisen. Hier setzt «Flow on demand» (auf Nachfrage) an. In Zukunft könnte ein Angebot auf Nachfrage helfen, die Anbindung an das öV-Netz zu verbessern. Ziel ist es, dass sich alle, von Jung bis Alt, unabhängig und ökologisch bewegen können. Innovationspartner ist «Engagement Migros». Das Pionierprojekt wird von Energie Schweiz und vom Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern unterstützt.

Eine mögliche Lösung für Fraubrunnen?

Gleichzeitig zu klein für einen Ortsbus und zu gross für ein Null-Angebot – gilt das nicht auch für Fraubrunnen? Können wir es schaffen, einen Buxi-Betrieb mit Freiwilligen kostengünstig und umfassend anzubieten?

Das Forum Fraubrunnen ist interessiert an Ihrer Meinung zu diesem Thema. Vielleicht wären Sie auch bereit, sich in dieser Frage zu engagieren?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme oder Rückmeldung an info@forumfraubrunnen.ch. Danke!

Das Forum Fraubrunnen steht für...

- ... konsequente, gradlinige Gemeindepolitik
 - ... ökologische, nachhaltige Themen
 - ... Engagement für soziale Anliegen
- Machen Sie mit?!

www.forumfraubrunnen.ch

grünliberale

Die Grünliberale Partei nun auch in der Gemeinde Fraubrunnen #EsistZeit

Text: Albert Ernst, Grafenried

Am 15. Januar dieses Jahres konnten wir im Weinladen Fuhrimann, Jegenstorf, die Grünliberale Ortspartei Grauholz gründen. Nach einer kurzen Einführung von Casimir von Arx, Präsident der GLP des Kantons Bern und Melanie Gasser, Präsidentin der Wahlkreisregion Mittelland Nord, wurde per Akklamation der Verein GLP Grauholz konstituiert. Dieser beabsichtigt, aktiv am politischen Leben in den Gemeinden teilzunehmen.

Die GLP Grauholz umfasst geografisch:

- alle G8-Gemeinden von Fraubrunnen
- Jegenstorf mit Münchringen, Ballmoos, Zuzwil, Scheunen und Iffwil
- Urtenen-Schönbühl mit Mattstetten
- und Moosseedorf.

Jede Gemeinde erhält eine verantwortliche Kontaktperson: Für Fraubrunnen wurde Albert Ernst, Grafenried, in den Vorstand gewählt.

Die Grünliberalen Schweiz, die GLP, ist eine progressive Mittepartei. Die wichtigsten aktuellen Themen sind der konsequente Umwelt- und Klimaschutz – ja zu Kostenwahrheit und Lenkungs-system, die Verbesserung der Lebensgrundlagen und der Biodiversität – ja zu strengen Grenzwerten für Schadstoffe und Gewässerschutz, eine zeitgemässe Gesellschaftspolitik – ja zur Gleichstellung aller Lebensmodelle und zur Ehe für alle, eine Sozialpolitik mit Eigenverantwortung und Solidarität, eine offene und vernetzte Schweiz – ja zum Rahmenabkommen und dem bilateralen Weg, eine nachhaltige Mobilität – ja zu Mobility-Pricing und eine Raumplanung mit einer massvollen Verdichtung statt Zersiedelung.

Die Grünliberale Partei hat sich im Wahlkreis Fraubrunnen, anlässlich der Nationalratswahlen im Herbst 2019, mit einem Wähleranteil von 11,8%,

als viertgrösste Partei positionieren können. Grund genug den Personen, welche ihre persönliche Werthaltung bei dieser Partei gefunden haben, eine lokale Plattform zu schaffen und sie zu einer Mitgliedschaft zu motivieren.

Nach der Gründung wollten wir in Fraubrunnen rasch einen regelmässigen Treff initialisieren, um uns kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten in unserer Gemeinde zu planen. Jungen Frauen und Männern den Einstieg in das lokale politische Leben zu vereinfachen, sie zur Mitarbeit in Aufgaben der Gemeinde zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, die Lokal- und Regionalpolitik mit der Unterstützung der Grünliberalen der Schweiz und des Kantons Bern mitzugestalten. Sie sollten Erfahrungen in der politischen Arbeit sammeln können, um vielleicht später für ein Amt auf kantonaler oder nationaler Ebene zu kandidieren.

Der Treff muss warten...

Aber trotz Pandemie geht die politische Arbeit weiter. Aus der Bewältigung dieser Krise können sicher Lehren gezogen werden, wie und mit welchen politischen Prozessen, gemeinsam und in Solidarität mit den betroffenen Menschen, wir auch die Klimakrise bewältigen können.

Die Werte der Grünliberalen #EsistZeit

Die GLP steht für:

- Einen konsequenten und nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz
- Eine liberale Wirtschaftsordnung
- Wettbewerb und Innovation
- Eine zeitgemässe Gesellschaftspolitik
- Eine Parteipolitik in gegenseitiger Achtung, und
- Kompromissbereitschaft in der Sache.

Möchtest Du dich auch aktiv in der Politik betätigen? Suchst Du eine Auskunft oder Informationen? Melde Dich gerne bei der Kontaktperson Gemeinde Fraubrunnen der GLP Grauholz:

Albert Ernst
albert.ernst@grunliberale.ch
Festnetz: 031 767 87 86,
Mobil: 079 652 53 07
fraubrunnen.grunliberale.ch



Text: Markus Steiner, SVP Region Fraubrunnen

In der Regel steht nach aussen der **Gemeinderat als Kollegialbehörde** im Fokus. In ganz vielen Fragen wird jedoch in den **Kommissionen** wertvolle Vorbereitungsarbeit gemacht, wo deren Mitglieder Tagesgeschäfte der Gemeinde eng begleiten.

Wir werden sie abwechslungsweise zu Wort kommen lassen. Die ersten drei Mitglieder haben wir gebeten, zu folgenden Fragen kurz Stellung zu nehmen:

1. Welche **Herausforderungen** sehe ich in der Kommissionsarbeit?
2. Was **motiviert** mich, hierfür meine Zeit einzusetzen?
3. Wo sehe ich besondere **Knackpunkte**, allenfalls **Verbesserungsmöglichkeiten**?



Brigitte Isch-Grasser, geb. 1959, dipl. Expertin Anästhesie-Pflege/NDS HF, Etzelkofen / Sicherheit + Verkehr

1. Details und Zusammenhänge erkennen, Lösungen erarbeiten, bspw. wo es um sichere Verkehrswege, aber auch um Einsatz der Wehrdienste geht.
2. Als Vertreterin eines kleineren Dorfes ist es mir wichtig, diesem innerhalb der Gemeinde zu einschlägigen Fragen eine Stimme zu geben. Meine Ausbildung und beruflichen Erfahrungen helfen mir, gerade für die Sicherheit von Menschen einen guten Beitrag zu leisten.
3. Wechselwirkungen zwischen einzelnen Kommunalbereichen zeitgerecht zu erkennen und richtige Schlüsse für die eigene Arbeit daraus zu ziehen.



Martin Schär, geb. 1993, Landwirt, Mülchi / Werke + Umwelt

1. Die grösste Herausforderung für mich ist der Grundsatz «Das Richtige tun, dabei das Notwendige nicht vergessen!» Zudem ist es immer wieder herausfordernd, die richtige Lösung im Sinne der ganzen Gemeinde zu finden.
2. Mich motiviert, dass ich in der Gemeinde mitwirken und mithelfen kann, diese mit zu gestalten. Mir bereitet die Arbeit in der Kommission grosse Freude, und ich kann so auch die jüngeren Generationen vertreten.
3. Der schwierigste Knackpunkt ist, aus den beschränkten finanziellen Möglichkeiten das Beste herauszuholen. Da ist eine gute, konkrete Planung zentral.



Ruth Ceccato, geb. 1963, Bäuerin/Hausfrau, Fraubrunnen / Soziales, Jugend + Altersfragen

1. Verständnis zwischen Alt und Jung fördern, beides als unumstösslichen Teil des Lebenskreises verstehen.
2. Als Hausfrau und gelernte Bäuerin lerne ich jeden Tag, wie wichtig der Austausch zwischen Menschen ist. Wer gesundheitlich Einschränkungen unterliegt, kann das weniger gut. Mithelfen, hier einen Ausgleich zu finden, empfinde ich als wichtige Aufgabe.
3. Zwischenmenschliche Fragen sind nach aussen weniger gut kommunizierbar als andere Dinge. Umso mehr, wenn – wie wir es mit Corona erlebt haben – noch schwierige, äussere Umstände dazu kommen.

7. Kirchgemeinden

www.hallokirche.ch



KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED

Fraubrunnen • Grafenried • Zauggenried

Pfarramt (100%)

Daniel Sutter
Tel. : 031 767 71 22
Mail: sutter@hallokirche.ch

Pfarramt (20%)

Heiner Sommer
Tel. : 031 767 86 16
Mail: pfarramt@kirchelimpach.ch

Sigrist

Michael Reist
Tel. : 079 817 92 95
Mail: sigrist@hallokirche.ch



Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern

Während ich diese Zeilen Ende Mai schreibe und wieder etwas nachbessere, ist für die Zukunft immer noch vieles unklar und man weiss nicht, wie lange es dauern wird, bis unsere Angebote und Anlässe wieder ganz «normal» durchgeführt werden können. Darum lassen wir es sein, hier Kirchliches zu publizieren, weil es vielleicht dannzumal ganz anders aussieht und je nach Einschränkungen und Regelungen die Informationen bereits wieder veraltet sind.

Was hoffentlich immer und weiterhin Gültigkeit haben wird, sind die neuesten **Informationen im Anzeiger, im «reformiert» und auf unserer Homepage www.hallokirche.ch**. Und genauso unser grosses Ohr für Ihre Anliegen unter 031 767 71 22 oder unter 079 420 54 07 oder unter sutter@hallokirche.ch bei Pfr. Daniel Sutter oder unter 031 767 97 70 und duerig@hallokirche.ch bei Vikarin Lea Dürig (bis Ende August). Das sind die Kanäle, die eigentlich weiterhin funktionieren sollten. Gerne schreibe ich auch wie bis dato längere Mails, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Damit ist gesagt oder besser geschrieben, was geschrieben werden muss und im Moment Sinn ergibt. Und frei nach Christa Wolf «**Das letzte wird ein Bild sein, kein Wort. Vor den Bildern sterben die Worte**», sehen Sie hier rechts ein paar Bilder.

**Mit freundlichen Segenswünschen –
Kirchgemeinderat, Mitarbeiterteam und
Pfarramt**



8. Vereine



Üsi Badi

Text: Markus Schutz

Bild: Aafke Boots

Auch dieses Jahr durften wir eine Badisaison ohne Zwischenfälle erleben. Uns vom Verein bewegte besonders, dass wir viele Schichten erst im letzten Moment besetzten konnten. Aus diesem Grund appellieren wir auch in dieser Ausgabe wieder an deine Unterstützung. Egal ob du ein- oder mehrere Male helfen kannst: wir und die Badigäste sind dir sehr dankbar dafür.

Was ist sonst noch so passiert im Sommer?

Es sind weitere Ideen entstanden um «Üsi Badi» noch attraktiver zu gestalten. Natürlich immer mit dem Fokus, dass wir es mit unseren eigenen Mitteln stemmen können. Gemeinsam mit allen Beteiligten wurden die Ideen im Herbst nach Saisonschluss 2019 umgesetzt. Wir freuen uns, dir zum Saisonstart 2020 die Neuerungen vorzustellen.

Seit dem letzten Jahr sind wir auch online so richtig durchgestartet. Dank der tollen Unterstützung von Jan Pircher konnten wir die Homepage mit allen relevanten Daten und Unterlagen ergänzen und für alle eine informative Internetseite zur Verfügung stellen. Natürlich freuen wir uns auf deine Feedbacks. Auf der Homepage unter «Kontakte» findest du sämtliche Ansprechpersonen der Badi.

Unser alljährliches Adventsapéro haben wir auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Trotz Wind und Regen besuchten uns einige Mitglieder, um gemeinsam bei einer Tasse Glühmost und Weihnachtsgebäck im weihnachtlich dekorierten Helferhäuschen die vergangene Badi Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2019 ist abgeschlossen und wir vom Vorstand sind bereits an der Detailplanung von 2020,

die uns aufgrund der aktuellen Herausforderung einiges abverlangt.

Im Grundsatz halten wir uns an die Empfehlungen des BAG und haben dementsprechend alles beschriftet, Markierungen erstellt und alle freiwilligen Helfer über den Ablauf instruiert.

Nach Angaben der Gemeinde dürfen wir maximal 380 Personen in die Badi hineinlassen. Für das Becken sind max. 40 Personen zugelassen.

Ihr könnt euch über unsere Homepage www.badifraubrunnen.ch täglich informieren, wie viele Personen gerade in der Badi sind und welche Wassertemperatur das Becken hat.

Zusätzlich haben wir «twint» installiert, damit Bargeldlos am Eingang sowie am Kiosk bezahlt werden kann.

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf eine sonnige und unfallfreie Badi Saison 2020.



Schwimmbadverein Fraubrunnen



Amtschützen Fraubrunnen

*Text: Roland Marti
info@amtschuetzen.ch*

Information Feldschiessen und Obligatorisches Schiessen

Auch die Schützen waren betroffen vom Corona-«Shutdown». Sämtliche Schiessanlässe und Vereinstrainings waren bis Mitte Mai im ganzen Land verboten.

Das Obligatorische Schiessen wurde vom VBS für 2020 als freiwillig erklärt. Es wird den Kreisleitungen überlassen, wann und wie das Feldschiessen durchgeführt wird.

Die Amtschützen Fraubrunnen möchten diesen Anlass, zusammen mit den Hettiswil Schützen durchführen. Das Feldschiessen 300 m findet am Wochenende Fr/Sa, 21./22. August im Schiessstand Binnel Grafenried statt. Es soll ein kleines Fest werden, mit gutem Wettkampf und einer hohen Beteiligung. Als Anreiz für die interessierten Schützinnen und Schützen aus der Gemeinde Fraubrunnen, kann am selben Tag, im Anschluss an das Feldschiessen, das Obligatorische absolviert werden. An beiden Tagen gibt es eine Festwirtschaft und «Glustiges» vom Grill. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und die Unterstützung der Schützen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Für die Sicherheit und genügend Abstand ist gesorgt. Es gibt im August einige Gelegenheiten, das Feldschiessen zu üben. Leihwaffen sind vorhanden. Zusätzlicher Termin für das Obligatorische: 15. September 2020.

Das neue Waffenrecht

Die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie im Schweizer Waffenrecht wurde am 19. Mai 2019 an der Urne mit 63,7% Ja-Stimmen angenommen. Mit der Übernahme der Richtlinie EU 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie, ist das neue Waffenrecht seit 15. August 2019 in Kraft.

Was heisst das?

Traditionellerweise befinden sich in unserer ländlichen Gegend in vielen Haushaltungen noch Waffen, meist Armeewaffen, welche beim Austritt aus der Armee wie selbstverständlich behalten wurden und im Familienbesitz sind. Dabei geht es um das Sturmgewehr 57 und 90. Zum Teil sind diese Waffen neu als verbotene Waffen zu betrachten. Es bestehen jedoch kantonale Regeln wie mit diesen Waffen zu verfahren ist.

Für alle Waffen, welche vom VBS verwaltet werden, ist keine Massnahme notwendig.

Sportschützen können halbautomatische Waffen, mit einem Magazin über 10 Schuss erwerben. Die Waffe untersteht der Meldepflicht. Der Besitzer muss eine Ausnahmegewilligung «klein» beantragen. Die Besitzer müssen den Nachweis über das regelmässige, sportliche Schiessen unaufgefordert nach 5 und 10 Jahren erbringen.

Generell können alle Waffen und Munition dem nächsten Polizeiposten ohne Rückfragen zur fachgerechten Entsorgung übergeben werden. Es ist immer besser, eine nicht gebrauchte Waffe zu entsorgen, als dass diese in falsche Hände kommt. Grundsatz: Der Waffenbesitzer muss die Herrschaft über seine Waffe behalten!

Alle Mitteilungen und Formulare sind auf der Webseite des Kantons Bern verfügbar.

<https://www.police.be.ch/de/start/dienstleistungen/online-wache/waffen.html>

Die Amtschützen Fraubrunnen freuen sich über jedes neue aktive Mitglied. Die Trainingszeiten und Vereinsinformationen sind auf der Webseite zu finden.

www.amtschuetzen.ch

Quellen:

<https://www.ejpd.admin.ch/waffenrichtlinie>
<https://oassv.ch/index.php/oassv/merkblatt-zum-waffenrecht>

BÄRE BACH MUSIKANTEN

GRAFENRIED / FRAUBRUNNEN

www.baerebach-musikanten.ch

Die Bärebach-Musikanten

Text: Annamarie Ramseier

Bild: Christoph Zimmermann

Ein heisser Montagabend im Juli. Aus den geöffneten Fenstern des Sternens in Grafenried ertönt Blasmusik. Abrupt endet die Musik mitten im Stück, dann hört man einen Einsatz der Tenorhörner. Dies ist ein untrügliches Zeichen: die Bärebach Musikanten sind am Üben.

1984 haben einige enthusiastische Musikanten beschlossen, in Grafenried/Fraubrunnen eine Blasmusikformation zu gründen. Unter anderem fehlte bei offiziellen Anlässen einfach die Dorfmusik. Unter dem Namen Bärebach Musikanten formierten sich rund zwanzig Musikantinnen und Musikanten zu einer Blaskapelle.

Marsch, Polka, Walzer: das ist das traditionelle Betätigungsfeld der Bärebach Musikanten. Titel wie «Aus Böhmen kommt die Musik» oder Namen wie «Zasnézené Udoli» deuten unzweifelhaft darauf hin: die Bärebach Musikanten haben sich der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben.

Das Motto der Blaskapelle «Musik aus Freude – für andere spielen» zeigt sich auch an den Auftritten. Gesetzter Auftritt ist der Schlossgottesdienst in Fraubrunnen, wo bei (fast) immer schönem Wetter unter freiem Himmel gespielt wird (es scheint, dass Pfarrer Daniel Sutter einen direkten Draht zu Petrus hat). Daneben gibt es aber auch Auftritte an Anlässen wie dem Oberaargauischen Schwingfest, an Geburtstagen oder Einweihungen. Jeweils im März findet das Jahreskonzert im Sternens in Grafenried statt.

Kurz nach 10 Uhr hört man keine Musik mehr aus den geöffneten Fenstern des Sternens in Grafenried. Der musikalische Leiter der Bärenbach Musikanten, Christian Rohrer, packt den Dirigentenstock ein und meint «Genug für heute, wir sind gut unterwegs». Die Musikanten verschieben sich in die Gaststube. Bei einem kühlen Bier oder Wasser

wird aber weiter diskutiert: über vergangene und kommende Anlässe, über Musikstücke und einfach über Gott und die Welt. Das ist eben auch ein wichtiger Teil einer solchen Vereinigung!

Falls sich jemand angesprochen fühlt und Lust hat, mal reinzuschauen oder spontan mitzumachen, kann man sich bei der obigen Internet-Adresse melden.

PS Wegen des CORONA-Virus mussten wir im vergangenen März unser Jahreskonzert absagen. Wir werden es am kommenden 16. und 17. Oktober im Rest. Sternens aber nachholen.



Selbstständigkeit im Chinderhus Tabaluga

Text und Bilder: Andrea Fiechter

Das Chinderhus Tabaluga legt grossen Wert darauf, die Kinder im Alltag so zu begleiten und zu unterstützen, dass aus ihnen starke, selbstständige und selbstbewusste Persönlichkeiten wachsen können.

Dies bedeutet einerseits, dass wir die Umgebung so lernfreundlich wie möglich gestalten und andererseits unseren Ablauf, unsere Rituale und

unsere Arbeiten im Haushalt möglichst gut mit der Kinderbetreuung koordinieren.



Stetiges Beobachten der Kinder in ihren Bedürfnissen ist das A und O. Wo können wir ihnen Unterstützung bieten? Wo braucht es Gruppenerlebnisse, wo freies Spiel und wo braucht es eine individuelle Förderung?! Eine nicht immer leichte Aufgabe und auch nicht immer gleich gut umsetzbar...

Das «Tabi-Team» stellt sich aber Tag für Tag dieser Herausforderung und ist mit viel Freude, Feingefühl und Elan am Werk. Die Kinder lassen uns meist genau wissen, was sie brauchen. Wir müssen nur ganz genau hinsehen!

Maria Montessori beschreibt es, vor über hundert Jahren, aus Sicht des Kindes sehr treffend:

«HILF MIR, ES SELBST ZU TUN. ZEIGE MIR, WIE ES GEHT. TU ES NICHT FÜR MICH. ICH KANN UND WILL ES ALLEIN TUN. HAB GEDULD MEINE WEGE ZU BEGREIFEN. SIE SIND VIELLEICHT LÄNGER, VIELLEICHT BRAUCHE ICH MEHR ZEIT, WEIL ICH MEHRERE VERSUCHE MACHEN WILL. MUTE MIR FEHLER UND ANSTRENGUNG ZU, DENN DARAUS KANN ICH LERNEN.» M. Montessori

Kinder imitieren ihre direkte Umgebung ständig. Sie beobachten genau und üben sich in Alltagsarbeiten. Sie suchen die Nähe zu ihren Bezugsperso-



nen und wollen, wo immer es geht, helfen. Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es, eine vorbereitete Umgebung zur Verfügung zu stellen und genügend Zeit einzurechnen, damit das Kind die Möglichkeit erhält zu üben.

Kurzer Auszug aus dem pädagogischen Konzept des Chinderhus Tabaluga:

«Die Kinder lernen durch immer wiederkehrende Alltagssituationen, diese selbstständig anzugehen. Sie sollen ausprobieren dürfen und dabei eigene Erfahrungen sammeln. Die Kinder werden dabei von anderen Kindern und den Betreuerinnen ermuntert und unterstützt. Sie lernen ihre Kräfte und Fähigkeiten kennen und einschätzen. Dadurch werden das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit der Kinder gestärkt und gefestigt.»



Chindersinge

Text und Bild: Silvia Bichsel, Beatriz Diz

Wie geht schon wieder das Versli mit dem «Schuehmächerli»? Wie der zweite Vers von «Fuchs du hast die Gans gestohlen»?

Was passiert mit dem kleinen Finger in «Dä geit ga Birli schüttle»?

Wer sind die 10 kleinen Zappelmännli?



Genau solche Liedli und Versli singen wir, passend zu jeder Jahreszeit, Feiertagen und allerlei Themen, die Kinder interessieren. Wir nehmen uns auch einen kleinen Moment Zeit für einen kurzen Input der Ermutigung für die Erwachsenen.



Wenn du als Mutter, Vater, Tagesmutter, Grossmami oder Gotti/Götti mit deinem Kind (0–4-jährig) auf der Suche nach einer solchen fröhlichen Gemeinschaft bist, dann ist das Chindersinge genau das Richtige für dich. Wir freuen uns dich kennen zu lernen.

Das gemeinsame Singen ist nur der erste Teil. Beim anschliessenden Znüni Essen und freien Spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.



Das Chindersinge findet jeweils alternierend am Dienstag- und Mittwochmorgen von 9.30 bis 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Grafenried statt.

Znüni bringt jeder selber mit, wer mag gibt einen kleinen Unkostenbeitrag an die Getränke.

Weitere Infos unter den Aushängen Fraubrunnen und Grafenried, www.hallokirche.ch/angebote-und-gruppen/familienkirche/chindersinge/

Auskunft geben Silvia Bichsel, 078 788 16 14, Gisela Blatter, 079 285 35 79 und Heidi Mathez, 031 769 04 74

Wir freuen uns wenn du vorbeischaust!
Bea, Fränzi, Gisela, Heidi, Sarah und Silvia

D A M E N
V E R E I N
F R A U B R U N N E N



**PowerFit
Dance**

Training

Games

Du bewegst dich gerne zu **Musik** und hast Lust vielseitige **Choreografien** zu tanzen? Suchst du ein schweisstreibendes **Fitnessstraining** für die Verbesserung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit? Oder bist du gerne bei **Spiel** und Spass dabei?

Der **Damenturnverein Fraubrunnen** bietet ein wöchentliches Abendtraining mit den Elementen Tanz, Fitness und Spiel an.

**Schau vorbei –
wir freuen uns über Neumitglieder.**

Wann? jeden Donnerstag, 20.15 – 21.30 Uhr
(während den Schulferien:
Spezialtrainings nach Ansage oder
Trainingsausfall)

Wer? Interessierte ab der 9. Klasse sind
herzlich willkommen.

Wo? Fraubrunnen, Neue Turnhalle

Mitnehmen? Turnkleider für Hallentraining, inkl.
Hallenturnschuhe

Trainingsbesuche sind jederzeit möglich. Bitte
meldet euch vorher kurz an.

Kontakt? Sibille Kessler, J+S-Leiterin
sibille.kessler@bluewin.ch,
079 436 93 06

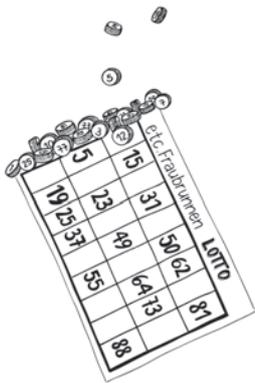


ETC.-Verein Fraubrunnen

Text: Nadja Schweizer

Bilder: Patricia Buchegger, Magdalena Reichen

Im Januar 2020 startete das Programm des ETC.-Verein Fraubrunnen mit dem beliebten Familienlotto im Singsaal der Schule Fraubrunnen. Es gab viele tolle Preise zu gewinnen (Eintritte ins Aquabasilea, Ballenberg, Ropetech, Swiss Vapeur Parc, Museen, Skitageskarten, Gutscheine Gasthof Löwen Fraubrunnen, Circus Monti und viele weitere Preise). Das Lotto war für alle ein gelungener Anlass.



Der Vorstand des ETC.-Vereins hat entschieden, die Spielzeugbörse trotz des Coronavirus im März 2020 durchzuführen. Viele Familien nutzten diese Gelegenheit um Bücher/Spielsachen/Kinderkleider auszustellen und zu verkaufen. Der eine oder andere Käufer ging zufrieden wieder nach Hause. 😊

Durch die Verbreitung des Coronavirus mussten wir alle folgenden Veranstaltungen bis auf weiteres absagen. Darunter auch der sehr beliebte Ferienplausch in den Frühlingsferien.



Der ETC.-Verein Fraubrunnen bietet normalerweise das ganze Jahr ein vielseitiges Programm für Familien aus der Region an. Dieses und weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf der Website www.etc-fraubrunnen.ch.



Wir freuen uns auch künftig, viele Familien und Kinder bei unserem vielseitigen Programm zu begrüssen.

Firstresponder Region Fraubrunnen

Text und Bild: Brigitte Isch und Fabienne Treichel

Vor dreieinhalb Jahren durften wir die von der Gemeinde Fraubrunnen finanzierten Defibrillatoren in unseren Dörfern platzieren. Regelmässig werden die Firstresponder durch die Alarmzentrale von Schutz und Rettung Bern Tel. 144 aufgeboten und nehmen die Defibrillatoren zu ihren Einsätzen mit. Auch wenn die Geräte dabei nicht immer gestartet werden müssen, sind wir froh, dass wir sie im Notfall zur Verfügung haben.



Es wurde vermehrt der Wunsch einer Informationsveranstaltung bei der Gemeinde geäussert. Folgende Fragen wurden gestellt:

- Wer darf die Defibrillatoren benutzen?
- Wie funktionieren die Geräte?
- Wer und was sind die Firstresponder?

Darauf und auf eure weiteren Fragen geben wir gerne Auskunft an einer **öffentlichen Informationsveranstaltung, die voraussichtlich im Spätsommer stattfinden wird.**

Weitere Informationen über die Firstresponder BE finden sie auf der Homepage:
www.firstresponder.be/



Zudem möchten wir Sie informieren, dass momentan aufgrund der Situation mit dem Corona-Virus (Covid-19) keine First Responder Alarme ausgelöst werden, wir also vorläufig keine Einsätze leisten.

Im Namen der Firstresponder Region Fraubrunnen
Brigitte Isch, Fabienne Treichel



Neuer Wind beim Freizeitverein Grafenried

Text: Jörg Häberli

Der Freizeitverein erhält an der Hauptversammlung 2020 einen neuen Vorstand und richtet seine Aktivitäten neu aus. Aber der Reihe nach.

Im 2018 konnte der Freizeitverein auf ein Vierteljahrhundert Vereinstätigkeit zurückschauen. Was andernorts als Grund zum Feiern gilt, musste beim Freizeitverein durch das Auslassen des traditionellen Sommerfestes quittiert werden. Der mehrjährige, eingeschlichene Mitgliederschwund begründete diesen Entscheid. Der auf Familien und Ausflugsreisen ausgerichtete Freizeitverein spürte, wie andere Vereine auch, dass die heutige Zeit eine Vielzahl von Freizeit- und Sportaktivitäten für Familien, Kinder und Jugendliche bereithält.

Massnahmen zur Attraktivierung des Vereinsgeschehens und Mitgliederwerbung brachten nicht den erwarteten Erfolg und so befasste sich der Vorstand 2019 mit Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sowie zur Auflösung des Vereins. Daneben wurde über die Jahre auch die vereinsinterne Sportgruppe unterstützt.

Als Retter in der Not ist nun die Sportgruppe des Freizeitvereins in die Lücke gesprungen. Der Freizeitverein wird – wie früher auch schon – wieder auf sportliche Aktivitäten ausgerichtet. Die gültigen Statuten sehen dies ebenfalls vor. Der alte Vorstand dankt Heinz Eberhart für seinen Einsatz und die Überzeugungskraft gegenüber seinen SportskollegInnen, die Aktivitäten des Freizeitvereins zu übernehmen und einen neuen Vorstand zu stellen. Dieser Vorstand wurde an der HV vom 24. Januar 2020 auch gerade gewählt. Somit konnte ein nahtloser Übergang geschaffen werden. Der neue Vorstand wird die Vereinstätigkeit neu ausrichten. Damit wird das Sommerfest Grafenried des Freizeitvereins definitiv nicht weitergeführt.

Der scheidende Vorstand dankt den treuen Vereinsmitgliedern des letzten Vierteljahrhunderts

und schaut auf viele schöne Ausflüge, Stunden und Sommerfeste zurück. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den grosszügigen Spendern, welche die Vereinstätigkeit über viele Jahre unterstützt haben.

Der scheidende Vorstand wünscht dem neuen Vorstand und dem Freizeitverein Grafenried alles Gute, gutes Gelingen und die Aussicht auf viele schöne, gesellige Stunden. Sportlich Interessierte dürfen sich gerne bei Heinz Eberhart (079 356 35 58) melden, um im Freizeitverein Grafenried mit zu trainieren. Das Training ist polysportiv und findet jeweils mittwochs von 20.00 – ca. 21.30 Uhr in der Turnhalle in Grafenried statt.



Hornusser Büren zum Hof

Text und Bild: Schwab Martin

Erfolgreiche Saison 2019

Das A-Team schaffte den erstrebten Wiederaufstieg in die 1. Liga. Zudem konnte der Festsieg in der 2. Stärkeklasse am Mittelländischen Fest gefeiert werden.



A-Team



B-Team

Das B-Team durfte wieder in die 4. Liga aufsteigen.

Das Nachwuchsteam konnte auf eine stolze Zahl von 13 Mädels und Buben aufgestockt werden.

Saison 2020

Der Vorstand konnte von 6 auf 7 Mitglieder aufgestockt werden. Die jungen Simon Steiner und Dominique Schürch sind neu im Vorstand.

Das A-Team kann mit den Transfers von Marco Burkhalter (Aefligen) sowie Adrian Kobler (Moosseedorf) verstärkt werden.

Das B-Team erhält Verstärkung von Werner Nussbaum (Dentenber), Adrian Schürch (Comeback) und 4 Spieler aus dem A-Team.

Ein neues Materialfahrzeug wurde angeschafft und neu eingerichtet.



Auch eine neue Vereinsbekleidung ist eingetroffen und zur Benützung bereit.

Mit vielen langjährigen und neuen Sponsoren konnten erfreulicherweise neue Verträge für 5 Jahre abgeschlossen werden. Vielen herzlichen Dank, das ist grossartig.

Die Vorfreude auf den Saisonstart vom 21. März war gross. Das Corona-Virus veränderte aber für uns und die ganze Welt vieles.

Die Meisterschaft und die grossen Feste wurden abgesagt.

Ab dem 11. Mai durften wir in 5er-Gruppen, mit den nötigen Konzepten und Regeln, mit dem Training starten.

Ab dem 6. Juni können mit gewissen Auflagen Freundschaftsspiele, Cup-Spiele und Kleinanlässe durchgeführt werden.

Die Nachwuchshornusser starten ihre Meisterschaft ab dem 27. Juni.

Ob unser traditionelles Dorffest vom Donnerstag, 23. – Sonntag, 26. Juli stattfinden kann, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar.

Besucht uns doch bei einem Heimspiel oder an einem Donnerstagabend beim Training. Mädchen und Knaben können jeweils am Mittwoch, 18.00–19.30 Uhr ins Schnuppertraining zu den Nachwuchshornusser.

Hornussen: Spiel, Sport, Spitzensport...

Auch für Dich!!

Wir suchen:

- **Nachwuchshornusser** (altersgerecht in 3 Stufen, Teilnahme und Material gratis, wir trainieren nach den J + S Richtlinien)
- **Aktivhornusser** (egal ob Transfer, Wieder- oder Neu-Einsteiger)
- **Schiedsrichter**

Wir freuen uns über Deinen Kontakt:
Sportchef Martin Schwab 079 758 57 33 schwab1975@bluewin.ch

Weitere Infos auf www.hornusser.ch oder Facebook: Hornusser Büren zum Hof

Bis bald Eure Büren Hornusser



Samariter Fraubrunnen und Umgebung

Samariter zu Zeiten von Corona

Text und Bild: C. Marzohl

Als wir uns am 28. Februar im Sternen Grafenried zu unserer Hauptversammlung trafen, war Corona zwar bereits ein Thema, ein Versammlungsverbot aber noch nicht ausgesprochen.

Passivmitglieder waren an der Hauptversammlung leider keine dabei. Die meisten von ihnen gehören ja zur Risikogruppe. Wir durften Hans Rösch verabschieden, welcher nach 50 Jahren als aktiver Samariter, darunter 15 Jahre als Präsident des Samaritervereins Limpach nun zu den Passivmitgliedern wechselt. Ebenfalls durften wir Maya Leuenberger als neues Mitglied willkommen heissen.

Während ich mich an der HV noch über ein Merkblatt des Samariterbundes ärgerte, welches für Samariter an Veranstaltungen Masken und Handschuhe vorschreibt, ist die Realität heute eine ganz andere:

Ein Aufruf des Kantonalverbands, welcher Freiwillige zur Unterstützung im Gesundheitswesen suchte hat es gezeigt.

Corona teilte die Bevölkerung, unabhängig, ob Samariter oder nicht, in drei Gruppen.

Die Risikogruppe: ältere Samariter und solche, die bereits Vorerkrankungen haben, waren gezwungen, ihre Rolle als Helfende aufzugeben und sich selber von andern helfen zu lassen. Wir alle wissen, dass es nicht einfach ist, auf andere angewiesen und in der persönlichen Freiheit eingeschränkt zu sein. Bezeichnenderweise fällt es uns leichter, uns als freiwillige Helfer zu melden, als uns als hilfsbedürftig zu outen. Glücklicherweise ist da, wer über ein familiäres soziales Netz oder vertraute Personen in der Nachbarschaft verfügt.

Eltern, welche ihre Kinder zu Hause betreuen mussten: Nicht nur die Eltern von Kleinkindern, auch die Eltern von Schulkindern standen nun plötzlich vor dem Problem, eine Tagesstruktur für ihre Kinder organisieren und diese dazu motivieren zu müssen, Schularbeiten zu machen.

Die Berufstätigen: Viele von ihnen arbeiten im Gesundheitswesen. Ich habe mich gar nicht getraut nachzufragen, wie es Ihnen erging am Arbeitsplatz mit Überstunden und Sonderschichten oder Kurzarbeit. Wir danken ihnen für ihren Einsatz.

Eine Lehrerin erzählte, dass sie nun damit beschäftigt war, Videoschulstunden zu erarbeiten.

In unserem Betrieb wurde teilweise Home Office angeordnet, damit die Abstände zwischen den Personen im Büro eingehalten und der Betrieb trotzdem so gut als möglich weiterlaufen konnte.

Ja und teilweise waren die gleichen Personen gleichzeitig berufstätig, Eltern mit Betreuungsaufgaben und vielleicht zusätzlich noch Risikopersonen. Samariter zu Zeiten von Corona unterscheiden sich also kaum vom Rest der Bevölkerung.

Trotz diesen Schwierigkeiten staunte ich über das Engagement und die Kreativität in unsern Dörfern:

Eine WhatsApp-Gruppe zur Nachbarschaftshilfe, Hauslieferdienste und Anbieter, welche Waren auf Bestellung zur Abholung bereitstellten.

Die Lebensmittelgeschäfte und Betriebe, welche ihr Mögliches tun, um die Vorgaben des BAG einzuhalten und damit die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Damit ist es gelungen, die Ansteckungszahlen zu senken.

Bis zum Erscheinen dieses Artikels haben wir hoffentlich unsern Vereinsbetrieb wieder aufgenommen und konnten wieder Ferien verbringen.



Bleibt gesund!



Magst du Musik und singst du gerne?

Dann bist du bei den Songfäger Kids oder bei den Songsters gerade richtig.

Besuche uns an einer Probe!

Proben Kidz: Freitag 17.45 –18.45 Uhr
(6-12 Jahre)

Probe ab 7. Klasse,

Songsters: jeden 2. Freitag 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Kindergarten Messen

Leitung: Mirjam Grünig-Heggendorf

Infos: www.songfaeger.ch

Nächste Konzerte: 24./25.10.2020

Programm 2019/2020:

TIERISCH GUET!



Bulldozers Streethockey – regionales Qualitätsprodukt

Text und Bild: Christian Nessier / Martin Ammann

Seit der Saison 2005 kämpft die erste Mannschaft der Bulldozers in der höchsten Streethockey Liga um Punkte. Mit einer Ausnahme eines kanadischen Ferienaufenthalters setzen die Kernenrieder auf Spieler aus der Region. In den vergangenen Jahren kämpften die Bulldozers meist in den hinteren Tabellenrängen der NLA. Dies soll sich inskünftig ändern. Dank einer hervorragenden Juniorenabteilung und der Einbindung der Junioren in die erste Mannschaft und einer Verstärkung arbeitet sich das Fanionteam in Richtung Mittelfeld.

Aufgrund der Altersstruktur in den anderen Vereinen ist sogar damit zu rechnen, dass das «Qualitätsprodukt» aus der Region sich in den nächsten Jahren sogar noch weiter nach vorne arbeitet.



Nachwuchsabteilung als Erfolgsrezept

Während die erste Mannschaft erst so richtig tritt fasst, sind die Junioren in den letzten Jahren immer in den vorderen Rängen anzutreffen. In den letzten drei Saisons waren die Kernenrieder bei sämtlichen Juniorenkategorien immer unter den Top 3 der Schweiz vertreten. Dieser Erfolg kommt

nicht von ungefähr, die Juniorenabteilung, mit mittlerweile über 70 Junioren, ist breit abgestützt und wird von qualifizierten J+S Coaches bestens unterrichtet.

Dorfverein bleibt Dorfverein

Neben den arrivierten Teams ist es dem Verein ein Anliegen, sich breit abzustützen. Entsprechend wurden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Während in der zweiten Mannschaft viele hoffnungsvolle Talente auf dem Sprung zur ersten Mannschaft stehen, so geht es in der dritten Mannschaft und bei den Senioren gemächlicher zur Sache. Diese Teams stellen eine super Plattform für weniger ambitionierte Spieler und Spielerinnen dar. Damit der Verein auch inskünftig gesund wachsen kann, wird ein besonderer Fokus auf die Ausgeglichenheit im Verein gelegt.

Professionelle Infrastruktur

Die Faes-Bau Arena, welche vor 3 Jahren zu einem grossen Teil durch Eigenleistungen errichtet wurde, bietet beste Verhältnisse, den Streethockeysport auszuüben. Auch die Passivsportler kommen in der Faes-Bau Arena auf ihre Kosten. Die nachträglich neu errichtete Buvette lässt den Zuschauern keine Wünsche offen.

Tschechischer Internationaler neu in Kernenried

In der Corona-Zeit konnten die Bulldozers einen veritablen Transfercoup erzielen. Mit Matej Frano stösst ein aktueller tschechischer Nationalmannschaftsspieler zu den Bulldozers. Frano, welcher als U20-Weltmeister bereits internationale Erfolge feiern konnte, ist bekannt für seine Skorerqualitäten. Die Rieder erwarten somit insbesondere im Powerplay noch mehr Durchschlagskraft.

Neue Sportart ausprobieren?

Ein Einstieg in die Sportart Streethockey ist jederzeit und einfach möglich. Die Outdoor Sportart stellt eine Mischung zwischen Uni- und Eishockey dar. Vorkenntnisse der Sportart sind keine notwendig. Neben dem einfachen Einstieg bietet der Verein noch weitere Vorteile:

- Möglichkeit, sich für Nationalmannschaften zu qualifizieren
- Qualifizierte J+S Trainer
- Tiefe Mitgliederbeiträge
- Dorfcharakter, jeder hat seinen Platz, sei es ein ambitionierter oder weniger ambitionierter Spieler/in

Sämtliches Material wird während den Schnuppertrainings, welche jederzeit möglich sind, durch den Verein zur Verfügung gestellt. Die Trainings pausieren von Anfang Juni bis Anfang August.

Willst auch du Teil der Erfolgsgeschichte eines Dorfvereins werden? Dann melde dich noch heute, die Bulldozers freuen sich auf dich.

Mehr Informationen sind auf der Homepage des Vereins www.bulldozers.ch erhältlich.



Tennisclub Fraubrunnen

Text: Olivier Blanc, Präsident TC Fraubrunnen

Mit der «Platzputzete» vom 14. März ist der Tennisclub Fraubrunnen offiziell in die neue Tennisaison 2020 gestartet. Zahlreiche Mitglieder haben dabei geholfen, die Tennisplätze wieder in Schuss zu bringen und wurden danach durch einen köstlichen Imbiss mit Wurst, Salat und Lachshäppchen aus eigenem Fang verwöhnt.

Die Freude währte aber nur kurz, denn leider mussten wir nur zwei Tage später die Plätze aufgrund der Notverordnung des Bundesrates zur Eindämmung der Corona-Epidemie bereits wieder schliessen. Nach mehreren Wochen des Lock-Downs konnten wir glücklicherweise ab dem 11. Mai zuerst unsere beiden Plätze und ab dem 6. Juni die gesamte Anlage wieder öffnen. Immerhin ist der Tennissport aus epidemiologischer Sicht ziemlich unproblematisch, ist doch das Social Distancing auf dem Tennisplatz bereits durch das Netz gewährleistet.

Seither werden unsere beiden schönen Aussenplätze wieder rege genutzt. Mit dem elektronischen Platzreservationssystem können die Tennisplätze nach wie vor einfach und unkompliziert via Smartphone, Tablet oder PC reserviert werden und die im Schutzkonzept verlangte Nachverfolgbarkeit der Benutzer ist dadurch problemlos gewährleistet.

Beim Juniorenttraining führen wir das vom Schweizerischen Tennisverband Swisstennis erarbeitete Konzept «Kids Tennis» weiter. Mit diesem Konzept wird die Juniorenausbildung weiter professionalisiert, mehr Spass am Tennis vermittelt und es sollen mehr Kinder für den Wettkampf begeistert werden können. Zudem besteht ein neues, attraktives Juniorenmodell, das die Mitgliedschaft vergünstigt und es so den tennisbegeisterten Kindern erleichtert, selbständig miteinander zu spielen.

Das Juniorenttraining ist mit etwas Verspätung gestartet (die ausgefallenen Trainings können aber aller Voraussicht nach nachgeholt werden) und vom 3. bis zum 5. August wird zudem ein Junioren Sommerlager durchgeführt.

Der Tennisclub Fraubrunnen stellt dieses Jahr vier Interclubmannschaften: Damen 2. Liga, Damen 50+ 1. Liga, Herren 2. Liga und Herren 35+ 2. Liga. Zudem können wir seit langen erstmals wieder mehrere Junioreninterclubmannschaften stellen. Beim Interclub messen sich jeweils zwei gegnerische Mannschaften in mehreren Einzel- und Doppelspielen; das Ganze wird schliesslich mit einem gemeinsamen Essen beim Gastgeberclub abgerundet. Die Interclub-Saison wurde coronabedingt allerdings auf den Spätsommer verschoben.

Es werden auch wieder Spielabende durchgeführt, an denen sich Jung und Alt zum Doppelspiel mit anschliessenden Grillplausch treffen (die Vorgaben des Schutzkonzeptes machen zwar einiges etwas komplizierter, aber wenn sich alle verantwortungsbewusst daranhalten, steht selbst den geselligen Veranstaltungen nichts mehr im Weg). Für die Junioren wird am 20. Juni zum zweiten Mal ein Kids Turnier durchgeführt. Auch dieses Jahr werden wir schliesslich Ende November die Tennissaison mit einer Tennisnacht in der Tennishalle Burgdorf ausklingen lassen.

Unser aktuelles Tätigkeitsprogramm sowie weitere Informationen findet man im Übrigen auch unter www.tcfraubrunnen.ch.

Einer sportlich erfolgreichen und geselligen Tennissaison 2020 steht nun hoffentlich nichts mehr im Weg.



Wechsel an der Spitze vom Theater Schlosskeller Fraubrunnen

Text: Monika Lutz, Fotos: Jürg Otter



Martin Huber, der künstlerische Leiter vom Theater Schlosskeller Fraubrunnen tritt auf Ende März 2020 zurück. Er rettete mit seinem Team vor vier Jahren die Sparte «Theater» vor dem Aus. Seine letzte Produktion «Der Gott des Gemetzels» von Yasmina Reza feiert am 28. Februar Premiere. Er bleibt als Berater dem Team erhalten.

Nachfolger von Martin Huber wird der Theaterregisseur und Werbemann Peter E. Wüthrich aus Jegenstorf. Wüthrich arbeitete bereits in verschiedenen Theatern erfolgreich und bringt im Marketing eine grosse Erfahrung mit.



Der Schlossverein Fraubrunnen betreibt einen Drei-Sparten-Betrieb: «Theater» mit Eigenproduktionen, «Kleinkunst» und «Galerie». Mit 77 Plätzen ist der Schlosskeller ein kleines Kellertheater im Berner Mittelland, aber in der schweizerischen Kulturlandschaft seit über 40 Jahren eine feste Grösse. www.schlosskellerfraubrunnen.ch

Kontakt: Monika Lutz, 079 670 07 71,
theatermarketing@schlosskellerfraubrunnen.ch

Text: Stefan Johner

Wie viele andere Vereine in der Region mussten auch der Turnverein Fraubrunnen infolge der Massnahmen der Behörden, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, den Turnbetrieb bis auf weiteres für alle Riegen aussetzen.

Nun freuen wir uns um so mehr, dass wir unseren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können!



Angebot des Turnvereins

Möchtest du auch bei unseren Aktivitäten dabei sein?

Ob in der **Jugendriege**, beim **Volleyball**, **Leichtathletik** oder in der **Seniorenriege** einfach **Spiel und Spass** erleben. Oder beim **gemütlichen Zusammensein** neue Leute kennenlernen.

Wir haben ein Angebot, welches dir Fitness, Spass und Abwechslung bietet! Schau rein auf unserer Webseite oder unverbindlich direkt in einem unserer Trainings!

Schüler Volleyball	DI	18:30 – 20:00
Schüler Leichtathletik	MI	17:30 – 19:00
Männerriege	MI	20:00 – 22:00
Senioren	FR	17:15 – 18:45
Jugendriege	FR	17:45 – 20:15
Aktivriege	DI	20:00 – 22:00
Volleyball	FR	20:00 – 22:00

Weitere Informationen und Ansprechpersonen zu unseren Trainingsaktivitäten findest du unter

www.tvfraubrunnen.ch

9. Verschiedenes

Event geplant? Familienfeier, Geburtstagsfest, Biker-Weekend, Wanderwoche, Strick-Wochenende...

Text und Bild: Daniel Wyrsh, Präsident Verein FRF

Bei uns, im Ferienheim Region Fraubrunnen in Schönried bei Gstaad, sind Sie an der richtigen Adresse. Da Fraubrunnen zu den Vereinsgemeinden gehört, profitieren Sie als Einwohner/in der Gemeinde von Spezialtarifen! So bezahlen Erwachsene von Montag bis Freitag Halbpension total rund 140 Franken.

Verbringen Sie mit Ihrer Gruppe (ab ca. 20 Personen) ein paar Tage in unserer wunderschönen Umgebung. Im Jahr 2019 hatten wir über 8'500 Übernachtungen! Ferien in der Nähe liegen im Trend und wir sind mit dem Zug oder mit Ihrem Fahrzeug gut erreichbar.

Unser Küchenchef Martin Blaser, welcher langjährige Berufserfahrung in der Schweiz und im Ausland aufweist, freut sich darauf, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Sie finden alle weiteren Informationen auf unserer Website www.faf.ch. Ihre Anfragen richten Sie an info@faf.ch oder kontaktieren Sie unsere Verwalterin Regula Kaufmann, Tel. 077 498 52 76.





Musikschulen Jegenstorf und Moossee fusionieren

Text: Patrick Bader, Musikschulleiter

Im November 2018 erteilten die Mitglieder der Vereine Musikschule Jegenstorf und Musikschule Moossee einstimmig den Auftrag, Fusionsverhandlungen aufzunehmen und die Grundlagen für einen Zusammenschluss vorzubereiten. In der Folge nutzte die dazu eingesetzte Fusionskommission das vergangene Jahr um Leitbild, Organigramm, Statuten, Leistungsvertrag und Fusionsvertrag auszuarbeiten.

Die beiden Mitgliederversammlungen der Musikschule Jegenstorf und der Musikschule Moossee haben am 26. November 2019 unabhängig voneinander, dem vorgelegten Fusionsvertrag zugestimmt und damit den Zusammenschluss resp. die Neugründung der «Musikschule Region Jegenstorf» ermöglicht. Die Umsetzung des Projekts zur Fusion der Musikschulen konnte also definitiv gestartet werden. Per 1. Januar 2020 wurden die beiden Musikschulen organisatorisch bereits zusammengeführt. Hinter den „Kulissen“ wird aber intensiv weitergearbeitet, um die Basis für einen geregelten Schulbetrieb zu legen. Diese Arbeiten werden uns in naher Zukunft weiter beschäftigen. Es stehen uns also weiterhin arbeitsintensive und prägende Monate bevor, bis wir im August 2020 mit der Musikschule Region Jegenstorf starten dürfen! Die neue Organisation soll mehr Effizienz in der Verwaltung bringen, den Musiklehrpersonen grössere Pensen ermöglichen und den Schülern ein vielfältiges Fächerangebot.

Somit besuchen die Schüler*innen aus den Gemeinden Bäriswil, Bätterkinden, Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Moosseedorf,

Urtenen-Schönbühl und Zuzwil, die sich in einem Instrument üben, ab August 2020 dieselbe Musikschule. Die bisherigen Unterrichtsstandorte wie auch alle Unterrichtsangebote bleiben erhalten und werden von den angestammten Lehrpersonen wie im bisherigen Rahmen weiter bedient.

Den benachbarten Gemeinden Aefligen, Hindelbank, Kernenried, Rapperswil, Utzenstorf, Wiggiswil, Wiler bei Utzenstorf und Ziebach, welche heute ihren Einwohnern frei Wahl der Musikschule überlassen, bleibt das Angebot der neuen Musikschule weiterhin offen.

Wir freuen uns sehr auf die Ausgestaltung der Musikschule Region Jegenstorf und blicken gespannt auf eine harmonische, lebendige und klangvolle Zukunft der musizierenden Einwohner*innen in unserem ganzen Einzugsgebiet.

Auskünfte, Unterlagen und Anmeldeformulare

sind erhältlich auf dem Sekretariat der Musikschule Region Jegenstorf, Iffwilstrasse 4, 3303 Jegenstorf

Tel. 031 762 07 00, info@msjegenstorf.ch, www.msjegenstorf.ch

Anmeldungen zum Musikunterricht werden laufend entgegengenommen. Beratung nach telefonischer Vereinbarung durch den Musikschulleiter.



Zweckverband Schwimmbad Region Messen



>> ab sofort Helfer-/Helferinnen gesucht

Um die Ruhezeiten und Pausen des Bademeisters abzudecken (meist Std.-Einsätze, 30.–/Std.), suchen wir gerade Sie!?

Ein vielleicht Wasseraufsichts-Brevet «igba PRO» oder «SLRG PRO Pool» genügt und allfällige Kurskosten würden vom ZSRM rückvergütet.

Sie sind interessiert, fit und flexibel (mind. 18 J. und älter oder bereits in Pension), dann zögern Sie nicht.

Unser Stephan Jäggi, Präsident der Betriebskommission, freut sich über Ihre Kontaktnahme:

s.jaeggi70@bluewin.ch

Willkommen im Schwimmbad mit Aussicht!

Die Region verbindet. Vier Dörfer der Gemeinde Fraubrunnen (Büren zum Hof, Etzelkofen, Limpach und Mülchi) engagieren sich seit vielen Jahren aktiv als Mitglied im Zweckverband Schwimmbad Region Messen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Günstiger in die Badi Messen!

Mit dem Abonnement der Badi Fraubrunnen bezahlen Sie bei uns den halben Eintrittspreis!

→ Siehe Homepage unter «Badi-Verbund OASE»

Seit dem 6. Juni 2020 für Sie da!

Aktuelle Öffnungszeiten: 08.30 bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schwimmbad-messen.ch

Einen gesunden und sonnigen Sommer wünscht...



Ihr **Schwimmbad der Region**
Betriebsleitung, Vorstand und BeKo

**HIER BRINGEN WIR
SO MANCHES AUFS TAPET.
Unser neues Programm.**



Freitag, 11. September 2020, 20.15 Uhr

Weibel / Weiss

«In Fluss»

Liedermacher trifft Texter:
mit Witz und Ironie in den Fluss des Lebens.

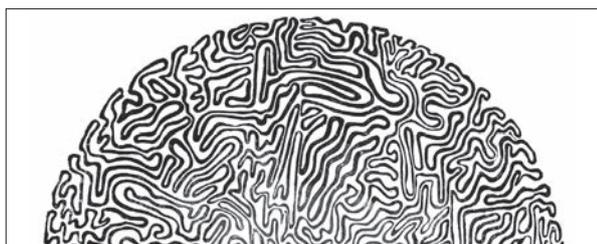


Freitag, 16. Oktober 2020, 20.15 Uhr

siJamais

«INKOGNITO»

Drei Frauen tauchen ab.



Ausstellung Samstag, 24. Oktober bis
Sonntag, 8. November 2020

Gerhard S. Schürch

«Holzschnitte»

Vernissage: Freitag, 23. Oktober 2020



Freitag, 13. November 2020, 20.15 Uhr

Theater Fleisch + Pappe

«Unter Artgenossen»

Hinter der Fassade geht es tierisch ab.

MIGROS
kulturprozent



Mittwoch, 18. November 2020, 14.30 Uhr

Wakouwa teatro:

Naima Bärlocher und Gerardo Tetilla

«Very little circus»

Der kleinste Zirkus der Welt.

MIGROS
kulturprozent



Freitag, 11. Dezember 2020, 20.15 Uhr

Gerhard Tschan

«getönt»

Mit Gerhard Tschan ziehen Sie das grosse
Sang- und Klanglos!

schlosskellerfraubrunnen.ch

10. Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Fraubrunnen ab Mitte Juli 2020

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität/Ort	Organisation
22. – 29. August 2020		Babysitterkurs SRK	Bätterkinden	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
26. August 2020	14.00 Uhr	Ponyreiten	Bürgerhütte Zauggenried	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
29. August 2020		Die Turnvereine bewegen – Sport, Spiel & Spass rund um Fraubrunnen	Fraubrunnen	Turnvereine Fraubrunnen
3. September 2020	18.30 Uhr	Handlettering für Erwachsene	Altes Gemeindehaus Schalunen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
7. September 2020	19.30 Uhr	Elternvortrag zum Thema Sicherheit und Medienkompetenz	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
16. – 17. Oktober 2020	20.00 Uhr	Konzert	Restaurant Sternen Grafenried	Bärebach Musikanten
23. Oktober 2020	18.00 Uhr	Märchenabend	Pfrundschüür Limpach	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
28. Oktober 2020	14.00 Uhr	Güggelifest	Hühnermasthalle Kummer	Strassenhockeyclub Grenchen-Limpachtal
4. November 2020	14.00 Uhr	Weihnachtsgeschenke basteln	Spielgruppe Zauggenried	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
13. – 14. November 2020		Güggelifest	Anliker Landtechnik AG	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
16. – 22. November 2020		Kerzenziehen	Zivilschutzanlage Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
21. November 2020	14.00 Uhr	Basteln am Adväntsmärit	La Tour de Peilz	OK Wandergruppe Seniorenrat
1. Dezember 2020	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Fraubrunnen	Gemeinde
6. Dezember 2020		Chlouseevent	Faes-Bau Arena	SHC Bulldozers Kern- ried-Zauggenried
6. Dezember 2020	16.30 Uhr	Dr Samichlous chunnt i Waud	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen



Standorte der Verwaltungen in der Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Gemeindeschreiberei

Einwohner- und Fremdenkontrolle / GA-Tageskarten

Wahlen und Abstimmungen / Ortspolizei

Zauggenriedstrasse 1

3312 Fraubrunnen

Tel. 031 760 30 30

gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN GEMEINDESCHREIBEREI

Bauverwaltung

Baubewilligungsverfahren / Tiefbau / Kabel-TV

Abfallwesen / Umwelt und Energie

Dorfstrasse 10

3308 Grafenried

Tel. 031 760 30 40

bauverwaltung@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN BAUVERWALTUNG

Finanzverwaltung

Finanzwesen / AHV-Zweigstelle / Steuern

und Gebühren / amtliche Bewertung

Abfallgebührenmarken

Dorfstrasse 3

3313 Büren zum Hof

Tel. 031 760 30 50

finanzverwaltung@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN FINANZVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr durchgehend

Massgebend für die Informationen von Fraubrunnen ist einzig die offizielle Homepage

www.fraubrunnen.ch